

# Mein Südsteirer

St. Nikolai ob Draßling | St. Veit am Vogau | Weinburg am Saßbach



## Unser neues Wappen

ein sichtbares Zeichen für unsere Gemeinde.

## Impressum:

„Mein Südsteirer“ ist die amtliche Informationszeitung der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark, informiert über Neuigkeiten aus der Gemeinde und berichtet über das Gemeindeleben.

## Medieninhaber und Herausgeber

Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark  
Am Kirchplatz 13, St. Veit am Vogau, 8423 St. Veit in der Südsteiermark, Tel: 03453 / 2629, Mail: gde@st-veit-suedsteiermark.gv.at

## Erscheinungsort

Gemeindegebiet Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark

## Verlagspostamt

8423 St. Veit am Vogau

## Für den Inhalt verantwortlich

Bürgermeister Manfred Tatzl

## Layout und Satz

Andreas Ruckenstuhl

## Druck

Druckerei Niegelhell, 8430 Leitring

Druck und Satzfehler vorbehalten!

## Nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe erscheint vor Ostern. Redaktionsschluss ist der 15. Februar 2017

## Feedback

Wir würden uns über Feedback zu unserer Gemeindezeitung freuen. Bitte senden Sie Ihre Anregungen und Beschwerden, aber gerne auch Lob an [info@st-veit-suedsteiermark.gv.at](mailto:info@st-veit-suedsteiermark.gv.at).

## Titelfoto

Das neue Gemeindewappen der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark wurde bei der Sternwanderung feierlich überreicht.



## Wenn das Jahr zur Neige geht



## Geschätzte Bevölkerung! Liebe Jugend!

Mit der Weihnachtsausgabe unserer Gemeindezeitung „Mein Südsteirer“ stehen wir vor der Tatsache, dass das Jahr 2016 sich mit riesen Schritten dem Ende naht. Somit möchte ich die Gelegenheit wahrnehmen, um mich bei allen, die Hand angelegt haben und so zum positiven Gelingen in unserem Gemeindegesehen beigetragen haben, mein aufrichtiges Dankeschön auszusprechen.

Die vielen Veranstaltungen, die im abgelaufenen Jahr durchgeführt wurden und überwiegend mit großem Erfolg abgehalten werden konnten, sind ein Zeichen dafür, dass das Miteinander trotz Gemeindefusion funktioniert, aber in weiterer Folge auch noch ausbaufähig ist.

Nur so wird es möglich sein, unsere lebenswerte Großgemeinde nach außen hin weiter bekannt und attraktiv zu machen. Das St. Veiter Weinfestival, welches zum ersten Mal abgehalten wurde und ausschließlich von Betrieben unserer Gemeinde kulinarisch ausgerichtet wurde, war ein voller Erfolg und hat die Leistungsfähigkeit eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Unsere Gastronomen sowie Buschenschenker und Direktvermarkter sind ein Garant dafür und weit über die Bezirksgrenzen hinaus bekannt.

Die Sternwanderung in diesem Jahr hat ebenfalls eindrucksvoll zum Ausdruck gebracht, wie schlagfertig und professionell unsere Betriebe unterwegs sind. Die rege Nachfrage nach Bauland, sowohl für Gewerbe als auch für Wohnzwecke im Kernraum St. Veit am Vogau ist die Bestätigung dafür. Dem Wunsch nach neuen Arbeitsplätzen vor Ort kann somit Rechnung getragen werden.

Leider muss ich aber immer öfter die Feststellung treffen, dass neben all den positiven Erscheinungen in unserer Gemeinde der Bürokratismus stets zunimmt und Baurecht, aber auch Raumordnung, oft unüberwindbare Hürden für Bauwerber darstellen. Die zeitaufwendige Bearbeitung von Bauakten, aber auch sons-

tiger Bewilligungen, wie z.B. Veranstaltungsanzeigen, sind von Seiten der Antragsteller oft nicht nachvollziehbar und führen so zu vielen Unstimmigkeiten. Der Bürgermeister als Baubehörde erster Instanz gerät so immer mehr ins schiefe Licht und wird somit unbegründet zum Sündenbock gestempelt. In meiner nun 15-jährigen Tätigkeit habe ich immer versucht, den Konsens - um einen rechtskräftigen Bescheid zu erwirken - herzustellen. Was auch weitgehendst gelungen ist. Im jüngsten Zeitalter scheinen jedoch die Uhren anders zu ticken.

Nachdem wir kurz vor Weihnachten sind und das Fest der Besinnung feiern, möchte ich zum Abschluss in Erinnerung rufen, dass miteinander immer besser ist als gegeneinander.

In diesem Sinne wünsche ich unserer Gemeindebevölkerung ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und verbleibe mit freundlichen Grüßen.

Euer Bürgermeister  
Manfred Tatzl

## Druckkostenbeitrag

Dieser Ausgabe von „Mein Südsteirer“ liegt ein **Zahlschein** für die Überweisung eines **freiwilligen Druckkostenbeitrages** bei. Wenn Ihnen unsere Gemeindezeitung gefällt, freuen wir uns, wenn Sie dies mit einer freiwilligen Spende honorieren und damit zur Finanzierung beitragen. Herzlichen Dank!

## Bauverhandlungstermine für das 1. Quartal 2017

Termine für die nächsten Bauverhandlungen und ihre dazugehörigen Abgabefristen für die **vollständigen** Unterlagen:

Bauverhandlung	letzter Abgabetermin
26. 01.2017	16.12.2016
16.02.2017	16.01.2017
23.03.2017	23.02.2017
20.04.2017	20.03.2017

Änderungen vorbehalten!

## Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung ist der **15. Februar 2017**. Erscheinungstermin: vor Ostern 2017

## Der Bundespräsident

Der Bundespräsident Österreichs ist das von den Österreicherinnen und Österreichern auf sechs Jahre gewählte Staatsoberhaupt. Er ist damit der einzige Repräsentant des Gesamtstaates, welcher direkt demokratisch gewählt wird.

Die endgültigen Kompetenzen bekam der Bundespräsident durch die Verfassungsnovelle 1929, welche ihm eine stärkere Stellung brachte als die Verfassung von 1920.

Neben diesen verfassungsmäßig garantierten Rechten hat der Bundespräsident dem Land einen moralischen Rückhalt zu geben. Hierbei steht der Ausgleich zwischen unterschiedlichen gesellschaftlichen Positionen, die Einbeziehung von Minderheiten in den politischen Prozess und die Beachtung des demokratischen Systems im Vordergrund.

Durch diese Kombination von verfassungsrechtlich verankerten Rechten bzw. Befugnissen und den eben beschriebenen Realkompetenzen wird dem Staat die notwendige Balance zwischen den jeweiligen Staatsgewalten gegeben. Nach außen hin ist er damit der Garant für die Berechenbarkeit Österreichs in der internationalen Staatengemeinschaft.

## Kompetenzen im Detail

Die Kompetenzen des Bundespräsidenten sind im Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG) geregelt. Diese sind auszugswise:

**Brauchen wir ihn überhaupt? Kommen wir auch ohne aus? Was macht er überhaupt? Ein kleiner Beitrag über seine Aufgaben und Rechte. Das Ergebnis der 2. Stichwahl am 04. Dezember 2016 ist zum Redaktionsschluss am 15. November 2016 noch nicht festgestanden.**

- Vertretung der Republik nach außen
- Abschluss von Staatsverträgen
- Anordnung zur Erfüllung von Staatsverträgen im Verordnungsweg
- Gesandtschafts- und Konsularrecht
- Ernennung der Mitglieder der Bundesregierung und der Staatssekretäre
- Angelobung der Mitglieder der Bundesregierung und der Staatssekretäre und Ausfertigung der Bestellsurkunden
- Entlassung und Enthebung der Mitglieder der Bundesregierung und der Staatssekretäre
- Übertragung der sachlichen Leitung von Agenden des Bundeskanzleramtes an eigene Bundesminister
- Betrauung eines Bundesministers oder höheren Beamten mit der Vertretung eines zeitweilig verhinderten Bundesministers
- Bestellung der einstweiligen Bundesregierung, Bestellung eines einstweiligen Bundesministers
- Angelobung der Landeshauptmänner
- Verlegung des Sitzes der obersten Bundesorgane von Wien an einen anderen Ort des Bundesgebietes für die Dauer außergewöhnlicher Verhältnisse
- Berufung des Nationalrates von Wien an einen anderen Ort des Bundesgebietes für die Dauer außerordentlicher Verhältnisse
- Auflösung des Nationalrates
- Auflösung eines Landtages
- Notverordnungsrecht
- Oberbefehl über das Bundesheer
- Verfügungsrecht über das Bundesheer
- Ernennung der Bundesbeamten einschließlich der Offiziere und der sonstigen Bundesfunktionäre; Verleihung von Amtstiteln an solche
- Schaffung und Verleihung von Berufstiteln
- Gewährung von Ehrenrechten, ao. Zuwendungen, Zulagen und Versorgungsgewässen, Ernennungs- und Bestätigungsrechte, sonstige Befugnisse in Personalangelegenheiten
- Ernennung der Richter
- Angelobung des Präsidenten des Rechnungshofes
- Ernennung der Beamten des Rechnungshofes; Verleihung von Amtstiteln an solche
- Ernennung der Mitglieder des Verwaltungsgerichtshofes
- Angelobung des Präsidenten und des Vizepräsidenten des Verwaltungsgerichtshofes
- Ernennung der Mitglieder des Verfassungsgerichtshofes
- Angelobung des Präsidenten und des Vizepräsidenten des Verfassungsgerichtshofes
- Einberufung des Nationalrates
- Erklärung der Tagungen des Nationalrates für beendet
- Festsetzung der Zahl der von jedem Bundesland in den Bundesrat zu entsendenden Mitglieder
- Einberufung der Bundesversammlung
- Anordnung von Volksabstimmungen über Gesetzesbeschlüsse
- Beurkundung des verfassungsmäßigen Zustandekommens der Bundesgesetze
- Exekution von Erkenntnissen des Verfassungsgerichtshofes
- Begnadigungsrechte
- Niederschlagungsrecht (Abolitionsrecht)
- Ehelicherklärung (Legitimation) unehelicher Kinder



- Ernennung der Mitglieder des Verfassungsgerichtshofes
  - Angelobung des Präsidenten und des Vizepräsidenten des Verfassungsgerichtshofes
  - Angelobung der Mitglieder der Volksanwaltschaft
  - Ernennung der Beamten der Volksanwaltschaft; Verleihung von Amtstiteln an solche
  - Einberufung des Nationalrates
  - Erklärung der Tagungen des Nationalrates für beendet
  - Festsetzung der Zahl der von jedem Bundesland in den Bundesrat zu entsendenden Mitglieder
  - Einberufung der Bundesversammlung
  - Anordnung von Volksabstimmungen über Gesetzesbeschlüsse
  - Beurkundung des verfassungsmäßigen Zustandekommens der Bundesgesetze
  - Exekution von Erkenntnissen des Verfassungsgerichtshofes
  - Begnadigungsrechte
  - Niederschlagungsrecht (Abolitionsrecht)
  - Ehelicherklärung (Legitimation) unehelicher Kinder
- Quelle: <http://www.bundespraesident.at>

## 2017 ist wieder viel los

## Veranstaltungskalendertreffen 2017

Am 4. November 2016 fand die angekündigte Veranstaltungskalenderplanung für das Jahr 2017 im Kultursaal in Weinburg am Saßbach statt.

Dazu hatten sich rund 30 Verantwortungsträger von

Vereinen getroffen, um die geplanten Veranstaltungen für das kommende Jahr bekanntzugeben.

Liane Ninaus von der Firma Saubermacher war geladen, um die neue „Daheim APP“ allen Verantwortungsträgern

vorzustellen.

Die anschließende gemeinsame Terminkoordination übernahm Vizebürgermeister Gerhard Rohrer. Bei über 120 Veranstaltungen ist in unserer Gemeinde wieder sehr viel los!

## Bausprechtag fällt aus

Am **28.12.2016** findet **kein Bausprechtag** in St. Veit am Vogau und St. Nikolai ob Draßling statt.

## Besamungszuschüsse

Förderansuchen von Betrieben sind im laufenden Kalenderjahr, bevorzugt im Monat Dezember, bis spätestens 31. Jänner 2017 einzubringen.

Die Besamungszuschüsse können im Gemeindeamt in St. Veit am Vogau und in den Außenstellen St. Nikolai ob Draßling und Weinburg am Saßbach zu den jeweiligen Bürgerservicezeiten beantragt werden.

Als Unterlagen sind für Schweine die Durchschrift

der AMA-Tierliste 2016 und für Rinder die Besamungsscheine 2016 vorzulegen.

Der Zuschuss beträgt von der 1. bis zur 10. Zuchtsau € 20,- pro Zuchtsau und von der 11. bis zur 30. Zuchtsau € 10,- pro Zuchtsau. Pro Betrieb liegt die Höchstgrenze jedoch bei max. € 400,-. Der Besamungszuschuss für Rinder beträgt € 15,- pro Besamung und liegt auch hier die Maximalförderung bei € 400,- je Betrieb. Bei Betrieben mit ge-

mischter Tierhaltung (Schweine- und Rinderhaltung) beträgt der Zuschuss summiert max. € 400,-.

Um diesen Zuschuss für Besamungen zu erhalten, ist neben den notwendigen Unterlagen der von der Gemeinde zur Verfügung gestellte Antrag (mit Verpflichtungserklärung und Angabe zu „De-minimis“-Beihilfe) zu verwenden.

Für den Antrag sind bitte unbedingt die Personalien der Antragsteller sowie Be-

triebsnummer, Bankverbindung (IBAN und BIC) und Angaben über beantragte und/oder bewilligte/erhaltene agrarische De-Minimis-Förderungen für das laufende Förderungs-jahr (2016) und die zwei vergangenen Jahre (2015 und 2016) mitzunehmen.

Nach dem genannten Bearbeitungszeitraum und durchgeführter Überprüfung informiert die Markt-gemeinde St. Veit in der Südsteiermark die Förderungswerber schriftlich über die betreffende Bewilligung bzw. über die Höhe des Zuschusses.

## Neuerungen bei den Bausprechtagen

Ab Jänner 2017 werden keine Bausprechtage im Markt-gemeindeamt St. Veit in der Südsteiermark und der Außenstelle St. Nikolai ob Draßling mehr abgehalten.

Sie haben nach vorheriger Absprache mit dem Bauamt die Möglichkeit, Termine zur Bauberatung im Markt-gemeindeamt St. Veit in der Südsteiermark und der Außenstelle St. Nikolai ob Draß-

ling Mittwochs zwischen 08:00 und 12:00 Uhr zu vereinbaren. Weiters sind die Mitarbeiter des Bauamtes in der Außenstelle Weinburg am Saßbach zu den Parteienverkehrszeiten (Montag, Mittwoch und Donnerstag von 08:00 bis 12:00 Uhr und Dienstag von 14:00 – 18:00 Uhr) und telefonisch unter der Nummer 03453 / 26 29 Durchwahl -41 oder -42 für Sie da.

## Hundebesitzer aufgepasst

Begünstigung rechtzeitig beantragen!

Die Geltendmachung eines Befreiungs- oder Begünstigungsgrundes zur Reduzierung der Hundeabgabe um 50 % oder komplette Befreiung für bereits gemeldete Hunde ist spätestens bis zum 28. Februar eines Jahres bei der Gemeinde zu beantragen. Die dafür notwendigen Formulare finden Sie auf der Homepage der Markt-gemeinde St. Veit in der Südsteiermark oder erhalten diese direkt bei den Gemein-dämtern.

## Sing- und Dirigierwerkstatt

Feldbach 2016 - 2018

Die Sing- und Dirigierwerkstatt bereichert seit September 2016 die so vielfältige Bildungslandschaft im Steirischen Vulkanland.

Gefördert vom LEADER Programm des Steirischen Vulkanlandes bietet die Sing- und Dirigierwerkstatt eine kostengünstige Topausbildung für Interessierte: Jugendliche ab der 9. Schulstufe, PädagogInnen, (zukünftige) Chor- und EnsembleleiterInnen, SängerInnen sowie BlasmusikerInnen und OrchesterleiterInnen aus der ganzen Region Vulkanland und darüber hinaus.

Die Gruppe aus dem Modul „Handwerkzeug für Jazz/Pop/Gospel-Ensemble“ sammelte im Laufe des Kurses nicht nur Erfahrungen in Ensemblesingen, Phrasierung, Groove und Stimmklang, sondern lernte auch angewandte Methoden kennen. Mit dem Auftritt im Rahmen des Jubiläumskonzertes der Jugendsingtage in St. Stefan im Rosental konnten die TeilnehmerInnen das Gelernte auch gleich erfolgreich präsentieren.

Für dieses Modul mit Patrik Thurner gibt es im Sommersemester mit Start am Montag, dem 27.2., 19:00 bis 20:40



Uhr im BORG Feldbach noch 5 freie Plätze!

Das Chorleiter - Grundmodul mit Ernst Wedam und Esther Schmeiser sowie das Modul „Werkzeuge in der Stimm-bildung“ mit Patrik Thurner sind bereits ausgebucht.

Anmeldungen zu den Modulen „Arrangierwerkstatt“, „Handwerkzeug für Jazz/Pop/Gospel-Ensemble“ (Patrik Thurner) sowie zu den Workshops „Kinderchor“ und „Jugendchor“ (Mag. Sabine Monschein) sind für das Sommersemester 2017 bzw. das Wintersemester 2017 und das Sommersemester 2018 noch möglich!

Anmeldung und Information bei Ursula Krotscheck, krotscheck@feldbach.gv.at oder 0664/59 58 942

## Verpflichtungen der Anrainer zur Gehsteigräumung

Der Winter bringt für viele nicht nur zusätzliche Arbeiten, sondern nimmt vor allem auch Hausbesitzer und Personen, die über öffentlich zugängliche Grundstücke verfügen, zusätzlich in die Pflicht.

Liegenschaftseigentümer, deren Grundstücke im Ortsgebiet liegen, sind gesetzlich zur Schneeräumung und zur Streuung von

Gehwegen gemäß § 93 Abs. 1 StVO verpflichtet. Demnach haben Grundeigentümer in Ortsgebieten dafür Sorge zu tragen, dass die entlang der

Liegenschaft vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Die Säuberungspflicht erstreckt sich auch auf die Abfuhr der Schneehäufungen und umfasst auch den durch einen Schneepflug auf den Gehsteig verbrachten Schnee.

Eine Verletzung dieser Sicherungspflichten kann nicht nur eine zivilrechtliche Haftung (Schadenersatz wegen Personenverletzung z.B. durch gestürzten Fußgänger) auslösen, sondern stellt auch

eine Verwaltungsübertretung dar.

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt. Die Gemeinde weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um eine unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann, sowie die gesetzliche Verpflichtung und zivilrechtliche Haftung in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt.

## SINGEN, LERNEN und LEBEN

Die Grazer Kapellknaben und das Augustinum der Diözese Graz-Seckau bieten Buben eine fundierte musikalische Ausbildung und begleiten junge Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung.

Knabenchor in Graz hat eine moderne Bedeutung: 2003 gegründet, singen die Kapellknaben im In- und Ausland und sogar auf der Skipiste. Engagements an Opernhäusern, CD-Produktionen sowie Fernsehaufnahmen stellen ein weiteres Aufgabengebiet dar.

Das Augustinum mit dem Internat der Diözese ist ein multifunktionaler Gebäudekomplex. Die Hauptaufgaben liegen in der Entwicklungsförderung von Kindern und Jugendlichen. „Ein Internat der heutigen Zeit versteht sich als

Ergänzung zum Elternhaus. Wie finde ich meine Rolle in einer pluralen Gesellschaft, wie gehe ich mit den unterschiedlichen Menschen wertschätzend um“, benennt Peter Jirak, seit September Leiter des Augustinums, wichtige Fragen Jugendlicher. Das bischöfliche Gymnasium befindet sich ebenso im Haus, wie das Konservatorium für Kirchenmusik.

Durch Chor, Gymnasium und Internat an einem Ort steht die Möglichkeit offen, als Knabenchorsänger in der begrenzten Zeit vor dem Stimm-



wechsel (und danach im Männerchor) auf hohem Niveau zu singen und eine umfassende schulische Bildung zu erhalten. Das Internatsleben lehrt den Umgang mit Freiheiten und Verantwortungen.

Sportplätze, Turnhallen und eine preisgekrönte Küche geben in Verbindung mit einer jugengerechten Pädagogik Energie für das tägliche Leben.

Die Pädagoginnen und Pä-

dagogen sowie die Musiker freuen sich, Sie und Ihren Sohn kennen zu lernen! Möglichkeit dazu bieten die „Erlebnistage Augustinum“ vom 24. bis 26. März 2017 sowie frei wählbare Schnuppertage.

Kontakt: Augustinum Peter Jirak, Tel. 0316 8031-961, Kapellknaben Matthias Unterkofler, Tel. 0664 5580647 www.augustinum.at www.kapellknaben.at.



Symbolbild 1. BA

St. Veit in der Südsteiermark  
HWB: in Arbeit

# GWS

www.gws-wohnen.at  
gws@gws-wohnen.at  
0316/8054

Geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption  
2 - 4 Zimmer-Wohnungen mit  
Garten und Terrasse oder Balkon  
Projekt in Vorbereitung. Vormerkungen möglich!

# Landesaufnahme(n)

eine virtuelle kulturhistorische Wirtshausrallye durch eine südsteirische Fusionsgemeinde

Die Multimedialen Sammlungen am Universalmuseum Joanneum präsentieren im Rahmen des Projekts „Landesaufnahme“ exemplarisch kultur- und zeitgeschichtlich interessante Fotografien aus den Beständen steirischer Gemeindefotografien und Regional-

museen.

Aus unserer Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark werden ab Ende November Aufnahmen teils noch bestehender, aber auch von längst „abgekommenen“ Gaststätten auf <https://www.museum-joanneum.at/blog/digital-zur-schau-gestellt>. Hier

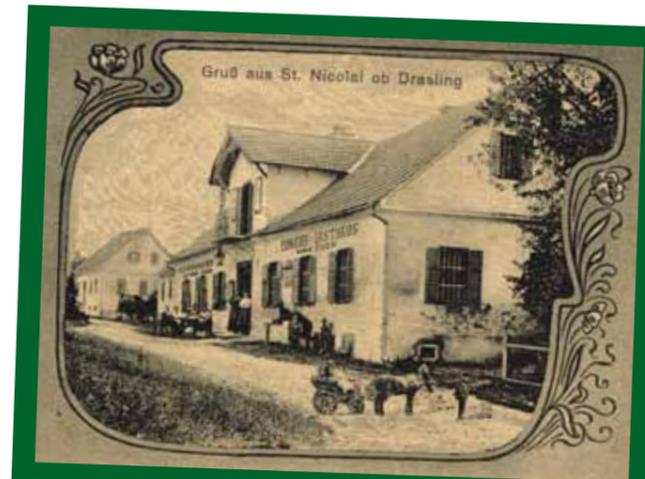
ein kleiner Vorgeschmack.

Außen- und Innenaufnahmen von Gaststätten, oftmals vom Gastwirt zu Werbezwecken als Postkarte selbst aufgelegt, lassen sich beinahe in jedem steirischen Gemeindearchiv finden. Sie sind zudem ein überaus beliebtes Sammlermotiv.

Wer sich auf die Suche nach lokalhistorisch interessanten Fotografien begibt, ist ohnehin gut beraten, sich in den örtlichen Wirtshäusern umzusehen. Hierbei stößt man in den Gastzimmern oft auf zeit- und kulturgeschichtlich wertvolle Bilddokumente, quasi zur „Dauerausstellung“ dem Publikum präsentiert, wie zum Beispiel im Cafe CaBo in Weinburg und im „Wirtshaus zur Reblaus“ in Priebling.



Gasthof Frisch „Zur Post“, heute Cafe Lamina, um 1905.



Fleischerei und Einkehr-gasthaus Eder in St. Nikolai ob Draßling, um 1910.



Anton Thaller's Gasthaus und Fleischerei, heute: Gasthaus – Restaurant Thaller in St. Veit am Vogau, um 1910.



Kartenrunde in Franz Peer's Gasthof in Weinburg, der Traditionsgasthof wurde in den 1980er Jahren abgerissen.



Kauf- und Gasthaus Karl und Herta Ulz in Weinburg, um 1960, heute Cafe CaBo.



Konditorei – Cafe Sepp Kaiser: Kegelbahneröffnung 1966.



Gasthaus zum „guten Tropfen“ in Priebling, um 1920, heute: Wirtshaus „zur Reblaus“ in Priebling.



„Sauerbrunn – Sulzegg an der Liebe“: ehemalige Restauration mit Mineralwasserfüllhaus, um 1900.



Gasthaus und Bäckerei Brauchart, vlg. Platzbäck, heute Gasthaus Draxler „Kirchenwirt“ in St. Veit am Vogau, um 1915.



ehemaliges Kauf- und Gasthaus Sixt in Siebing.

## Daheim

### unsere neue Gemeinde App

Ursprünglich wurde die „Daheim“ als Erinnerungs-App für Müll-Abfuhrtermine konzipiert.



entschieden, diese zusätzliche Serviceleistung den BürgerInnen anzubieten. Für Sie als NutzerInnen ist die Verwendung der App kostenlos.

Sie entscheiden selbst, über welche Themen sie aktiv informiert werden möchten, d.h. ob sie eine Push-Mitteilung erhalten wollen oder nicht.

#### Die INFO-KANÄLE und deren Möglichkeiten im Überblick:

##### Nie mehr Gemeindefinfos versäumen.

Änderungen bei Öffnungszeiten, amtliche Mitteilungen, Hinweise auf Einreichfristen und besondere Aktionen – mit der Daheim App haben die BürgerInnen alle wichtigen Infos und Termine auf einen Blick direkt auf ihrem Smartphone oder Tablet verfügbar.

##### Nie mehr Genusstage verpassen.

Mit dem Genusskanal informiert die lokale Gastro-Szene

laufend über kulinarische Angebote,

Veranstaltungen & Co. So lässt es sich auch in Ihrer Gemeinde wie Gott in Frankreich leben.

##### Nie mehr Vereinsnews übersehen.

Wann findet eine Veranstaltung meines Lieblingsvereines statt? Was passiert am Wochenende in meiner Gemeinde? Mit dem Vereinskanaal wissen die BürgerInnen in Echtzeit über alle Termine und News ihrer lokalen Vereine und öffentlichen Institutionen, wie etwa Kindergarten oder Schule, immer in Echtzeit Bescheid.

##### Nie mehr Umfragen entgehen lassen.

Mit dem Umfragetool „Ich bin Gemeinde“ können die BürgerInnen bei aktuellen Themen mitentscheiden. Das geht über die App ganz einfach und bequem, ohne einen langwierigen Fragebogen ausfüllen und an die Gemeinde schicken zu müssen. Das Ergebnis ist auf Knopfdruck verfügbar.

##### Nie mehr Gratis-(Second Hand-)Angebote übersehen.

Ein altes Fahrrad, das nicht

mehr benötigt wird? Kirschen im Überfluss? Verschenken statt wegwerfen lautet die smarte Alternative. Die BürgerInnen können selbst Beiträge erstellen und leisten ganz nebenbei einen wesentlichen Beitrag zur Abfallvermeidung und Nachhaltigkeit.

##### Nie mehr Abfuhrtermine vergessen.

Die neue Service App stellt sämtliche Müllabfuhrtermine inkl. Erinnerungsfunktion bereit. Die Erinnerung ist individuell für Abfallfraktion, Tag und Uhrzeit einstellbar. Zusätzlich sind Trenninfo's und Energiespartipps verfügbar.

Die neue Version der Daheim App können Sie über den nebenstehenden QR-Code kostenlos downloaden. Und wer die App bereits auf seinem Smartphone installiert hat, kann diese einfach updaten, um die neuen Kanäle zu aktivieren.



## Kurs für angehende Leihomas und Leihopas

Die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark möchte Familien bei der Kinderbetreuung stärker unterstützen und älteren Gemeindemitgliedern eine wertvolle Beschäftigung ermöglichen.

Für viele Familien ist es nicht mehr selbstverständlich, dass Oma und opa auf die Enkel aufpassen können. Entweder weil sie selber noch berufstätig sind oder die Entfernung zu ihren Enkeln zu groß ist. Unvorhergesehene Arztbesuche, dringende Besorgungen oder einfach nur mal Zeit für sich und die Partnerschaft stellen, dann eine große „logistische“ Herausforderung dar. Andersrum gibt es viele PensionistInnen, die bereits liebend gern Oma und opa wären, aber leider ist in ihrem Umfeld weit und breit kein Nachwuchs in Sicht.

Die Lösung: Leihomas/Leihopas kommen zu Ihnen nach Hause und betreuen Ihre Kinder in ihrer gewohnten Umgebung. Im Idealfall steht Ihnen die Leihoma / der Leihopa längerfristig zur Verfügung, wird für die Familie eine neue verlässliche Bezugsperson und bietet somit eine Chance für den Brückenschlag der Generationen.

Welche Voraussetzung muss erfüllt werden, um als Leihoma/Leihopa tätig werden zu können:

#### Die Absolvierung eines Babysitterkurses!

Der Babysitterkurs der Familienakademie der Kinderfreunde Steiermark unterstützt Menschen dabei, sich bei der Betreuung von Kindern sicher und fit zu fühlen.

Der Kurs bietet einen



Überblick über die kindliche Entwicklung und Bedürfnisse von Kindern ab 0 Jahren. Weitere Schwerpunkte sind Erste Hilfe mit Spezialgebiet Kindernotfallhilfe, rechtliche Grundlagen, Spielpädagogik und Kommunikation. Weiters werden zahlreiche Fragen beantwortet, beispielsweise: „Wie füttert, wickelt und badet man ein Baby?“ oder „Was tun, wenn das Baby nicht

schlafen will?“. Der Kurs ermöglicht angehenden Leihomas/Leihopas ein umfassendes Qualifizierungsangebot und schließt mit einem Zertifikat ab, das den zukünftigen Kunden die Möglichkeit bietet, die anfallenden Kinderbetreuungskosten steuerlich abzusetzen.

Der Infoabend ist am **9. Jänner 2017 um 19:00 Uhr** im **Gasthaus Senger**.

**Kurstag:** 11. Februar 2017 von 9 bis 18 Uhr

Wo? Gasthaus Kirchenwirt-Draxler, Am Kirchplatz 2, 8423 St. Veit am Vogau  
Kosten? € 25,- p.P.

#### Infos und Anmeldung:

Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark – Außenstelle Weinburg am Saßbach bei Frau Petra Krobath, Tel: 03453/2629-40 oder krobath@st-veit-suedsteiermark.gv.at

#### Ärztverzeichnis

### Ärzte für Allgemeinmedizin

**Dr. Gunther Forster - Hausapotheke**  
St. Nikolai ob Draßling 136, 8422 St. Veit in der Südsteiermark  
Tel: 03184 / 20 44

**Ordinationszeiten:**  
Mo: 07:00 - 10:00 Uhr  
Di: 07:00 - 10:00 Uhr  
Mi: 07:00 - 10:00 und 16:00 - 18:00 Uhr  
Do: keine Ordination  
Fr: 07:00 - 10:00 und 16:00 - 18:00 Uhr

**Dr. Eduard Rode**  
Am Feldried 9, St. Veit am Vogau, 8423 Sankt Veit in der Südsteiermark  
Tel: 03453 / 41 44

**Ordinationszeiten:**  
Mo: 08:00 - 12:00 Uhr  
Di: 08:00 - 12:00 Uhr  
Mi: 08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr  
Do: 16:00 - 18:00 Uhr  
Fr: 08:00 - 12:00 Uhr

Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen erfahren Sie über die Tonbanddurchsagen des jeweiligen Arztes oder unter der Telefonnummer: **jeweilige Ortsvorwahl + 141**. Der Bereitschaftsdienst ist ausschließlich für **medizinische Notsituationen** vorgesehen, die keinen Aufschub der ärztlichen Betreuung zulassen.

**Dr. Wolfgang Girtler - Hausapotheke**  
Mettersdorf 67a, 8092 Mettersdorf am Saßbach  
Tel: 03477 / 2144

**Ordinationszeiten Weinburg:**  
Di: 18:00 - 19:00 Uhr  
Do: 11:00 - 12:00 Uhr

### Zahnarzt

**Dr. Norbert Höller**  
Am Kirchplatz 2a/2, St. Veit am Vogau 8423 St. Veit in der Südsteiermark  
Tel: 03453 / 7477

**Ordinationszeiten:**  
Mo: 09:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr  
Di: 07:30 - 13:00 Uhr  
Mi: 13:00 - 19:00 Uhr  
Do: 09:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr  
Fr: 07:30 - 13:00 Uhr

### Wahlarzt

**Wahlarztpraxis Seelenwerk – denken fühlen sein**  
Dr. Michael Schneider und Julia Tausendschön, Am Kirchplatz 7, St. Veit am Vogau, 8423 St. Veit in der Südsteiermark  
Tel: 0650 / 63 33 880

**Ordinationszeiten:**  
jeden Mittwoch nach telefonischer Vereinbarung

### Apotheke

**Mariahilf Apotheke Straß in Steiermark**  
Hauptstraße 14a, A-8472 Straß in Steiermark  
Tel: 03453/2610

**Öffnungszeiten**  
Mo: – Fr: 8:00 - 12:30 und 14:30 - 18:00 Uhr  
Sa: 8:00 - 12:30 Uhr

## Naturnaher Gemüsegarten



Aus der Vortragsreihe „Zukunftsfähiger Lebensraum“ findet am **Donnerstag, dem 19. Jänner 2017 um 19:00 Uhr** im Landhaus Kainz in St. Nikolai ob Draßling ein Vortrag zum Thema **Naturnaher Gemüsegarten**, Schwerpunkt: Erbsen, Bohnen – die wertvollen Eiweißlieferanten mit Referentin Irmgard Scheidl statt.

Die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark freut sich auf einen interessanten Abend.

**Gesunde Gemeinde**  
gemeinsam gestalten

**Gartengestaltung  
Gartenpflege**

**Kaufmann**

8423 Lind bei St. Veit am Vogau, Sonnenstraße 19  
Tel.: 0664 - 145 75 70 | E-Mail: i.kaufmann@aon.at  
Internet: www.gartengestaltung-kaufmann.com

## Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark



# EINLADUNG

zur

## fitdankbaby-FITNESS

Die **Gesunde Gemeinde St. Veit in der Südsteiermark** veranstaltet ab **18. Jänner 2017** immer mittwochs Gymnastikeinheiten mit der **fitdankbaby-FITNESS**.

*Herzlich eingeladen sind Mamas und Papas mit Ihren Babys im Alter zwischen 3-10 Monaten.*

**Beginn:** ab 18. Jänner 2017, 9:30Uhr  
**Dauer:** 6 Einheiten je 60 Min.  
**Kosten:** 65.- EURO  
 (Für BürgerInnen der Marktgemeinde St. Veit i. d. S. gibt es eine Ermäßigung!)

**Ort:** Gemeindeamt St. Nikolai / Dr.  
**Kursleiterin:** Michaela Mitteregger



Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 11.1.2017 bei Frau Christine Rauch unter der Tel. 03453/2629-31 oder per Email: [rauch@st-veit-suedsteiermark.gv.at](mailto:rauch@st-veit-suedsteiermark.gv.at)

Nähere Details finden Sie auch auf: [www.fitdankbaby.com](http://www.fitdankbaby.com)

## Demenz und Alzheimer

Am 6.10.2016 fand im Rahmen der „Gesunden Gemeinde St. Veit in der Südsteiermark“ und in Kooperation mit der Frauenbewegung St. Nikolai ob Draßling im Gasthaus Rom-Größ in St. Nikolai ob Draßling ein Vortrag zum Thema „Demenz und Alzheimer“ statt. PH Manuela Künstner (Fachbereichsleiterin für Alzheimerhilfe und MAS Trainee) führte durch den Abend und berichtete ausführlich

über das Thema „Demenz und Alzheimer“.

Genauere Infos finden Sie auch unter: [www.alzheimerhilfe.at](http://www.alzheimerhilfe.at)

### Oder in Leibnitz:

Demenzservicestelle Leibnitz, Öffnungszeiten: jeden Dienstag von 8-12 Uhr  
 Adresse: Kada-Gasse 12, 8430 Leibnitz

Kontaktperson: MAS Manuela Künstner Tel: 0664/ 22 702 44



Ingrid Amtmann von der Frauenbewegung St. Nikolai ob Draßling und Vortragende PH Manuela Künstner.

## Darf ich vorstellen

die eifrigen Kinder der Turngruppe „Gesunde Gemeinde St. Veit in der Südsteiermark“!

### Kinderturnen - „Kinderstube des Sports“

In der heutigen Zeit scheint es nur mehr wenige „natürliche“ und spielerische Bewegungsmöglichkeiten für die gesunde Entwicklung unserer Kinder zu geben. Kinderturnstunden bieten die beste Möglichkeit, diesem bedenklichen Trend entgegen zu wirken: Sie stellen in erster Linie ein vielseitiges, nicht normiertes und kinderleichtes Bewegungsangebot zur Förderung der motorischen Grundlagen sowie gesunden körperlichen, geistigen und sozialen Entwicklung dar und sind eine ideale Basis für die Ausübung weiterer Sportarten und somit für ein bewegtes Leben.

Die Inhalte im Kindertur-

nen orientieren sich an den Elementen „Bewegen“, „Experimentieren“ und „Üben“, „Spielen“, „Mitmachen“, „Erleben“ und „Können“ und die Kinder lernen spielerisch ihren Körper zu beherrschen. Sie gewinnen Spaß an Bewegung und Sport und erwerben durch das Gemeinschaftserlebnis in der Gruppe fast nebenher frühzeitig soziale Kompetenz, die für die Persönlichkeitsentwicklung prägend ist!

Die aktuelle Hirnforschung stellt sogar einen kausalen Zusammenhang zwischen Bewegung und geistiger Entwicklung her: Sie weist nach, dass sich bereits in der kindlichen Phase körperliche Bewegung positiv auf die Synapsenbildung im Gehirn auswirkt, folglich entscheidend für das spätere kognitive Können der

GRAFIKSERVICE  
 OFFSETDRUCK  
 DIGITALDRUCK  
 GROSSFORMATDRUCK  
 BESCHRIFTUNG  
 TEXTILDRUCK  
 DRUCKVEREDELUNG  
 BUCHBINDEARBEITEN  
 WERBEMONTAGEN

BAUSTELLENTAFELN  
 GANZBOGENPLAKATE  
 ROLL UPS, BANNER  
 KEILRAHMENBILDER  
 PRINTMEDIEN ALLER ART

**DRUCKEREI**  
**NIEGELHELL**  
 GmbH

A-8430 Leitring | Hauptstraße 23  
 Tel. 03452 / 84 820 | Fax: DW 4  
 E-Mail: [office@niegelhell.net](mailto:office@niegelhell.net)

[www.niegelhell.net](http://www.niegelhell.net)



Kinder in der Schule, im Studium und Beruf ist.

In Kooperation mit der „Gesunden Gemeinde St. Veit in der Südsteiermark“ finden in der Volksschule St. Nikolai ob Draßling wöchentliche Nachmittagsturneinheiten statt. Wie man den Bildern entneh-

men kann, sind die Kinder auch mit großem Eifer dabei! Derzeit nutzen 10 Kinder im Volksschulalter unter der Betreuung von Diplomtrainerin Kicker Manuela dieses Angebot. Anfragen unter Tel: 0650/2151410, Email: [Kicker-Manuela@gmx.at](mailto:Kicker-Manuela@gmx.at), [www.melavita.at](http://www.melavita.at)

# Gesunde Zähne

für Ihr Kind



## Gesunde Milchzähne sind wichtig

- ... für die Sprachentwicklung
- ... als Platzhalter für die zweiten Zähne
- ... um die bleibenden Zähne nicht mit Karies anzustecken
- ... um schön auszusehen

Wichtig ist die Entfernung des Zahnbelags durch sorgfältiges Putzen!

## Wie entsteht Karies?

Zucker legt sich als unsichtbarer Zahnbelag auf die Zähne (Plaque) und verwandelt sich durch Bakterien im Mund in Säure. Diese Säure löst den Zahnschmelz auf. Zuerst sind nur winzige schwarze Flecken sichtbar, später kleine Löcher. Bei größeren Löchern liegen Nerven frei, die Zahnschmerzen verursachen. (Umgewandelter) Zucker und mangelhaftes Zähneputzen sind die Hauptursachen von Karies. Durch fluoridierte Zahnpasta und fluoridiertes Salz verlieren die Kariesbakterien den Halt auf den Zähnen.

## Richtiges Zähneputzen

- 2-mal am Tag 2-3 Minuten, besonders vor dem Schlafengehen.
- Eine erbsengroße Menge Zahnpasta ist genug.
- Verwenden Sie Zahnpasta mit Fluorid (siehe Altersangabe auf der Tube).
- Nicht zu fest vom Zahnfleisch zu den Zähnen putzen - zuerst die Kauflächen, dann die Außenseiten und dann die Innenflächen der Zähne (KAI-Methode).



- Putzen Sie die Zähne Ihrer Kinder unbedingt nach - bis zu einem Alter, in dem sie flüssig lesen und schreiben können.

## Gehen Sie mit Ihrem Kind rechtzeitig zum Zahnarzt/zur Zahnärztin!

- Spätestens zwischen dem 3. und 4. Lebensjahr das erste Mal, danach jährlich 2-mal.
- Der Zahnarztbesuch ist für (Mit-)Versicherte kostenlos.

# Gesunde Zähne

bei Kindern - 8 Fragen und 8 Antworten



Die tägliche Pflege der Zähne, eine zahngesunde Ernährung sowie die Zusammenarbeit mit Zahnarzt/-ärztin und Zahngesundheitserzieherin bilden die Säulen der Zahngesundheit.



## 1. Zähneputzen?

### 2-3x täglich Zähne putzen

Wahlweise vor oder nach dem Frühstück.  
 Unbedingt vor dem Schlafengehen.  
 Danach nur mehr Wasser trinken.

## 2. Zahnputzdauer?

### 2-3 Minuten, beginnend im Oberkiefer, dann der Unterkiefer.

Merkwort KAI: Zuerst die Kauflächen, dann die Außenseiten und Innenflächen der Zähne putzen.

## 3. Zahnputztechnik?

### Mit rüttelnden Bewegungen von Rot (Zahnfleisch) nach Weiß (Zahn).

Nicht zu fest putzen, das führt zu Schmelzabrieb und empfindlichen Zahnhälsen.

## 4. Zahnpasta?

### Menge: erbsengroß Fluoridkonzentration:

Bis zu 2 Jahren 500ppm,  
 bei 2 bis 6-Jährigen 1.000 ppm,  
 bei über 6-Jährigen 1.450 ppm.

Keine Weißmachercremen, sie kratzen am Zahnschmelz.



## 5. Zahnbürste?

### Härtegrad: mittelhart bis weich

**Borsten:** gebündelt, abgerundet, aus Kunststoff  
**Bürstenkopfgröße:** 2 - 2,5 cm

**Lagerung der Zahnbürste:** offen zum Trocknen  
**Elektrische Zahnbürste:** effizientere Reinigung als mit einer Handzahnbürste in der gleichen Zeit  
**Austausch der Bürste:** spätestens alle 2 Monate sowie nach Infektionskrankheiten

## 6. Zahnseide?

**Sachgemäße Anwendung bis zum 10. Lebensjahr durch die Eltern.** Zahnseide verringert die Entstehung von Kontaktpunktkaries.

## 7. Kaugummi?

Das vermehrte Kauen von zuckerfreiem Kaugummi erhöht den Speichelfluss und kann somit Kariesneubildung vermeiden.

## 8. Zahnarztkontrolle?

**Ab dem Durchbruch der ersten Zähne, danach regelmäßig alle 6 Monate.**

Inhalt: Dr. Laurenz Maresch, nach den Empfehlungen des Obersten Sanitätsrates.

## Unsere Außendienstmitarbeiter im Einsatz - Vieles ist geschehen

alle Fotos: Günther Pölzl

Asphaltierungsarbeiten in Richtung Seibersdorf.



Bankett nachher.



Bankett vorher.



Straßensanierung und Gehwegerrichtung in der Sauerbrunnstraße in Rabenhof.



Bankettsanierung mit der Bankettfräse.



Hochwasserschäden ausbessern.



Bankettsanierung in Leitersdorf.



Verbotene Grünschnittablagerungen in der Lindergrube!!!

Spielplatz von Müll säubern.



Salzeinlagerung für den Winter.

Bitte die Müllbehälter bzw. Leichtverpackungssäcke **immer am Abend vor dem Entleerungstermin** für die Abholung bereit stellen!!!

## Seniorentaxi

neu ab 01.01.2017

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 25. Oktober 2016, in Anlehnung an das Jugendtaxi, die Einführung eines **Seniorentaxis für etwaige Einkaufs- und Besorgungsfahrten** beschlossen.

preis laut Taxameter mehr als € 20,- ausmacht, muss die Differenz direkt im Taxi selbst bezahlt werden. Je Fahrtstrecke darf nur ein Gutschein verwendet werden. Ziel oder Start muss immer der Wohnort in der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark sein. Die Taxigutscheine sind von Montag bis Samstag gültig. Es ist sinnvoll, Fahrgemeinschaften zu bilden, da mit einem Gutschein bis zu vier Personen fahren dürfen.

Dabei gilt, dass Senioren und Seniorinnen ab einem Alter von 65 Jahren, die ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark haben, dieses Angebot in Anspruch nehmen können.

Und wie funktioniert? Auf dem Taxigutschein sind die teilnehmenden Taxiunternehmer mit ihrer Telefonnummer angegeben. Man ruft ein Taxi an und gibt bereits am Telefon bekannt, dass man mit einem Taxigutschein fahren möchte. Man füllt den Taxigutschein auf der Rückseite aus, gibt ihn dem Taxifahrer und zeigt diesem auch den Ausweis.

Dafür müssen im Gemeindegemeindeamt oder den Außenstellen Gutscheine erworben werden. Je Monat können maximal 2 Gutscheine pro Person gekauft werden. Der Preis eines Tickets beträgt € 6,-. Ein Taxigutschein hat einen Wert von € 20,-. Wenn der Fahr-



## Unsere Senioren fahren auf Urlaub

Von Seiten des Landes Steiermark gibt es jährlich die Möglichkeit für Senioren aus der Gemeinde einen Urlaub in ausgewählten Gaststättenbetrieben in der Steiermark zu machen.

Dieses Jahr freuten sich Familie Mißl aus Draßling, Karl Ambros aus Draßling und Josef Neuhold aus Mirnsdorf, eine wunderschöne Zeit vom 31.5. bis 7.6.2016 im Gasthaus Schwammer in Dechantskirchen verbracht zu haben.

Ihr Partner für und rund ums Haus.

**SCHÖNWETTER BAU**  
Ihr Pflastermeisterbetrieb

8422 St. Nikolai/Dr. | Sulzegg 64  
Mobil 0664 / 535 89 48  
office@schoenwetter-bau.at  
www.schoenwetter-bau.at

MEISTER BETRIEB PFLASTERER

## Sitzungsgeflüster aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat sich in seinen Sitzungen mit nachstehenden Themen beschäftigt und Beschlüsse gefasst.

**Di, 27. September 2016**

**Herstellung der Grundbuchordnung gemäß LiegTeilG für die Weganlagen Oberer Schwarzbachweg KG St. Nikolai ob Draßling, Blumenweg KG St. Veit am Vogau und Technologiepark KG St. Veit am Vogau:** Im Gemeindegebiet wurden die genannten Wegebauprojekte umgesetzt und sind diese nun grundbücherlich gemäß den Sonderbestimmungen der §§ 15 LiegTeilG zu berichtigen.

**Grundablöse für den Erschließungsweg Technologiepark KG St. Veit am Vogau:** Durch Errichtung des Rechtsabriegelstreifens von der Landesstraße L208a und dem neuen Erschließungsweg zum Triftweg hin wurden Grundflächen von privaten Grundeigentümern in Anspruch genommen. Der Gemeinderat beschließt nun die Verbücherung nach § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz.

**Grundverkauf in der KG St. Veit am Vogau im Ausmaß von 109 m<sup>2</sup> an Pigsolar GmbH bzw. Kreisler GmbH:** Die Gemeinde ist Eigentümer des Grundstückes, welches zuvor Bestandteil eines öffentlichen Weggrundstückes war. Es wird nun als Bestandteil eines Gewerbegrundstückes verkauft.

**Aufhebung des Aufschließungsgebietes „WA 1 – St. Veit Ost“ (Ulz – Hammler) – Vollwertigerklärung des Baulandes:** Aufgrund der Parzellierung und Errichtung der infrastrukturellen Einrichtungen sind die Aufschließungserfordernisse für vollwertiges Bauland nun erfüllt. Der Gemeinderat hebt das Aufschließungsgebiet „WA 1 – St. Veit Ost“ auf und erklärt es zu vollwertigem Bauland.

**Beratung über Erlassung einer Gewichtsbekanntmachung für einen Teil des Gemeindegeweges „Merkurweg“ in Lind:** Der Merkurweg in Lind ist im vorderen Bereich zur Sonnenstraße hin sehr schmal und bleiben LKW-Züge dort immer wieder stecken. Der Gemeinderat beschließt, dass eine Fahrverbotsverordnung von der Bezirkshauptmannschaft erlassen werden und dafür ein entsprechender Antrag von der Gemeinde eingebracht werden soll.

**Unterstützungsbeitrag der Gemeinde für den Außenputz des Sporthauses Siebing an den Sportverein Siebing:** Der Gemeinderat beschließt, dem Sportverein Siebing für das Jahr 2016 einen Förderbetrag von € 26.000,- zu gewähren. Entsprechende Rechnungsnachweise und Zahlungsbestätigungen des Sportvereines sind für die Auszahlung vorzulegen.

**Jagdrententgelt 2016 – Aufteilungsentwurf und Auszahlungszeitraum:** Der vom Bürgermeister erstellte Jagdpachtaufteilungsentwurf für das Jahr 2016 wurde vom 26. August bis 23. September 2016 aufgelegt und dies kundgemacht. Die Auszahlungsbeantragung erfolgt vom 3. Oktober bis 15. November 2016 zu den allgemeinen Parteienverkehrszeiten im Gemeindeamt St. Veit am Vogau und bei den Außenstellen St. Nikolai ob Draßling und Weinburg am Saßbach.

**Weiterführung bzw. Beteiligung der Gemeinde an der Klima- und Energiemodellregion Grünes Band:** Für die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark eröffnet sich die Möglichkeit, in einem regionalen 3-jährigen Programm mitzumachen, in dem es um die Umsetzung von Maßnahmen im Bereich Klimaschutz und Energie geht. Daran nehmen auch die Gemeinden Murfeld und Mureck teil und hat man sich darauf

geeignet, den Namen „Grünes Band Südsteiermark“ zu verwenden. In den 3 Jahren von Mitte Oktober 2016 bis Mitte Oktober 2019 können mindestens 10 Umsetzungsmaßnahmen entwickelt und umgesetzt werden. Die Themenbereiche sind breit und betreffen Erneuerbare Energie, Energieeffizienz, Energieoptimiertes Bauen und Sanieren, Information und Bewusstseinsbildung, Klimaschutz, Klimawandelanpassung, regionale Lebensmittelversorgung, Energie & Landwirtschaft, Energie & Landwirtschaft, Regionalentwicklung und vieles mehr. Als Gemeinde einer Klima- und Energiemodellregion kann man zusätzlich auch auf weitere Förderprogramme zugreifen. Die Eigenmittel werden auf die teilnehmenden Gemeinden nach einem Einwohner-Schlüssel aufgeteilt und entfallen auf die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark ca. € 6.700,-pro Jahr.

**Di, 25. Oktober 2016**

**Bestätigung des Dienstbarkeitsvertrages für öffentliche Wasserleitung über Grundstücke in der KG St. Veit am Vogau:** Zur grundbücherlichen Eintragung wurde ein Dienstbarkeitsvertrag erstellt, der vom Gemeinderat bestätigt wird.

**Zustimmung zum Kaufvertrag der röm.-kath. Pfarrpfründe St. Veit am Vogau – GWS betreffend Grundstücke Nr. 2/30 und 2/31 je KG St. Veit am Vogau:** Die Gemeinde muss als Optionsnehmerin dem Kaufvertrag beitreten und auf die Ausübung ihres Optionsrechtes zu Gunsten der GWS verzichten sowie ihre Einwilligung erteilen. Der Gemeinderat stimmt zu.

**Kleinregionenzugehörigkeit der Gemeinde:** Aufgrund der Gemeindefusion gehört die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark derzeit keiner Kleinregion an. Der Gemeinderat legt fest, dass die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark keiner Kleinregion angehört und beabsichtigt derzeit auch nicht, einer Kleinregion beizutreten.

**Nachtragsvoranschlag der Gemeinde für das Jahr 2016:** Der Entwurf des Nachtragsvoranschlages wurde öffentlich kundgemacht. Beim ordentlichen Haushalt veränderten sich die Einnahmen und Ausgaben um jeweils € 445.200,- und liegt der ausgeglichene Haushalt nun bei € 6.200.200,00. Die wesentlichsten Änderungen dabei waren bei den Einnahmen ein höherer Soll-Überschuss des Vorjahres und Aufschließungsbeitragsleistungen aus Grundverkäufen, sowie eine Finanzkraftstärkungszuweisung des Landes und Kostenersatz der GWS für ein Gutachterverfahren. Bei den Ausgaben ergaben sich Einsparungen im Bereich Raumplanung, Schulbeiträge, Musikschulkosten Haring, Bauförderung. Dafür wurden geringfügige bereits vorhandene Budgetüberschreitungen bei den jeweiligen Ansätzen ausgeglichen und erfolgt eine Zuführung an Rücklagen, sowie eine Erhöhung der Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt. Beim Außerordentlichen Haushalt fand ebenso eine Erhöhung der Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 115.000,- auf € 864.500,- statt. Bei den Projekten des außerordentlichen Haushaltes ergaben sich Einsparungen bei der Volksschule Weinburg und der Nichtumsetzung der Kindergartensanierung St. Veit. Dafür wurden Erhöhungen für die Projekte Kulturpflege, Straßensanierung, öffentliche WC-Anlage, Ankauf eines Kleinfahrzeuges, Wasserleitungsbau und Kanalbau veranschlagt.

**Seniorentaxi – Festlegung der Richtlinien:** Der Generationenausschuss hat Richtlinien für die Einführung eines Seniorentaxis analog dem Jugendtaxi erarbeitet. Der Gemeinderat beschließt die Einführung mit 01.01.2017. Die genauen Richtlinien finden Sie im Bericht in dieser Ausgabe.

**Haftungsübernahme der Gemeinde für Darlehensvertrag des Abwasserbandes Leibnitzerfeld-Süd**

**mit der Steiermärkischen Sparkasse:** Der Abwasserband Leibnitzerfeld-Süd hat für die Bestandsreinigung der Kläranlage ein Darlehen bei der Steiermärkischen Sparkasse aufgenommen. Die Verbandsgemeinden übernehmen nun entsprechend ihrer Anteile beim Verband die Haftungen.

**Richtlinienänderungen bezüglich „Gemeindebeiträge für die Feuerwehren“:** Der Gemeinderat beschließt, die Richtlinien dahin gehend abzuändern, dass die Beitragshöhe der Gemeinde auf 70 % angehoben wird, die erste Auszahlung im Monat Februar erfolgen soll und die Mindestbeitragsbestimmung (Förderhöhe mindestens in Höhe des Jahres 2015) fallen gelassen wird.

**Abverkauf von zwei Baugrundstücken der Gemeinde in der KG St. Nikolai ob Draßling:** Der Gemeinderat genehmigt den Verkauf der Bauplätze im Gesamtausmaß von 2.128 m<sup>2</sup>.

Die Sitzungen des Gemeinderates sind grundsätzlich öffentlich. Jeder kann daran als Zuhörer teilnehmen. Nur bei wenigen Tagesordnungspunkten ist die Öffentlichkeit ausgeschlossen. Die Sitzungseinladungen werden auch auf der Gemeindehomepage veröffentlicht.

## Volksbegehren „Gegen TTIP / CETA“

Aufgrund der Entscheidung des Bundesministeriums für Inneres findet in der Zeit von Montag, dem 23. Jänner 2017, bis einschließlich Montag, dem 30. Jänner 2017 ein Volksbegehren „Gegen TTIP / CETA“ statt.

Alle Österreichischen StaatsbürgerInnen mit Hauptwohnsitz in unserer Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark, die das 16. Lebensjahr mit 30. Jänner 2017 vollendet haben, dürfen in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zum beantragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift in die Eintragungsliste erklären.

Die Eintragungslisten liegen während des gesamten Eintragungszeitraums im Marktgemeindeamt in St. Veit am Vogau, Am Kirchplatz 13, auf.

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag,	23. Jänner 2017	08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag,	24. Jänner 2017	08:00 bis 20:00 Uhr
Mittwoch,	25. Jänner 2017	08:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag,	26. Jänner 2017	08:00 bis 20:00 Uhr
Freitag,	27. Jänner 2017	08:00 bis 16:00 Uhr
Samstag,	28. Jänner 2017	08:00 bis 12:00 Uhr
Sonntag,	29. Jänner 2017	08:00 bis 12:00 Uhr
Montag,	30. Jänner 2017	08:00 bis 16:00 Uhr

Die 2. Hochzeitsmesse Südsteiermark „All you need is Love“ öffnet am 21. - 22. Jänner ihre Pforten. Die Hochzeitsmesse bietet interessierten Paaren die Möglichkeit, die breite Palette von Dienstleistungen und Produkten rund um das Thema Heiraten, an einem Standort zu erleben. Von Brautkleider, Hochzeitsfotograf, Haarschmuck, Beauty und Make Up, Catering, Limousinen, Hochzeitsreisen bis hin zu Geschenkideen finden Paare an der Messe Inspiration. Dazu bieten wir noch allen Interessierten Paaren ein spezielles Service an. Das Hochzeitsessen ist eines der vielen Höhepunkte einer Hochzeit. Hier sind Brautpaar und Gäste vereint, sitzen zusammen und dürfen schlemmen. Die Hochzeit soll der schönste Tag des Brautpaares werden - da muss natürlich auch das Essen stimmen. Bei unserer Hochzeitsmesse Südsteiermark haben Sie die Möglichkeit eines von zwei 4 Gänge Menüs zu verkosten. Anmeldung erforderlich!

**Info und Reservierung** unter [heiratenindersteiermark@gmail.com](mailto:heiratenindersteiermark@gmail.com)

**Programm:**  
**21.1.2017:** 10 Uhr Eröffnung der Messe, 11:30 und 14:30 Damen-, Kinder- und Herrenmodeschau, ab 18 Uhr After Wedding Party  
**22.1.2017:** 10 Uhr Eröffnung der Messe, 11:30 und 14:30 Damen-, Kinder- und Herrenmodeschau, anschl. Brautstraßenwerfen und die Verlosung des Gewinnspiels. 17:30 Ende der Hochzeitsmesse.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

# Sternwanderung mit Wappenverleihung

Die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark lud auch heuer wieder zu einer, bereits zum 4. Mal statt findenden, gemeinsamen Sternwanderung am Nationalfeiertag ein. Ziel für alle Wanderer, Radfahrer und auch für die restlichen Teilnehmer war dieses Mal der Vorplatz vom Gemeindeamt in Weinburg am Saßbach, welcher bei traumhaftem Herbstwetter den perfekten Festplatz bildete.

Ein besonderes Highlight der diesjährigen Sternwanderung war die Übergabe des neuen, von der Steiermärkischen Landesregierung verliehenen Gemeindegewappens durch LAbg. Peter Tschernko, Pfarrer Mag. Robert Strohmaier und Pfarrer Mag. Wolfgang Koschat nahmen die Segnung vor.

An dieser Stelle sei auch darauf hingewiesen, dass die Verwendung und Führung des Gemeindegewappens, gem. § 4 der Steiermärkischen Gemeindeordnung idGF ausschließlich der Gemeinde obliegt. Der Gemeinderat kann die Verwendung des Gemeindegewappens durch physische oder juristische Personen gestatten.

Weiters wurde auch die Gesunde-Gemeinde-Netzwerktafel durch Ines Krenn von Styria Vitalis an Bürgermeister Manfred Tatzl und die anwesenden Gemeindevorstandsmitglieder überreicht.

Die rund 600 Festgäste wur-

den nach Einladung durch die Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark von den örtlichen „Genuss am Fluss“-Betrieben mit herrlichen Speisen und ausreichend Getränken verköstigt. Feierlich umrahmt wurde die gesamte Veranstaltung von einem gemeinsamen Ensemble von Musikern/innen aus den drei Musikkapellen und dem Kindergarten und der Volksschule Weinburg am Saßbach.

Ein herzliches Dankeschön ergeht an Kassier Georg Pock und seinem Team aus Weinburg für die perfekte Organisation, die Musiker, Lehrer, das Kindergartenteam und die Kinder für die feierliche Umrahmung, die Feuerwehren für den Rücktransport der Wanderer, die FF Weinburg am Saßbach für die Nutzung des Rüsthauses inklusive der Infrastruktur und auch an alle Gemeindegewappens durch physische oder juristische Personen gestatten.



Die Verleihungsurkunde



In Weinburg: Gemeinsam ankommen.



Drei Musikkapellen - ein einmaliges Klangerlebnis.



Der Weg ist das Ziel! Über Stock und Stein nach Weinburg.



Kindergarten und Volksschule begleiten die Festlichkeiten.

Fotos: Andreas Ruckenstuhl und Gerhard Rohrer

## Bürgermeister Tatzl führt in seiner Festansprache zur Entstehung des neuen Wappens aus:

Zwei Maxime sollten bei der Gestaltung des neuen Gemeindegewappens für die neue Marktgemeinde Sankt Veit in der Südsteiermark erfüllt sein: Jede der drei Fusionsgemeinden sollte sich darin wiederfinden und die weit über die Südsteiermark hinaus bekannte Kirche sollte das zentrale Element darstellen. Bei der Erstellung des neuen Gemeindegewappens stand uns das Steiermärkische Landesarchiv in der Person von Mag. Dr. Gernot Obersteiner beratend, unterstützend, aber auch wachend zur Seite, galt es doch, die Vorgaben der Heraldik (Wappenkunde) einzuhalten. Nach 4 Monaten intensiver Beratungen, Gespräche und Diskussionen darf ich Euch nun

folgendes überaus gelungenes Ergebnis präsentieren, das jetzt als sichtbares Zeichen unserer Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark nach Außen Verwendung findet, aber auch als Integrationssymbol nach Innen wirken soll: Im Mittelpunkt steht die Fassade unserer wunderschönen Barockkirche in Gold. Darüber ein silberner Löwenkopf als eines der Attribute des Heiligen Veit, dem unsere Kirche geweiht ist. Der Legende nach soll Kaiser Diokletian den Heiligen Veit den Löwen zum Fraß vorgeworfen haben. Diese legten sich jedoch vor ihm nieder und leckten seine Füße. Diese Szene ist auch auf einem Deckenfresko dargestellt.

Im Schildfuß befinden sich schwarze, silbern geflutete Wellenbalken, die den Schwarzbach symbolisieren sollen, der ja auch durch die 3 Altgemeinden fließt. Quasi aus diesem Bach entspringend und in Form eines Lebensbaumes drei nach oben wachsende, also aufstrebende, beblätterte Weintrauben für die drei Fusionsgemeinden. Abschließend kann man sagen, dass es sich um ein gelungenes Projekt handelt, in dem alle Vorgaben erfüllt wurden und sich alle vereint wiederfinden: Im Mittelpunkt und aus dem Wappen von St. Veit am Vogau unser Wahrzeichen, die „Veitskirche“, aus dem Wappen der Gemeinde St. Nikolai ob Draßling der Bach und aus dem Wappen von Weinburg am Saßbach die Weintrauben. Mit dem neuen Wappen ist nun auch der letzte Schritt der Fusion vollzogen – aus 3 wurde 1! Möge dieses wunderschöne gemeinsame Wappen unserer Großgemeinde für die Zukunft den Verantwortungsträgern Kraft spenden sowie der Bevölkerung Zusammenhalt geben.



Ines Krenn überreicht die Netzwerktafel



Die Segnung des neuen Wappens nahmen Pfarrer Mag. Wolfgang Koschat und Mag. Robert Strohmaier vor.



Gute Unterhaltung: Auf Einladung der Gemeinde wurde gefeiert.



KOMMUNALES

KOMMUNALES

## Österreichs Werte

„Welche Regeln muss ich in Österreich befolgen?“, „Wie funktioniert das österreichische Bildungssystem?“, oder „Was bedeutet die Gleichberechtigung von Mann und Frau?“ – Diese und weitere Fragen zum Leben in Österreich stellten sich alle 8 Asylwerber in St. Nikolai ob Draßling.



demokratische Prinzipien. In den Werte- und Orientierungskursen lernen Asylwerber und Asylberechtigte wichtige Werte und Regeln für das Zusammenleben in Österreich kennen, die eine zentrale In-

formation für ihre erfolgreiche Integration sind.

Während der Kursinhalt von Seiten des ÖIF kam, wurde der organisatorische Teil vom Samariterbund Graz übernommen, der den Kurs auf Initiative der Gemeinde St. Veit in der Südsteiermark organisierte. Die Außenstelle St. Nikolai stellte dankenswerter Weise die Räumlichkeiten zur Verfügung.

Alle Informationen zu den Werte- und Orientierungskursen für Flüchtlinge und Neuzuwander/innen finden Sie auf der Homepage des ÖIF: [www.integrationsfonds.at/werte-kurse](http://www.integrationsfonds.at/werte-kurse)

Gerne organisieren auch wir in Ihrer Gemeinde einen kostenlosen Werte- und Orientierungskurs in Zusammenarbeit mit dem ÖIF- bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Samariterbund Graz, Tel.: 0316 / 263375-29 Hr. Pernjak oder per Mail an [office@wohin.help](mailto:office@wohin.help)

## Neuer Tanzkurs für Anfänger



Die Tanzgruppe der „Gesunden Gemeinde St. Veit in der Südsteiermark“ organisiert auf vielfachen Wunsch wieder einen Anfängertanzkurs im Turnsaal der Volksschule St. Nikolai ob Draßling. Nützen Sie die Gelegenheit, diesen faszinierenden Sport in Ihrer unmittelbaren Umgebung kennen zu lernen und sich optimal auf die Ballsaison vorzubereiten.

Wir bieten: Kleine Gruppen, gratis Übungs- und Tanzabende, einen eher seltenen Samstagstermin und nicht zuletzt die professionelle Betreuung durch die Tanzschule „Let's dance“.

**Der Kurs startet am Samstag, dem 14. Jänner 2017 um 18:00 Uhr.** Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine ehestmögliche Anmeldung zu empfehlen.

Kontakt: Josef Neuwirth 0664/3888505 oder [esneuwirth@gmx.at](mailto:esneuwirth@gmx.at)

## Freiwillig etwas bewirken

Sie haben ein besonderes Talent, spezifisches Wissen oder ein Hobby, das Sie gerne mit anderen teilen möchten? Oder einfach ein wenig Zeit zur Verfügung und möchten diese sinnvoll nutzen? Bei den Flexiblen Hilfen in Leibnitz finden Sie unterschiedliche Möglichkeiten, sich sozial zu engagieren: Beispielsweise als Lern- und AufgabenbetreuerIn, bei der Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen, in der Arbeit mit Flüchtlingen und MigrantInnen, oder in Form eines Begleitdienstes. Eine Einschulung und Arbeitsbegleitung werden geboten. Ihr Wissen und Ihre Zeit sind gefragt!

**Wenn Sie bei uns freiwillig mitarbeiten wollen, freue ich mich auf Ihre Kontaktaufnahme:**

Christa Ploder  
Flexible Hilfen Leibnitz  
Dipl. Sozialbetreuerin (F)  
Tel: 0676/88015590  
[christa.ploder@caritas-steiermark.at](mailto:christa.ploder@caritas-steiermark.at)

**Caritas**  
Flexible Hilfen

## Spende Blut - rette Leben

Der Blutspendedienst des Roten Kreuzes in der Steiermark deckt den Bedarf an Blutkonserven in der Steiermark zu 100 Prozent. 56.000 Blutkonserven werden dafür jedes Jahr für die Bevölkerung und die Spitaler im Rahmen von fast 1.000 Blutspendeaktionen aufgebracht.

Südsteiermark, Kultursaal St. Veit am Vogau, Schulstraße 11, 15:00 - 19:00 Uhr

### Weitere Termine:

**Mi, 21.12.2016:** Gamlitz, Gemeindeamt, Obere Hauptstraße 3, 16:00 - 19:00 Uhr

**Di, 27.12.2016:** Schwarzaual, Neue Mittelschule Wolfsberg, Wolfsberg im Schwarzaual 124, 15:00 - 19:00 Uhr

**Termin in unserer Gemeinde:**  
**Fr, 30.12.2016:** Sankt Veit in der



**Lieferbeton G.m.b.H. & Co KG**

Werkstraße 16 Tel.: 03453/ 2221  
8423 St. Veit am Vogau e-Mail: [office@sued-beton.at](mailto:office@sued-beton.at)

## Garten-Tipp



**Die Arbeit ruht**  
ein schönes Gartenjahr geht zu Ende...

**Liebe Kräuter- und Gartenfreunde!**

Im Winter, wenn der Garten ruht, haben die Gartenliebhaber Pause. Die Gärten, Wiesen und Wälder strahlen eine wohltuende Ruhe aus und Nebel, Frost und erster Schnee verleihen der Natur eine geheimnisvolle Stimmung. Doch auch in dieser kalten Jahreszeit kann man bei einem Spaziergang Energie in dieser schlafenden Natur tanken. Und dann zurück in der heimeligen Stube wärmt man sich bei einem wohlschmeckenden Punsch wieder auf.

**Winterpunsch:**

**Zutaten:**  
3 Sternanise

1 Zimtrinde  
4-5 Gewürznelken  
1 Beutel schwarzer Tee  
etwas Ingwer, geschält  
1 l Wasser  
1/8 l Rum  
1/8 l Rotwein  
1/8 l Orangensaft  
unbehandelte Orangen und Zitronenscheiben  
Honig oder brauner Zucker

**Zubereitung:**

Wasser aufkochen, Zutaten begeben und 5 Minuten ziehen lassen. Nach Belieben mit Honig oder braunem Zucker abschmecken. Sofort heiß servieren.

Ich wünsche Euch einen ruhigen Advent bei Punsch und Kerzenschein.

Eure Kräuter Lisi





## Unsere Gemeinde besser kennen lernen

und dabei auch noch gewinnen!

**B**itte senden Sie das richtige Lösungswort bis spätestens 01.02.2017 an [info@st-veit-suedsteiermark.gv.at](mailto:info@st-veit-suedsteiermark.gv.at) oder per Brief oder Postkarte an

Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark

Am Kirchplatz 13  
St. Veit am Vogau  
8423 St. Veit in der Südsteiermark

Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen.



Anneliese Herzog aus Draßling freut sich über ihren Gewinn.

Foto: Gerhard Rohrer

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir einen BWT Tischwasserfilter im Wert von € 29,99. Der Preis wurde von der Firma KADA aus Leibnitz zur Verfügung gestellt.

Der Gewinn kann nicht in bar abgelöst werden.

**Schauen Sie sich das linke Bild genau an!**

In welcher Ortschaft unserer Marktgemeinde befindet sich dieses Gedenkkreuz?

- Wagendorf
- Hütt
- Perbersdorf

Gewinnerin des letzten Gemeinderätsels in der Ausgabe Mein Südsteierer 3/2016 war Anneliese Herzog aus Draßling. Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Freude mit dem 3-teiligen Starter-Set von Gmundner Keramik.

- WhatsApp & Co.
- Cyber-Mobbing / Cyber-Bullying und die Folgen für „Opfer“ und Täter.
- „Das Lebensarchiv Internet“ und was bedeutet das für unsere Kinder.
- Was verraten Apps und wie kann ich mich vor Kostenfallen schützen?
- „Elektrosmog“ und die Auswirkungen auf die kindliche Entwicklung.
- Gefahr „Grooming“ - Anbahnung sexueller Kontakte im Internet.
- „Tatort Internet“ - Wenn kindlicher Leichtsinn vor Gericht endet.
- Infos über Onlinebetrug, Fakes und Fallen im Netz.

- Aktuelle Beratungsangebote und Meldestellen

**Vortragender:** Klaus Strassegger

System und Netzwerktechniker, Programmierer, Fernsehtechniker, Dipl. Sozial- und Berufspädagoge, langjähriger Internet-Ombudsmann mit über 1200 Vorträgen zum Thema Gewaltprävention und Datenschutz in Österreich.

*Eine Veranstaltung in Kooperation von Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark und Elternverein der Volksschule St. Veit am Vogau.*

### Diesmal zu gewinnen!



**BWT Tischwasserfilter**  
- Gourmet Geschmack  
- schützt Haushaltsgeräte  
- erspart Flaschenwasser  
- bringt Aroma von Tee und Kaffee perfekt zur Geltung

**BWT Tischwasserfilter im Wert von € 29,99 zur Verfügung gestellt von der Firma**

**KADA**  
SÜDSTEIERMARK

## Internet & Smartphone sicher nutzen

Ein Informationsabend über Risiken für Volksschulkinder im Zeitalter von Internet und Handy.

**Do, 26. Jänner 2017**

**Beginn: 19:00 Uhr**

**Kultursaal St. Veit am Vogau**

### Inhalte:

- Wie schütze ich meine Kinder im virtuellen Raum.
- „Smartphone“-Kostenfallen erkennen und vermeiden.

- Wie sicher sind meine persönlichen Daten im Internet wirklich?
- Hintergrundinformationen zu Facebook, Youtube,



„Einsatz“ vor Ort am Pandur; mit dabei Kasernenkommandant und Kommandant des Jägerbataillons 17, Bernhard Köffel.

Foto: Anton Barbic

## Bundesheer in Straß lockt mit „sicherem Arbeitsplatz und Abenteuer“

**Ganz vorne dabei ist das Jägerbataillon 17 in Straß, wenn bundesweit junge Soldaten gesucht werden. Dazu fuhr man mit mehreren Panduren ins Mur-Gelände, um zu zeigen, was man künftigen Berufssoldaten zu bieten hat.**

**R**und 300 Arbeitsplätze gibt es in der Erzherzog-Johann-Kaserne in Straß in der Südsteiermark und Garnisonskommandant Bernhard Köffel stellte den eingeladenen Medienvertretern in der Buchstabenreihe von

„Strass“ gleich die Chancen für junge Menschen vor. Da geht's um Sport und Teamgeist, gute Rahmenbedingungen, Abenteuer („nichts für Stubenhocker“ und „der Lehrsaal ist das Gelände“), sicheren Arbeitsplatz und vielfäl-

tige Spezialisierung. In Straß seien 50 Arbeitsstellen für die Kaderpräsenzeinheit (KPE) frei, so Köffel. – Natürlich verlocken auch die Verdienstchancen, überhaupt wenn man sich für einen Auslandseinsatz entschließt. „Straß hat einen besonders hohen Anteil an Auslandseinsätzen“, gibt sich Köffel stolz. In wenigen Tagen gehe wieder eine Einheit in den Kosovo für friedenserhaltende Maßnahmen.

Besonders angesprochen werden junge Damen, denn österreichweit gibt es erst etwa zwei Prozent – ähnlich auch in Straß – weibliche Soldaten. Seitens des Heeresministeriums möchte man einen Prozentsatz von zehn erreichen. Sechs Damen „die-

nen“ in Straß, zwei davon bereits als Berufssoldaten. „Da ist's nie langweilig und es gibt viele Weiterbildungsmöglichkeiten“, verrät die junge Unteroffizierin aus Deutschlandsberg, und ihre Kameradin aus Wien mit dem „Gefreitenstern“ freut sich schon auf die Auslandseinsätze, „weil da kann man viel Geld verdienen“. – Österreichweit können bis 2020 knapp 10.000 junge Menschen beim Heer eine Arbeitsstelle finden. – In der Kaserne Straß hat man eine eigene Servicestelle für eingehende Beratung eingerichtet.

Mehr unter [www.bmlvs.gv.at](http://www.bmlvs.gv.at), E-Mail [jgb17@bmlvs.gv.at](mailto:jgb17@bmlvs.gv.at) und Tel. 05021-54-31502.

Anton BARBIC



Bereits Berufssoldatinnen – sie agieren im Funkeinsatz (mit einweisendem Fernmeldeoffizier). Sie dürfen auch einen Zopf tragen!

Foto: Anton Barbic

## ... Edelstahlgeländer für Innen und Außen



Fachberatung und Ausmessservice

## METALL & DESIGN

[www.metallunddesign.at](http://www.metallunddesign.at)

Inhaber: Karl Grossschädl  
am Kirchplatz 14 b [Schauroum]  
Sonnenstraße 13 a [Planung/Fertigung]  
A - 8423 St. Veit in der Südsteiermark  
Tel: 03453 / 37 090 40  
Mail: [info@metallunddesign.at](mailto:info@metallunddesign.at)

### Ihr Spezialist für Edelstahl

- Innengeländer
- Außengeländer
- Vordächer
- Wind • Sichtschutz
- Zäune und Tore
- Französischer Balkon
- Handlauf Relling
- Handläufe Holz • Edelstahl

**300 m<sup>2</sup> · Schauroum  
in St. Veit am Hauptplatz  
MO - FR - 8 bis 17 Uhr**



Edelstahlgeländer Modell «Victoria»



Vordachsysteme



Französische Balkone

Wir wünschen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017.

**METALL & DESIGN**



# Klimatipp

## So schenken Sie einfach nachhaltig!

Das passende Geschenk zu finden ist oft gar nicht so einfach – schließlich wollen Sie damit eine ganz besondere Freude machen. Nachhaltige Geschenke könnten auch einmal etwas nicht Materielles sein. Mehr und mehr Menschen freuen sich, einfach Zeit mit Ihren Lieben verbringen zu können, oder etwas Selbstgemachtes zu genießen.

- Verschenken Sie doch selbstgemachte Leckereien, wie Marmelade, Verdünnungssäfte, Kräuteröl oder stellen Sie selbst einen Geschenkkorb mit fairen und biologisch-regionalen Zutaten zusammen.
- Meiden Sie Billigspielzeug und kaufen Sie lieber weniger, aber dafür qualitativ hochwertigere Produkte, z.B. Kinderspielzeug aus Holz.
- Verschenken Sie doch die Mitgliedschaft in einem Fitnessstudio oder im Sportverein. Das ist nachhaltig und zudem noch richtig gesund.
- Als Geschenkpapier eignet sich öfters auch mal Zeitungspapier



Tipp: Selbstgemachtes bereitet den Beschenkten besondere Freude

- Wählen Sie aus einer Vielzahl von Zeitschriften die richtige für Ihre Lieben und verschenken Sie Lesespaß als Geschenkabo.

Auch Spenden sind eine gute Ergänzung zum Schenken.

Mehr unter [www.ich-tus.at](http://www.ich-tus.at)

Mit diesen Tipps bringen Sie Nachhaltigkeit und Schenken ganz leicht zusammen.

- Schenken Sie einfach mal gemeinsame Zeit anstatt materieller Dinge. Das kann ein Kinobesuch, ein Ausflug oder ein gemeinsamer Koch- oder Tanzkurs sein.
- Ein Warengutschein für den örtlichen Bio- oder Weltladen erfreut die Umwelt und den Beschenkten.

„Ich tu's“ ist die Initiative für Energie und Klimaschutz des Landes Steiermark.

Sie wollen in Zukunft eine niedrige Strom- oder Heizungsrechnung? Sie wollen die Umwelt schonen und gleichzeitig an Behaglichkeit daheim gewinnen? Wir haben die besten Tipps für Sie - ganz einfach zum Nachrechnen und Nachmachen.



Schon in der Gründungsidee hat sich die Steiermärkische Sparkasse ihrer gesellschaftlichen Verantwortung für die Menschen in den Regionen, in denen sie tätig ist, verschrieben. Auch heute gilt: Was zählt, sind die Menschen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine erfüllte Weihnachtszeit und alles Gute für 2017.

Steiermärkische  
**SPARKASSE**  
Was zählt, sind die Menschen.

# 72 Stunden ohne Kompromiss

## Vielfalt Leben

Österreichs größte Jugendsozialaktion fand heuer unter dem Schwerpunkt Vielfalt Leben vom 19. - 22. Oktober 2016 statt.

Dafür wurden Projekte gesucht, die Jugendliche in ihrer Kreativität, ihrem Teamgeist und ihrem Elan fordern. Auch das Pflegeheim St. Veit am Vogau beteiligte sich an Österreichs größter Jugendsozialaktion. Zusammen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Pflegeheimes unternahmen die Jugendlichen verschiedene Aktivitäten, wie den Bau eines Insektenhotels, Kekse backen und die Mitgestaltung einer Erntedankmesse.



## RECHT interessant



von Notar Dr. Josef Altenburger aus St. Nikolai ob Draßling

## Erbrecht Neu ab 2017

Der Nationalrat hat mit Wirkung 01.01.2017 beschlossen, das geltende Erbrecht, welches größtenteils im Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch verankert ist, neu zu regeln.

Für **Betriebsübergaben** wird die Möglichkeit vorgesehen, Pflichtteile zu stunden, wenn durch die sofortige Auszahlung ein Familienbetrieb in seiner Existenz gefährdet oder ein Erbe seine Wohnung verlieren würde. In diesem Fall können Pflichtteile in Raten gezahlt bzw. bis zu fünf Jahre und mit Verlängerung durch das Gericht, bis zu zehn Jahre, gestundet werden.

Mit der Novelle wird auch die Möglichkeit eröffnet, den **Pflichtteil** auf die Hälfte zu reduzieren. Dafür muss 10 Jahre kein familiärer Kontakt bestanden haben. Bisher kann der Erblasser die Halbierung nur verfügen, wenn gar kein Kontakt besteht.

**Pflegende Angehörige**, zu denen neben gesetzlichen Erben auch Schwiegerkinder und Lebensgefährten und Kinder von Lebensgefährten gehören, die den Verstorbenen in den letzten drei Jahren vor dem Tod mindestens 6 Monate und zumindest durchschnittlich 20 Stunden im Monat betreut haben, erhalten ein sogenanntes „gesetzliches Vermächtnis“. Dieser erbrechtliche Anspruch muss schon im

Verlassenschaftsverfahren berücksichtigt werden.

**Lebensgefährten**, die bisher leer ausgehen, wenn es kein Testament gibt, bekommen ein außerordentliches Erbrecht jedoch nur dann, wenn für das verbleibende Vermögen keine gesetzlichen Erben vorhanden sind und dieses Vermögen ansonsten dem Staat zufallen würde.

Zur Stärkung von Ehegatten und eingetragenen Partnern werden die Pflichtteilsansprüche von Eltern und Großeltern gestrichen.

Bei fremdhändig geschriebenen Testamenten müssen die drei Zeugen künftig ihren Vor- und Familiennamen sowie ihr Geburtsdatum angeben, damit diese besser identifizierbar sind. Der Erblasser muss neben der Unterschrift auch einen eigenhändig geschriebenen Zusatz wie z.Bsp. „das ist mein letzter Wille“ anbringen. Testamente sollen damit fälschungssicherer werden.

Da mit Wirkung 17.08.2015 auch die Europäische Erbrechtsverordnung in Österreich wirksam wurde, ist es ratsam, im Hinblick auf die bereits erfolgten Änderungen und obig geschriebenen künftigen Änderungen den Rat des Notars einzuholen.

Für eine entsprechende Beratung stehe ich mit meinem gesamten Team gerne zur Verfügung. Die Erstberatung beim Notar ist kostenlos.

Dr. Josef Altenburger  
öffentlicher Notar

Karl Morre-Gasse 12, 8430 Leibnitz  
Tel. 03452/83100, Fax: 03452/83100-14  
e-mail: [notar@altenburger.at](mailto:notar@altenburger.at)



## Ihre Polizei informiert....



Alfred Lampel, KontrInsp.  
Dienststellenleiter

## Verlockende Werbefahrten und Verkaufsveranstaltungen

### Auch dort bekommen Sie nichts geschenkt!!!

Die Konsumenten werden zu einer mehrstündigen Verkaufsveranstaltung in einem Gasthaus oder zu einem Tagesausflug mit Produktvorführung gelockt. Anschließend dürfen sich die Eingeladenen am wohlverdienten Schnitzel erfreuen.

Bei den vorgeführten Waren handelt es sich meist um Decken, Polster, Matratzen und komplette Topsets und dergleichen, deren Qualität vor Ort nicht überprüft werden kann. Übertriebene oder unrichtige Gesundheitsaspekte werden bewusst in den Verkaufsvortrag eingebaut. Im Laufe der Veranstaltung werden die Produkte anfangs zu übertrieben hohen Preisen angeboten – „Gutes ist teuer“. Im Laufe der Veranstaltung werden die Produkte immer günstiger oder billiger und es

werden verlockende Gratisgaben (oft wertloser Ramsch) zu größeren Bestellungen beigegeben. Daher VORSICHT!!!

### TIPPS:

- Kein Unternehmen hat etwas herzuschenken. Es geht um beinhartes Geschäftemachen, bei dem Topverkäufer eingesetzt werden, um Ihnen stundenlang Produkte anzupreisen – bleiben Sie standhaft!

- Fühlen Sie sich niemals zu einer Bestellung oder einem Kauf verpflichtet.

- Sie haben vor Ort keine Möglichkeit, Preis und Qualität der Ware zu prüfen oder zu vergleichen. Spätere Reklamationen sind oftmals schwierig und verlangen Durchhaltevermögen.

- Wenn Sie dennoch etwas gekauft haben, dann steht Ihnen grundsätzlich gemäß § 3 des Konsumentenschutzgesetzes ein Rücktrittsrecht zu, welches innerhalb einer Woche ausgeübt werden

kann, wenn der Verkäufer ausreichend darüber belehrt hat. Bei nicht ausreichenden Belehrungen steht ein unbeschränktes Rücktrittsrecht zu.

- Informieren Sie sich – z.B. Verein für Konsumenteninformation

### VORSICHT bei als Gewinn angebotenen Reise-gutscheinen

Derartige „Gewinne“ ermöglichen die Teilnahme an einer Busreise beispielsweise in die Toskana oder nach Kroatien. Aber: Man muss schon mal das Zimmer mit mindestens zwei fremden Personen teilen und kann dem nur entgehen, wenn man einen Einzelzimmerzuschlag bezahlt, der dann oftmals mehr als das Doppelte

einer regulär gebuchten Reise beträgt!

### TIPPS:

- Da kein Unternehmen etwas herzuschenken hat, werden im Regelfall bei diesen Reisegutscheinen erhöhte Einzelzimmerzuschläge verlangt, teure Ausflugs-pakete vor Ort angeboten, beziehungsweise Zusatzkosten wie Buchungsgebühr eingehoben.

- Sichern Sie sich vor Antritt der Reise ab und erkundigen Sie sich, wer der Veranstalter ist und ob dieser gegen eine Insolvenz abgesichert ist. Im Fall einer unzureichenden Absicherung müssen Sie sonst – obwohl Sie die Reise „gewonnen“ haben – im Konkursfall die Kosten vor Ort bezahlen oder um Ihre Rückfahrt bangen.

### Rechtsinformation:

➔ Gemäß § 57 GewO 1994 idF BGBl I Nr 68/2008 müssen Werbefahrten vorab der Gewerbebehörde gemeldet werden. Aus der Einladung muss die Unternehmensadresse hervorgehen, ein Postfach genügt nicht. Verlockende Gewinnzusagen oder die Ankündigung von Gratisleistungen auf der Einladung sind verboten und es muss bereits auf der Einladung darüber informiert werden, welche Produkte bzw. Dienstleistungen angepriesen werden. Das übliche „Gratis-Schnitzel“ darf allerdings auch weiterhin angeboten werden. Unternehmen müssen sich verpflichten, ihre Werbeveranstaltungen vor dem geplanten Termin bei der Behörde anzumelden und auch die Einladung prüfen zu lassen.

➔ Gemäß § 3 KSchG kann man vom Vertrag zurücktreten, wenn er nicht in den Geschäftsräumlichkeiten des Unternehmers abgeschlossen wurde (z.B. bei Werbefahrten). Prinzipiell beträgt die Frist dafür eine Woche nach Abschluss des Vertrages. Wenn aber der Vertrag nicht über das Rücktrittsrecht informiert, hat die Frist für den Rücktritt noch gar nicht begonnen und ist somit länger möglich. Den Rücktritt vom Vertrag erklärt man schriftlich unter Berufung auf das Konsumentenschutzgesetz, zu Beweis-zwecken am besten mit eingeschriebenem Brief.

Für weitere Fragen steht Ihnen die Polizeiinspektion Straß/Steiermark (Tel 059133-6175-0, Fax DW 109 oder E-Mail: [PI-ST-STRASS-STEIERMARK@POLIZEI.GV.AT](mailto:PI-ST-STRASS-STEIERMARK@POLIZEI.GV.AT)) gerne zur Verfügung.



Foto: pixabay.com



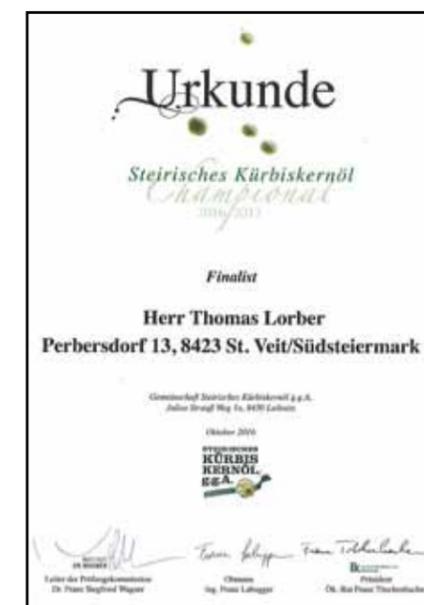
## Familie Lorber

8423 Perbersdorf bei St. Veit 13

Tel.: 0664/1768527

E-Mail: [imkerei.lorber@gmx.at](mailto:imkerei.lorber@gmx.at)

*Wir wünschen allen schöne Feiertage!*



**BÖS**  
ÖFFENTLICHE  
BIBLIOTHEK & SPIELOTHEK  
ST. VEIT AM VOGAU

## Warten aufs Christkind

Wie sich die  
**Weihnachtsgans**  
vor dem Ofen rettete  
mit Keksen, Tee und Basteln

**Sa, 24. Dezember 2016**  
14.00 - 15.30 Uhr

Öffentliche Bibliothek & Spielothek St. Veit am Vogau

Um telefonische Anmeldung bei Bernadette Sternat (0664 / 1202136) oder Monika Gruber (0664 / 4948779) bis spätestens 20.12.2016 wird gebeten.

Während der Veranstaltung wird keine Aufsichtspflicht für Kinder übernommen!

**BÖS**  
ÖFFENTLICHE  
BIBLIOTHEK & SPIELOTHEK  
ST. VEIT AM VOGAU

## Mensch-ärgere-Dich-nicht-Turnier

Es gibt tolle Preise zu gewinnen!

**14:00 Uhr: Kinder und Jugendliche**  
im Alter von 5 - 15 Jahren  
Anmeldung: 13:00 - 13:30 Uhr

**17:30 Uhr: Jugendliche und Erwachsene**  
im Alter von 16 - 99 Jahren  
Anmeldung: 16:30 - 17:00 Uhr

Nenngeld: € 2,- Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

**Sa, 25. März 2017**  
Öffentliche Bibliothek & Spielothek  
St. Veit am Vogau

Während der Veranstaltung wird keine Aufsichtspflicht für Kinder übernommen!

# Tausche Erbse gegen Prinz

Die Öffentliche Bibliothek & Spielothek St. Veit am Vogau nahm am 14. Oktober 2016 am steiermarkweiten Lesefest teil und begeisterte nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene.

Was gibt es Schöneres als lachende Gesichter, staunende Münder, große Augen und entspannte Erwachsene. Und das im stimmigen Ambiente vor der Pfarrkirche in St. Veit am Vogau.

Nachdem von Theater/Baum/Schere wieder Erbsen gegen Prinzen getauscht wurden (Theater für Kinder und ihre Erwachsenen „Tausche Erbse gegen Prinz“) - übrigens mit der Kirche im Kreuz, also Backstage - ging's weiter in den Park wo das Bibliotheksteam bereits mit heißen Kastanien, frischem Sturm und köstlichen Mehlspeisen wartete, bevor Helmut mit Gong zum Geschichtenteppich einlud.



Foto: Andreas Ruckenschnühl



Foto: Andreas Ruckenschnühl



Foto: Andreas Ruckenschnühl

# Auzapft is!

Den „Pock“-Bier-Anstich, zu dem die Öffentliche Bibliothek & Spielothek St. Veit am Vogau erstmals einlud, feierte man etwas anders als gewohnt.

Und Jenen die glauben, Bibliothekare wissen nicht, wie man „Pock“ richtig schreibt, wurde gleich zu Beginn erklärt, dass sich dieser Veranstaltungsname nicht vom Bier, sondern vom Namen der heimischen Brauerei Georg Pock aus Pichla ableitet.

Neben den 9 zu verkosten-



Ingeborg Wölkart, Bibliotheksleiterin Irmgard Ranegger und die fünf Musikanten der Blechpriegl-Musi.

Foto: Andreas Ruckenschnühl

den Biersorten von den regionalen Brauereien Georg Pock, Flamberger und Hengist Kulturbier gab es auch Gutes zu hören. Die aus St. Stefan ob Stainz stammende Autorin Ingeborg Wölkart und Nichte des ehemaligen St. Veiter Pfarrers Franz Hartbauer, las aus ihren Werken. Mit ihren

Geschichten und Gedichten, die oftmals dem Alltagsleben entnommen sind, brachte sie das Publikum zum Lachen und manchmal auch zum Staunen. Auf Grund ihrer vielfachen Besuche und Urlaube bei ihrem Onkel Pfarrer Franz Hartbauer ist sie schon seit ihrer Kinder- und Jugend-

zeit sehr mit St. Veit am Vogau verbunden.

Ihr musikalisches Können stellten auch sechs Jungmusiker der Erzherzog-Johann-Trachtenkapelle St. Veit am Vogau mit zwei Beiträgen unter Beweis.

„Wir spüln ols, wos uns folgt“ lautet die Devise der Blechpriegl-Musi, fünf Musikanten aus der Steiermark, die mit ihrer steirischen Musik für hervorragende Unterhaltung sorgten.

Neben dem Bier verwöhnte das Bibliotheksteam die zahlreich erschienenen Gäste am 12. November 2016 auch mit Weißwürsten, Leberkäse, Wildselchwurstel und Junker.

Mehr Fotos unter: <http://www.st-veit-suedsteiermark.gv.at/Aktuelles.159.0.html>



Die Gäste kosteten sich durch die 9 regionalen Biersorten.

Foto: Andreas Ruckenschnühl



Junge Talente der Erzherzog-Johann-Trachtenkapelle St. Veit am Vogau stellten ihr Können unter Beweis.

Foto: Andreas Ruckenschnühl

## Bücher-Ecke Neu im Regal der Öffentlichen Bibliothek & Spielothek St. Veit am Vogau



**Agent undercover** von Piatnik

Ein kreatives und kommunikatives Partyspiel! Ein Kreuzfahrtschiff, ein Wellness-Tempel, eine Weltraumstation und 22 weitere Orte sind die Schauplätze bei AGENT UNDERCOVER.



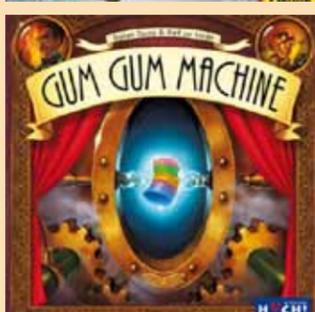
**Schattenmeister** von Piatnik

Große und kleine Dinge werfen ihre Schatten voraus, übereinander, kreuz und quer. Wild überlagern sich die Silhouetten. Da braucht's einen Meister, um Licht ins Dunkel zu bringen...



**MonStars** von Piatnik

Im Showbiz ist alles eine Frage des Stils. Aber welcher davon überzeugt und bleibt bei der Jury hängen? Vorhang auf für die lustige Monstershow mit putzigen Ungetümen!



**Gum-Gum Machine** von Huch & Friends

Ratter, ratter, klick, ping! Die Zahnräder drehen sich, die Maschine rattert! Wem gelingt es, die besten Gum-Gums zu produzieren? Merke dir die richtigen Schalter und finde die passenden Komponenten!



Weitere Neuanschaffungen auf <http://bibliothek.st-veit-suedsteiermark.gv.at>

Bücher-Ecke

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK & SPIELOTHEK ST. VEIT AM VOGAU

BILDUNG

# GEBURTSTAGSLESEFEST

für Kinder die im Zeitraum 01.07.2013 bis 30.06.2014 geboren sind.

Donnerstag, 09. März 2017

Beginn: 16:00 Uhr

Öffentliche Bibliothek & Spielothek St. Veit am Vogau

Neben einem kleinen Vorleseprogramm und einem kleinen Überraschungsgeschenk gibt es für alle Gäste süße Leckereien und Getränke sowie viel Zeit die Bibliothek zu entdecken.



**Buchstart**  
mit Büchern wachsen



## Bücherbuffet mit Robin Hood im „Weinburg Forest“



Foto: Alfred Pitt

Am 12. November verbrachten die Kinder, Eltern und Lehrerinnen der Volksschule Weinburg einen gemütlichen Samstagnachmittag in ihrer Schule, um im reichhaltigen und gut sortierten Angebot der Buchhandlung Retzer aus Mureck zu schmökern und sich mit Lesestoff einzudecken. Ein Buffet mit hausgemachten Mehlspeisen, Kaffee und regionalen Getränken sorgte für das leibliche Wohl der Besucher zwischendurch.

Das Duo „Folk Tales“, Christof Härtl und Oliver Po-

desser, präsentierte zudem Geschichten und Lieder aus ihrem aktuellen Folk – Musical „Robin Hood“. Den Auftritt der beiden Künstler ermöglichte der Kulturverein „Bühne Weinburg“, damit auch unsere Kinder - vor Ort und live - gemeinsam Kultur erleben können.

Bei Kastanien und Sturm im Schulhof fand diese Veranstaltung in den Abendstunden einen geselligen und unterhaltsamen Ausklang.

Der Elternverein der Volksschule Weinburg bedankt sich herzlichst bei allen Helfern.



Gut gestartet sind unsere Kinder in ein neues Kindergartenjahr. Gleich zu Kindergartenbeginn feierten wir das Erntedankfest. Wie jedes Jahr sagen wir „Danke“ für alles, was wir an Früchten, täglichem Brot und der Vielfalt gesunder Lebensmittel gegeben bekommen. Regionale Lebensmittel, wie Obst, Gemüse und Feldfrüchte, brachten die Kinder in ihre Kindergärten mit. Es wurde

## Start geglückt

nicht nur alles gekostet, sondern auch gute und gesunde Jausen damit zubereitet.

Der Herbst zeigte sich heuer besonders abwechslungsreich. An manchen Tagen war es schön warm, aber an einigen Tagen auch sehr kalt. Es war windig, regnerisch und erste

Schneeflocken konnten wir beobachten, wie sie vom Himmel fielen.

Den Herbst zu erleben bedeutet für die Kinder, die Geschenke der Natur mit allen Sinnen kennen zu lernen. Verwandlungen in der Natur werden bewusst wahrgenom-

men und erforscht. Mit der richtigen Bekleidung hatten die Kinder viel Freude am eigenen Tun im Garten, wie beim Laubrechen, bei lustigen Blätterschlachten oder Kastanien braten. Eifrig wurden bunte Blätter und anderes Naturmaterial zum Basteln gesammelt.

Auch das Fest des Heiligen Martin wurde in unseren Kindergärten im Herbst gefeiert.



Für Allerheiligen wurden Kerzen für den Friedhof gebastelt und Allerheiligenstriezel geflochten. (Kiga Weinburg am Saßbach.)



Herbststimmung, Naturerlebnisse: Spiele im Freien und das Herbstlaub – ein faszinierendes, vielfältiges und lehrreiches Naturmaterial, das unsere Kinder zu fantasievollen, kreativen und lustigen Spielen einladet, schärft die Sinne und macht sensibel für die Veränderungen in dieser Jahreszeit. (Kiga St. Nikolai ob Draßling)



**TAG DER OFFENEN TÜR  
FS NEUDORF**

**SA 28. Jänner  
9 – 12 Uhr**

- Schulschwerpunkte
- Lehrinhalte
- Berufsabschlüsse
- Zertifikate
- Berufsreifeprüfung
- Berufschancen

www.fsneudorf.at fsneudorf@stmk.gv.at 03182 23910



**Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt BULME** Graz – Gösting

### Einladung

zu den Tagen der offenen Tür der HTL – BULME in Graz-Gösting  
am 27. Jänner 2017 von 14.00 – 19.00 Uhr und  
am 28. Jänner 2017 von 9.00 – 13.00 Uhr

Wir zeigen unser gesamtes Ausbildungsspektrum und präsentieren das erreichbare Ausbildungsniveau anhand von Diplomarbeiten.

Die HTL – BULME bietet für Jugendliche ab 14 Jahren,

Erwachsene mit und ohne Facharbeiterausbildung, Maturantinnen und Maturanten

eine EU anerkannte Ingenieurausbildung kostenfrei an.

Die Abteilungen

Elektronik, Elektrotechnik, Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen mit ihren jeweiligen Vertiefungen bilden in der Tages- und Abendschule in verschiedenen Studienzweigen aus.

Bitte informieren Sie sich bei: HTL – BULME, 8051 Graz, Ibererstraße 15 – 21  
[www.bulme.at](http://www.bulme.at)

*Weihnachtszeit, schöne Zeit, Glocken klingen weit und breit,  
Kerzenlicht in jedem Heim, Frieden soll auf Erden sein.  
Stille Stunden und frohe Feste und zum neuen Jahr das Beste.  
Das wünschen wir all unseren Kunden und Freunden!*

**FBI** Bad Wärme Haustechnik  
**BRAUNEGGER**

**Franz Braunegger Installationen GmbH & Co KG**  
Wagendorferstraße 30a • 8423 Wagendorf  
T 03453 2104 • [www.braunegger.at](http://www.braunegger.at)

Hotel die Sonne ins Haus  
[www.hoteldiesonne.net](http://www.hoteldiesonne.net)





Aufgrund großer Unwetter in unserer Gemeinde feierten wir gemeinsam mit vielen Eltern, Großeltern und Pfarrer Wolfgang Koschat ein besinnliches Erntedankfest



Zu Erntedank gestalteten die Kindergarten- und Volksschulkinder die Hl. Messe in der Schlosskirche Weinburg. In selbstgebastelten Körbchen brachten Kinder Ernte-



„Ich gehe mit meiner Laterne...“. Mit den selbstgebastelten Laternen ging es zum Pflegeheim. Gemeinsam wurde gesungen, getanzt und die Martinslegende gespielt. Jemandem ein Licht zu schenken und zu teilen, soll immer wieder Freude in unsere Herzen bringen. Im Anschluss gab es im Kindergarten noch ein gemütliches Beisammensein. (Kiga St. Veit am Vogau)



Trotz Regenwetters feierten wir in Begleitung vieler Gäste am 11.11. im Kultursaal unser Laternenfest. Mit Liedern, Gedichten und Rollenspielen dachten wir an die



An der frischen Luft zu spielen macht den Kindern einfach Spaß. (Kiga Weinburg am Saßbach)



Pfarrbevölkerung, Volksschul- und Kindergartenkinder feierten miteinander das große Erntedankfest in der Pfarrkirche St. Veit am Vogau. Die Kinder zogen mit ihren selbst gebastelten Sonnenblumen und den Erntegaben in die Kirche ein und



gestalteten den Gottesdienst. Dabei dankten sie für die wunderbare Natur und ihre Früchte. (Kiga St. Veit am Vogau)



in der Kirche. Für die Erntedankjause haben die Kinder selber Brot gebacken und verschiedene Aufstriche und Marmeladen gemixt. (Kiga St. Nikolai ob Draßling)



gaben für den Vinzi-Markt Leibnitz mit. (Kiga Weinburg am Saßbach)



guten Taten des heiligen Martin. Eine köstliche Kekserljause rundete unser Fest ab. (Kiga St. Nikolai ob Draßling)



Anfang Oktober besuchten alle Kindergartenkinder die Volksschule Weinburg. Im Rahmen des Projektes "Nahtstelle Kindergarten- Volksschule" wird uns die Volksschullehrerin, Frau Katrin Prutsch, alle zwei Wochen einmal im Kindergarten besuchen. (Kiga Weinburg am Saßbach)



42 Kinder besuchen seit Herbst 2016 den Kindergarten in St. Veit am Vogau. Wir lernen neue Freunde kennen, feiern miteinander Feste, erleben Freude und Spaß und entdecken gemeinsam die Umwelt. (Kiga St. Veit am Vogau)



„Ein bisschen so wie Martin möchte ich manchmal sein.“ Dieses Lied sangen wir beim Martinsfest, das wir mit den Kindern der Volksschule Weinburg a.S. gemeinsam feierten. In einem großen Laternenumzug zogen wir vom Kindergarten zur Schlosskirche, in der wir mit Pfarrer Mag. Robert Strohmaier den Gottesdienst feierten. (Kiga Weinburg am Saßbach)





Bücherbuffet: Auch Erwachsene finden daran Gefallen.



Katharinenfest: Mitgestaltung der Messfeier

## Was haben Babuschka, Koalabär, afrikanische Kleidung mit den Kindern aus Weinburg zu tun?

Die Antwort darauf finden die Kinder der Volksschule Weinburg im Projektunterricht zum Thema „Eine Reise um die Welt“ selbst.

Nach dem Prinzip von Maria Montessori, der Freinetpädagogik und des Jenaplans, werden Fragen zum Thema von den Kindern aufgearbeitet und in selbstgestalteten Plakaten, Büchern, Rollenspielen, Merkblättern, Gezeichnetem und Gebasteltem sichtbar. Dieses Projekt erstreckt sich über mehrere Wochen, jeweils in der Freizeit. Die Kinder lernen: sich Informationen aus Büchern und dem Internet zu holen, Wichtiges von Unwichtigem zu unterscheiden, im Team zu arbeiten und sich selbst zu organisieren.

Den Blick für Fremdes schärfen, ist uns wichtig, aber



Projekt: Eine Reise um die Welt

auch das Nahliegende sehen, schätzen und aktiv mitgestalten, ist unser Bildungsauftrag! – Deshalb arbeiteten die SchülerInnen, Eltern und Lehrerinnen bei einigen außerschulischen Veranstaltungen in Weinburg eifrig mit.

• Erntedankfest, • Mar-

tinsfest, • Sternwanderung mit dem Festakt zur Übergabe des Gemeindevappens, • Bücherbuffet mit Robin Hood und • Katharinenfest: Gottesdienstgestaltung mit Prof. Didi Bresnig

Wir freuen uns schon auf unser nächstes Event: Es

ist unsere **Adventfeier**. Sie findet am **Samstag, dem 17.12.2016 um 15:00 Uhr im Kultursaal von Weinburg** statt. Dazu möchten wir die gesamte Bevölkerung der Gemeinde sehr, sehr herzlich einladen!!!

Team der VS Weinburg



Projekt: Eine Reise um die Welt



## Das Heizwerk brennt

In der Heizanlage des Nahwärmerversorgers Kelag-Wärme, welche im Kellergeschoss der Volksschule St. Veit am Vogau untergebracht ist, ist es zu einem Brand gekommen und konnte sich der Heizwärter nicht mehr rechtzeitig in Sicherheit bringen. Der Brandrauch drohte in weiterer Folge sich auf das gesamte Schulgebäude auszubreiten und stellte eine Gefahr für die anwesenden Lehrkräfte und Schulkinder dar.

So lautete die Übungsannahme des Übungsleiters der Freiwilligen Feuerwehr Wagendorf HBM Lechner. Am 23. September waren demnach nicht nur die Feuerwehrmänner gefordert, diese Gefahren zu bekämpfen. Das Lehrpersonal unter Leitung von Direktorin Renate Pilch ordnete die Räumung der Schule an und begaben sie sich mit den

Schülerinnen und Schülern zu ihrem in sicherer Entfernung befindlichen Sammelplatz. Auch der an die Schule angeschlossene Kindergarten wurden demnach nicht nur von den Betreuerinnen und Kindern selbständig verlassen. Die Feuerwehr konnte unter Einsatz von schwerem Atemschutz die verunfallte Person aus dem Kesselhaus retten und den Brand erfolgreich mit Hochdruckrohr be-

kämpfen. Der Brandrauch wurde schließlich mittels Belüftungsgerät rasch aus den Räumen geblasen, sodass nach ca. einer Einsatzstunde der Schul- und Kindergartenbetrieb wieder aufgenommen werden konnte.



Das Redaktionsteam, Bürgermeister Manfred Tatzl, der Gemeindevorstand, die Gemeinderäte und Bediensteten wünschen friedvolle Weihnachtsfeiertage und alles Gute für das neue Jahr.



Foto: Michaela Lorber

Mittwoch:

**Pizza-Aktion**

— IK —

Donnerstag & Freitag:

**Muscheln, Calamari & Fischplatte**

& Freitag`s jetzt neu:

**Ripperl**

— IK —

Samstag:

**Steak-Spezialitäten**

— IK —

Samstag, Sonntag und Feiertags ab 11:00 Uhr geöffnet. Küche bis 22:00 Uhr.  
Sonntags bis 21:00 Uhr. Mittwoch, Donnerstag und Freitags ab 16:00 Uhr geöffnet.  
Küche bis 22:00 Uhr. Montag und Dienstag Ruhetag.  
8422 St.Nikolai ob Draßling 166 | landhaus.kainz@gmail.com | www.landhaus-kainz.at  
Tel: 0664 3944707

## Herbstfest

in der Volksschule St. Veit am Vogau

Am 30. September 2016 trafen sich Schüler, Eltern und Lehrer um 16:30 Uhr im Schulhof, um sich bei unterhaltsamen Spielstationen näher kennenzulernen.

Der „neue“ Schulchor unter der Leitung von Dennis Pieperhoff stimmte uns mit zwei Liedern auf dieses Fest ein.

Frau Daniela Lausegger sorgte wie gewohnt mit ihren Helferinnen für eine gute Jause. Wir bedanken uns auch bei den Vätern rund um Wolfgang Smogavec für die gebratenen Kastanien.



## Mühlenbesichtigung bei der Traußner-Mühle in Ehrenhausen

Die Schüler der 3. Klasse hatten am 10. November ein ganz besonderes Erlebnis. Dieter Tatzl führte sie durch das ge-

samte Mühlengebäude und erklärte in anschaulicher Weise die einzelnen Schritte von den Weizenkörnern zum weithin bekannten „Ährengold“-Mehl.

Alle Kinder staunten über die unzähligen Transmissionen und Rohrleitungen. Das Ausfüllen des vorbereiteten Fragebogens machte ihnen

daher keine Mühe. Drei besonders flotte Mädchen bekamen dafür einen kleinen Geschenkkorb. Die köstlichen Weckerl, Striezel und Lebkuchen, gebacken aus ebendiesem Mehl, mundeten allen vorzüglich. Direktorin Renate Pilch bedankte sich im Namen ihrer Schüler für die Gastfreundschaft.



Seit dem Schuljahr 2016 ist auch unsere Schule mit der Lehrerin Vera Pechmann als Ansprechpartnerin ein Teil von Erasmus und eTwinning.

eTwinning ist eine Lerngemeinschaft und fördert Schulparterschaften in ganz Europa durch den Einsatz von Informations- und

## Der europäische Christbaum - eTwinning

Kommunikationstechnologien. Es bietet eine Plattform an, um zu kommunizieren, kooperieren, Projekte zu entwickeln und sich auszutauschen. Unser jüngstes Projekt ist das Austauschprojekt „der europäische Christbaum“. Die

Kinder der Volksschule St. Nikolai ob Draßling basteln Strohsterne, die an 30 Schulen in Europa (Spanien, Rumänien, Finnland, Belgien, Griechenland, etc... insgesamt 27) verschickt werden. Weiters wird noch Information

über die Schule und über unsere Region auf English mitgeschickt. Gleichzeitig bekommen auch wir landestypischen Christbaumschmuck aus den fremden Ländern, der dann unseren Europäischen Schulchristbaum schmücken wird.

## Wald - wir alle leben davon



Die erste Jenaplanwoche im heurigen Schuljahr stand im Zeichen des Waldes. Die Kinder stellten zu diesem Thema ihre brennenden Fragen über die Bäume, Blätter, Jäger, Waldtiere und noch vieles mehr. Mit Sachliteratur und mit der Benutzung der neuen Laptops wurden die Antworten recherchiert. Auch die kreative Phase wurde abgedeckt - es wurden im Schulhof auf den Bäumen Baumgesichter modelliert. Zum Abschluss wurden die selbst hergestellten Plakate und Antworten



## Welternährungstag



Anlässlich des Welternährungstages im Oktober besuchte uns Ortsbäuerin Claudia Tropper. Sie erklärte den Kindern der 1. und 2. Stufe die Arbeiten in landwirtschaftlichen Betrieben und die Herstellung von regionalen Lebensmitteln auf den Bauernhöfen. Auch über die gesunde Ernährung und die Wichtigkeit von Obst und Gemüse gab es viel Information. Als kulinarischen Höhepunkt gab es eine gesunde Jause mit vitaminreichen Aufstrichen und guten Säften.

## Da kommt Bewegung in die Schule!

Dank der Spende des Theatervereins ist die Volksschule St. Nikolai ob Draßling nun im Besitz von 10 Paar Smoveys. Was sind Smoveys eigentlich genau? Eines vorweg – man kann sie nicht trinken, aber sie dienen der Gesundheit allemal.

Die ein halbes Kilo schweren Ringe sind mit Kugeln gefüllt, die bei Bewegung schwingen. Und genau das ist die Besonderheit. Ein Smovey ist ein Trainingsgerät für Jung und Alt, das zur Mobilisierung, Kräftigung und Entspannung eingesetzt wird.

Nach einer Einführung des Lehrpersonals von einer aus-

gebildeten Trainerin in die richtige Benützung, gab es auch eine bewegte Turnstunde für die Kinder der Volksschule, in der alle die grünen Ringe zum Schwingen bringen konnten. Egal ob beim Walken durch den Ort, als Auflockerung im Unterricht oder bei einer entspannenden Körpermassage – die Smoveys kommen bei uns gern zum Einsatz.



## Schmackhaftes Lesen

Seit mehr als 4 Jahren besuchen uns die Leseomas einmal in der Woche, um gemeinsam mit unseren Kindern zu lesen. Immer wieder ist das ein Highlight in der Schulwoche. Aus diesem Grund bedankten sich die Kinder der Volksschule mit einem gemeinsamen Kastanien braten. Herr Mesicek hat die von der Raiffeisenbank gesponserten Kastanien gebraten.



## Energieschlaumeier

Energiesparen ist ein zukunftsweisendes Thema. Umso erfreulicher war, dass dank Unterstützung der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse der Volksschule St. Nikolai ob Draßling am Projekt „kids meet energy“ teilnehmen konnten.

Das Projekt wurde von der Energie Steiermark initiiert und organisiert. Kindgerecht wurden Experimente zum Thema Stromverbrauch von Leuchtmitteln durchgeführt. In spannender Atmosphäre führten die Kinder Messungen des Stromverbrauchs von Geräten der Haushalts- und

Unterhaltungselektronik sowohl im Gebrauchs- als auch Standby-Modus durch. Ganz nebenbei erforschten sie dabei die Leitfähigkeit unterschiedlicher Materialien. Wertvolle Energiespar-Tipps ergänzten die zwei ereignisreichen Projektstage unter der Leitung von Herrn Dipl.-Freizeitpäd. Robert Wenig.



## Boy's day

„IT-Techniker ist okay – Altenbetreuer aber auch ...“ Alternative Berufe mit Zukunft – für junge Männer von heute...lautete der Titel der heurigen Veranstaltung.

Sebastian und Georg, 2 Buben der 4. Klasse der NMS Mureck, haben diesen Tag genutzt, um ein wenig in den Beruf des Volksschullehrers zu schnuppern, denn das Ziel ist, Burschen für pflegerische, soziale oder erzieherische Berufe zu gewinnen. Jobs, von denen sie vielleicht noch keine Vorstellung haben. Georg und Sebastian begleiteten die Kinder aller Klassen durch den Vormittag, wobei in jeder Klasse von den beiden eine selbstständig geplante Turnstunde durchgeführt wurde. Beide Seiten, sowohl die Buben als auch die Kinder der Volksschule St. Nikolai ob



Draßling haben davon sehr profitiert und viele positive Eindrücke mit nach Hause genommen.



## Herzliche Einladung

zur gemeinsamen **Herbergsuche** der Volksschule St. Nikolai ob Draßling am **22. Dezember 2016**. Wir treffen uns **um 9:00 Uhr** bei der Pfarrkirche in St. Nikolai ob Draßling. Wir freuen uns darauf, dass Sie uns bei diesem schönen Brauch begleiten!



## Die neue Ganztageschule

Seit Anfang dieses Schuljahres verfügt die Volksschule St. Nikolai ob Draßling über das Angebot einer Nachmittagsbetreuung auf Basis der gesetzlichen Regelungen für eine ganztägige Schulform in getrennter Abfolge.

Das Gesetz besagt, dass Schulkinder auch aus anderen Schulen daran teilnehmen können. Dadurch nutzen auch Kinder aus der Volksschule St. Veit am Vogau und Weinburg am Saßbach dieses Angebot. Dass die Lernstunde von Lehrerinnen der Schule durchgeführt wird, erleichtert die Erledigung der Hausaufgaben für die Schülerinnen und Schüler.

Nach Unterrichtsende finden sich die Kinder in einem eigenen Gruppenraum zusammen und werden von Beate Braunegger vom Hilfswerk Steiermark betreut. Ein Spaziergang führt montags zur Bäckerei Altenburger und von Dienstag bis Freitag ins nahe gelegene Gasthaus Größ zum gemeinsamen Mittagessen. Danach sind die Freizeitaktivitäten vielfältig und



die Angebote reichen von Singen, Basteln, Turnen über Kartonhaus bauen, im Freien spielen, lesen oder auch sich eine Auszeit nehmen und zurückziehen können.

Mit viel Spaß und Freude sind die ersten Wochen in der Nachmittagsbetreuung angelaufen und die Schule wird noch mehr zu einem Ort der Begegnung und Zusammenarbeit. Wenn auch Sie Ihr Kind am Nachmittag betreuen lassen wollen, dann melden Sie sich entweder in der Schule oder direkt bei Beate Braunegger und vereinbaren einen kostenlosen Schnuppertag. Die Betreuung können Sie bis zu 5 Tagen pro Woche in Anspruch nehmen, der monatliche Beitrag beträgt € 80,- plus das konsumierte Essen. Beate Braunegger erreichen Sie unter der Nummer: 0664 / 80785 5723.

Nach dem feierlichen Gottesdienst, der von den beiden Nikolaier Chören unter der Leitung von Monika Simion musikalisch umrahmt wurde, überraschte Heimatdichter Johann Neuhold mit einem Gedicht und anschließend durfte Vizebürgermeister Gerhard Rohrer Bürgermeister Manfred Tatzl, Bürgermeister a.D. Mag. Josef Pratter, Pfarrgemeinderatsvorsitzende der Pfarre Mettersdorf Gabi Wagnes und die Pfarrbevölkerung sehr herzlich begrüßen. In seiner Laudatio schilderte er den Lebenslauf und betonte, dass Pfarrer Koschat ein wichtiger und positiver Lebensbegleiter in vielen Situationen sei.

Über sein Wirken als Pfarrer in St. Nikolai wusste Vizebürgermeister Rohrer sehr viel zu erzählen. Mag. Wolfgang Koschat ist im Pfarrverband Jagerberg-Mettersdorf-St. Nikolai ob Draßling für über 4.000 Personen als Seelsorger zuständig. Von 2008 bis 2015 war Pfarrer Koschat auch Dechant des Dechanates Leibnitz.

Bürgermeister Manfred Tatzl überreichte eine Dankesurkunde und gratulierte sehr herzlich. Der Pfarrgemeinderat schloss sich diesen Glückwünschen an. Gleichzeitig wurde auch der neue Pastoralassistent und Diakon Christian Plangger der Bevölkerung vorgestellt und herzlich empfangen.

Bei der anschließenden Agape verzauberte die Ortsmusikkapelle St. Nikolai ob Draßling noch mit schönen Klängen.

## Pfarrer Mag. Wolfgang Koschat

### 15 Jahre Pfarrer in St. Nikolai ob Draßling

Am 16. Oktober wurde in St. Nikolai ob Draßling nicht nur das diesjährige Erntedankfest gefeiert, sondern im Rahmen eines Festaktes auch Pfarrer

Kons.R. Mag. Wolfgang Koschat für sein 15-jähriges Wirken als Pfarrer in St. Nikolai geehrt.



## Termine rund um Weihnachten

Pfarre St. Nikolai ob Draßling

**Donnerstag, 22.12.2016:** ab 9:00 Uhr: Herbergsuche der Volksschule St. Nikolai ob Draßling

**Samstag, 24.12.2016:** 15:00 Uhr: Kinderkrippenfeier (gestaltet von Diakon Plangger)

**21:00 Uhr:** Mettenamt (mit Prof. Mag. Arnold Heindler, em. Pfarrer von Wagna)

**Sonntag, 25.12.2016:** 10:30 Uhr: Hochamt zum Hohen Christfest

**Montag, 26.12.2016:** 10:30 Uhr: hl. Messe zum Stefanitag mit Salz- und Wasserweihe und Seg-

nung des Johannesweines

**Dienstag, 27.12.2016:** 14:00 Uhr: Pfarrkirche Jagerberg: Andacht zum Beginn der Johanneswegwanderung (musikalisch umrahmt vom Frauenchor Jagerberg)

**Sonntag, 01.01.2017:** 10:30 Uhr: Hochamt zum Neujahrstag mit Te Deum und Jahresbilanz

**Montag, 02.01.2017:** Sternsingeraktion in St. Nikolai: Der Pfarrer bittet um gute Aufnahme.

**Freitag, 06.01.2017:** 10:30 Uhr: hl. Messe mit allen Sternsängern

## Pfarrverbandswallfahrt

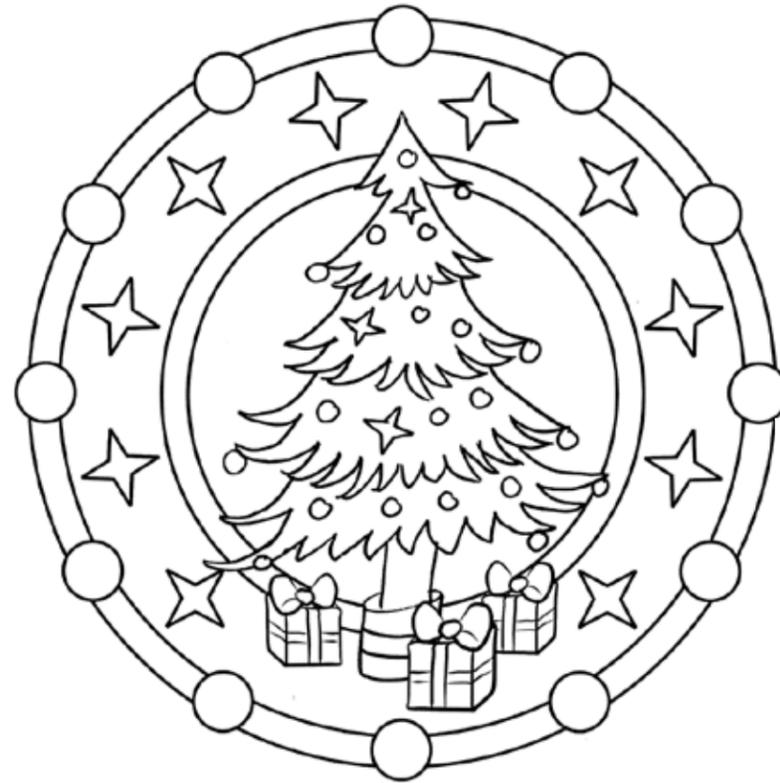
Die nächste Pfarrverbandswallfahrt Jagerberg-Mettersdorf-St. Nikolai ob Draßling findet von Montag, 29.05. bis Freitag, 02.06.2017 statt (Großraum Tirol - Südtirol). Interessenten können sich ab sofort bei Pfarrer Koschat voranmelden.



## Danke

Beim Begräbnis von Herrn Alois Ferk / Hochfeld wurden € 370,- für die Palliativ-Station gespendet.

## ZWERGERLSEITE



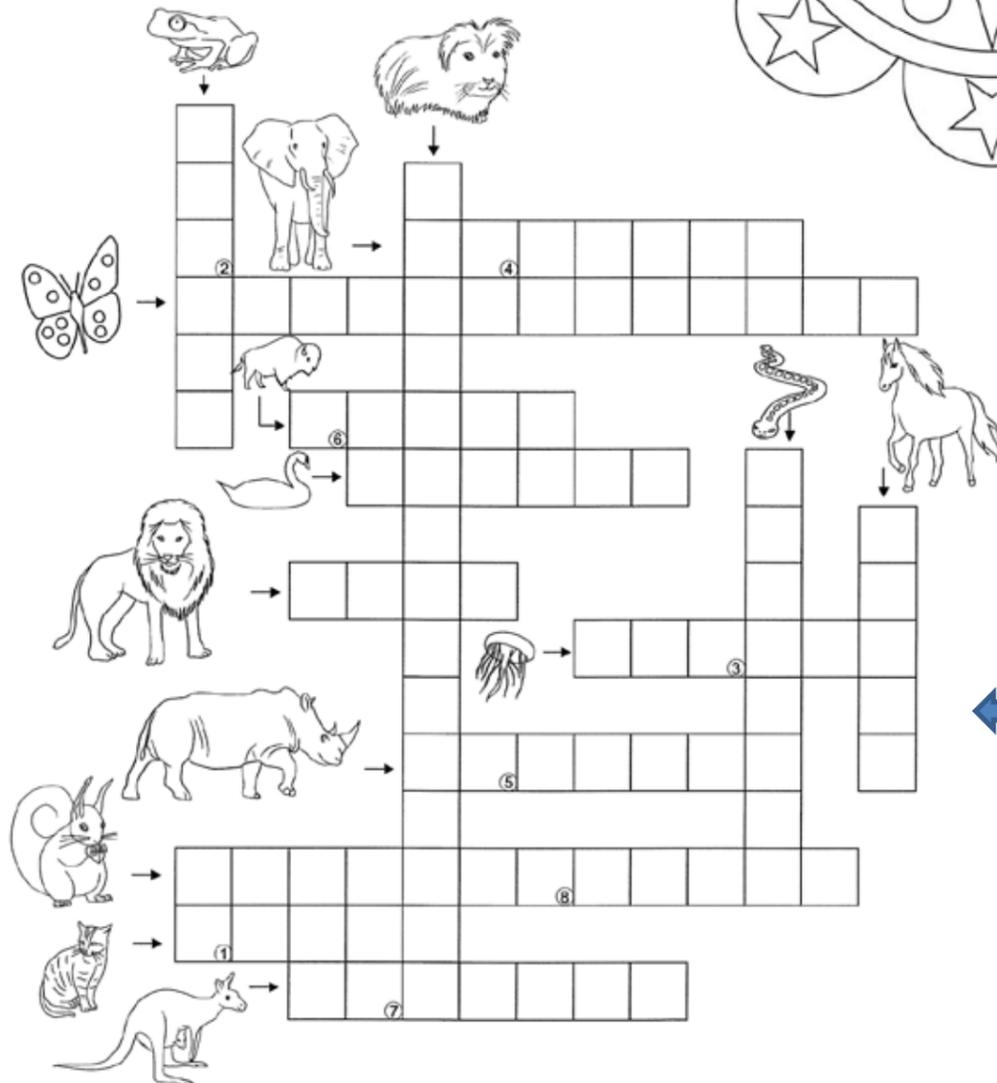
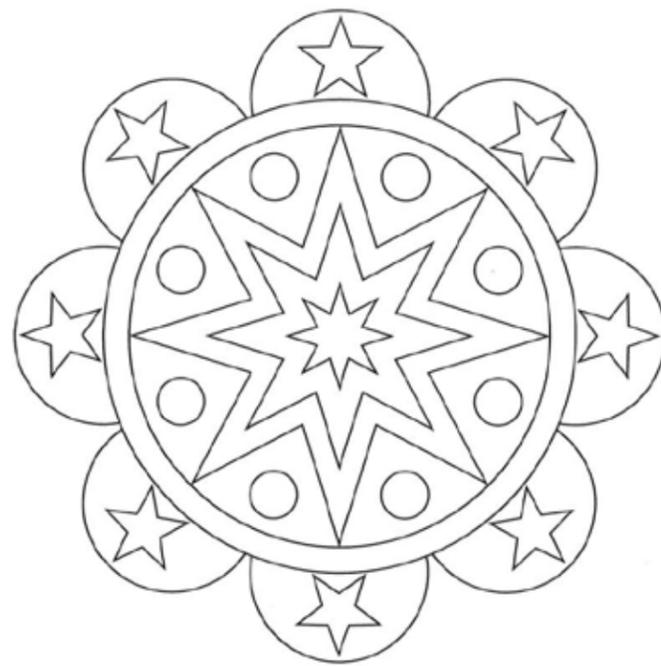
## SUDOKU



	3	7	5	1	9	8		4
8		5	7	2		1	3	6
	2	1	3		8	5	7	
3	6		1	9	5	7		2
2		4	6	3		9	5	8
5	7	9	8	4	2		6	1
7	8	6		5	1	2	9	3
	5	3	2	8	6	4		7
1	4	2	9		3	6	8	5

Zum Herausschneiden für Kinder

## „ZWERGERLSEITE“



Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Kinderkreuzwort-  
Rätsel

## Pfarrgemeinderatswahl 2017

ICH BIN DA. FÜR... So lautet der Slogan für die nächste Pfarrgemeinderatswahl, die am Sonntag, 19.3.2017, stattfinden wird.

Vieles geschieht in der Pfarre. Das Wort Gottes wird verkündet, es wird darauf geachtet, dass niemand übersehen wird und es wird Gottesdienst gefeiert.... Jungchargruppen, Ministranten, Sozialkreis, Liturgiekreis, Wirtschaftsrat, Bildungswerkveranstaltungen, Vorbereitung auf Erstkommunion durch Tischmütter, Musikgruppen von Kindern bis Erwachsene, Familienmessen... in dieser Fülle entfaltet sich das Pfarrleben. Und all das wird von der Pfarrgemeinde getragen. Viele sind daran beteiligt (Sie sagen ICH BIN DA.FÜR), bei diesem oder jenem, und der eine mehr, die andere weniger.

Der Pfarrgemeinderat als



19. März 2017

ICH BIN DA. FÜR  
Pfarrgemeinderatswahl

Leitungsgremium legt Ziele und Prioritäten des Pfarrlebens in den drei Pfarren fest (der Pfarrverbandsrat für die 3 Pfarren des Pfarrverbandes) und beschließt die dazu erforderlichen Maßnahmen, sorgt für deren Durchführung und überprüft die Arbeit, ihre Zielsetzung und Entwicklung. Jede Gemeinschaft braucht eine Leitung, so auch eine Pfarrgemeinde.

Im Pfarrer hat die Gemeinde einen Gemeindeleiter. Aber die Pfarrgemeinde und das, was in ihr geschieht, liegt nicht nur in der Verantwortung eines Einzelnen. Als

Getaufte sind wir alle für die Kirche verantwortlich. Daher wird die Gemeinde an der Gemeindeleitung beteiligt: Der Pfarrgemeinderat unterstützt den Pfarrer in seiner Aufgabe als Gemeindeleiter. Dass an der Leitung der Gemeinde mehrere Personen beteiligt werden, ermöglicht auch, mehr Gesichtspunkte in die Entscheidungen einzubeziehen und so den Lebensumständen der Menschen in der Gemeinde gerecht zu werden.

Wer diese Aufgabe in den nächsten fünf Jahren erfüllen wird, das bestimmen Sie bei der PGR-Wahl am 19.3.2017.

Mit Ihrer Stimme für die Kandidatinnen und Kandidaten geben Sie ihnen Ihr Vertrauen für die Arbeit in den kommenden fünf Jahren.

Der Wahlvorstand (Cornelia Kallweit, Anna Gründl, Johann Neuhold, Past.Ass. Diakon Plangger und Pfarrer Koschat), der für die ordnungsgemäße Abwicklung der Wahl zuständig ist, hat sich wie vor 5 Jahren für das „Feldbacher Modell“ entschieden. Alle Wahlberechtigten (= ab Gefirmtsein) bekommen im Jänner Folder, wo sie uns Ihre Kandidaten nennen können. Alle, die mindestens zweimal genannt werden, werden dann vom Pfarrer zu einer Pfarrversammlung eingeladen. Die einzelnen Sprengel werden dann von den Anwesenden auch ihren Vertreter für die PGR-Sitzungen nominieren. Alle anderen sind auch zur Mitarbeit gebeten. Ich hoffe also um eine große Wahlbeteiligung und dass dann auch alle Genannten sagen: ICHBIN-DAFÜR. DANKE.

Weihnachts- und  
Neujahrswünsche

Pfarrer Koschat bedankt sich bei Allen, die sich auch im Jahre 2016 für die Pfarre St. Nikolai ob Draßling in vielfältiger Weise eingesetzt haben (Chöre, Ministranten, Mesnerin, Pfarrgemeinderat, Religionslehrerin, alle Vereine und viele unzählige andere Helfer). Er wünscht der Pfarrbevölkerung ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes reichsten Segen für das neue Jahr 2017.

## Weitere Termine 2017

Pfarre St. Nikolai ob Draßling

- 16.03.2017: ab 9:30 Uhr Versöhnungsfest der 2. Klasse der Volksschule und Osterbeichte für die 3. und 4. Klasse
- 06.04.2017: Ostermesse der Volksschule
- 07.04.2017: Pfarrkirche JAGERBERG: 19:30 Uhr: STUNDE FÜR MICH: Einstimmung auf die kommende Karwoche in Wort, Lied und Bild
- 22.04.2017: FIRMUNG der Firmlinge des Pfarrverbandes um 10:00 Uhr in JAGERBERG mit dem Alterzbischof von Salzburg, Dr. Alois KOTHGASSER
- 30.04.2017: Termin für die Feier der Erstkommunion
- 25.06.2017: HerzJesupfarrfest in METTERSODORF mit hl. Messe, Prozession und Pfarrsommerfest in der Sporthalle, 09:15 Uhr: Beginn mit hl. Messe
- 16.07.2017: Pfarrsommerfest in JAGERBERG, 09:15 Uhr: Beginn mit hl. Messe
- 08.10.2017: Erntedankfest und Pfarrfest in St.Nikolai ob Draßling, Beginn 09:15 Uhr



## PFLEGE &amp; BETREUUNG

- + Hauskrankenpflege
- + Pflegehilfe
- + 24-Stunden Personenbetreuung
- + Besuchs- und Begleitedienst
- + Rufhilfe

Sie brauchen **Unterstützung, Betreuung und Pflege** zu Hause?  
Wir beraten Sie gerne! ☎ 0676/8754 40157

**Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr wünscht das Pflege- und Betreuungsteam im Einsatzzentrum Straß.**



Aus Liebe zum Menschen.



Foto: Annemarie Schöber

## Erntedankfest in Weinburg

Um das Erntedankfest in Weinburg beschreiben zu können, benötigt man die Wörter: Glaubenszeugnis, Tradition, kindgerecht und Nächstenliebe.

Das Erntedankfest ist im Kirchenjahr in Weinburg schon zur Tradition geworden, bei der zahlreiche Dorfbewohner auch in fescher Tracht erscheinen. Die Erntekrone wurde heuer von den Priebinger Frauen wunderbar gebunden und mit Erntegaben festlich geschmückt.

Die Kinder der Volksschule und des Kindergartens umrahmen die Messe mit musikalischen Beiträgen und Fürbitten. Pfarrer Robert Strohmaier bindet an diesem Tag besonders die Kinder mit ein und gestaltet auch dem-

entsprechend die Erntedankmesse.

Das Besondere bei diesem Fest ist, dass jedes Kind ein Erntekörbchen von zu Hause mitbringt. Die Körbchen und die Erntekrone werden am Schlossvorplatz gesegnet, im gemeinsamen Einzug in die Kirche gebracht und mit den gespendeten Gaben, die als Kirchenschmuck dienen, nach der Feier an bedürftige Menschen im Bezirk Leibnitz gespendet. Das ist keine Selbstverständlichkeit, sondern eine liebevolle Geste.

Für einen gemütlichen Ausklang sorgen fleißige Frauen und Männer mit einer anschließenden Agape. Herzlichen Dank allen Mitfeiernden, Mitarbeitern, den Schlossbesitzern und Spendern.

Stefanie Hierzer



Foto: Annemarie Schöber



Foto: Annemarie Schöber



Foto: Annemarie Schöber

## Termine

Pfarre St. Veit am Vogau

### 24.12. Heiliger Abend

- 16.00 Uhr Kindermette in St. Veit am Vogau
- 20.00 Uhr Turmblasen in Weinburg am Saßbach
- 20.30 Uhr Christmette in Weinburg am Saßbach
- 21.30 Uhr Turmblasen in St. Veit am Vogau
- 22.00 Uhr Christmette in St. Veit am Vogau

### 25.12. Christtag

- 9.30 Uhr Festmesse St. Veit am Vogau

### 26.12. Stefanitag

- 9.00 Uhr Messe St. Veit am Vogau
- 11.00 Uhr Pferdesegnung in Rabenhof (Köllinger)

### 06.01.2017 Dreikönigstag

- 9.30 Uhr Sternsinger Gottesdienst St. Veit am Vogau

## Martinsfest und Allerheiligen

Bildimpressionen aus Weinburg am Saßbach



Foto: Petra Knobath



Foto: Petra Knobath



Foto: Annemarie Schöber



Foto: Alfred Prit



Foto: Annemarie Schöber

## Es war ein „glücklicher Tag“

Das längst traditionelle Katharinenfest in Weinburg ist in der Bevölkerung fest verankert. So drängten sich in der Schlosskirche die Gläubigen beim vormittägigen Sonntagsgottesdienst, und anschließend beim gemütlichen Beisammensein im Kultursaal erfreute man sich ebenfalls eines vollen Hauses.

So hatten die Volksschulkinder mit ihrem ins Ohr gehenden Lied „It's a happy day“ – es ist ein glücklicher Tag – wohl sicher recht. Dazu wirkten auch Lehrkräfte wie auch Musiker Didi Bresnig mit, der in einem „gemeinsamen Singen“ schon in der Schule die Kinder darauf eingestimmt hatte. – Pfarrer Robert Strohmaier zelebrierte gemeinsam mit Altpfarrer Eduard Loibner den Gottesdienst, wobei er in seiner Predigt natürlich an die Hl. Katharina als Weinburger Kirchenpatronin erinnerte. Dazu betonte er, „wir können von ihrem Mut und ihrer Zivilcourage lernen“. Und so rief er auf, „zu reden, wo es nottut,

und Gotteswort in Wort und Taten, sowie christliche Werte weitergeben“.

Musikalische Begleitung mit Querflöte, Gitarre und zwei Geigen gab der Messe eine besondere Festlichkeit, und das da so bekannte „Katharinenlied“ wurde von allen Messebesuchern mit viel Begeisterung gesungen.

Pfarrer Strohmaier bedankte sich namens der Kirchengemeinde bei Thomas Frießer, dem Mitarbeiter der Elektrofirma Kokol, für seine Arbeit bei der Installation der neuen Heizung in der Schlosskirche mit einem Geschenkkorb. Ebenfalls einen solchen erhielt Dietmar Bresnig für den Gesangunterricht bei den



Foto: Alfred Prit

Volksschulkindern. – Beim nachmittägigen gemütlichen Beisammensein gab es bei einer Verlosung zahlreiche ansehnliche Preise zu gewinnen. Und die Kinder durften sich an einer Wanderung mit den wolligen Lamas und Alpakas erfreuen – und das an einem noch sonnigen Spätherbsttag. – Unter den Gästen sah man

auch Bürgermeister Manfred Tatzl mit dem gesamten Gemeindevorstand der Großgemeinde St. Veit in der Südsteiermark.

Der Reingewinn beim Katharinenfest ergeht als Beitrag zur Finanzierung der an diesem Tag erstmals in Betrieb genommenen Kirchenheizung.

Anton BARBIC



Foto: Alfred Prit



Foto: Thomas Frießer



Foto: Thomas Frießer



Foto: Alfred Prit



Foto: Thomas Frießer

## Geburten

„Wir heißen in unserer Mitte willkommen ...“



**Leon Benedikt**, geb. 01.09.2016  
Eltern: Sabrina Benedikt und Christoph Puntigam,  
Sankt Nikolai ob Draßling



**Amy Josephine Riedl**, geb. 09.09.2016  
Eltern: Katrin und Josef Riedl, Frauenfeld

**Elena Wahrlich**, geb. 20.09.2016  
Eltern: Johanna Wahrlich und Gerald Wonisch, Lipsch

**Fynn Nicklaus**, geb. 22.09.2016  
Eltern: Sandra Nicklaus und Markus Prutsch, Lind bei  
Sankt Veit am Vogau

**Nino Czuba**, geb. 22.09.2016  
Eltern: Martina Czuba und Alexander Breznik, Weinburg  
am Saßbach

**Niklas Christopher Pieberl**, geb. 27.09.2016  
Eltern: Margit Braunegger-Pieberl und Andreas Pieberl,  
Wagendorf

**Marvin Grandl**, geb. 30.09.2016  
Eltern: Stefan und Bianca Grandl, Lind bei Sankt Veit am  
Vogau

**Mara Winterleitner**, geb. 06.10.2016  
Eltern: Markus und Sandra Winterleitner, Labuttendorf

**Timo Lanzl**, geb. 20.10.2016  
Eltern: Karl und Elke Lanzl, Wagendorf

**Michael Karl Wabscheg**, geb. 31.10.2016  
Eltern: Eva Wabscheg und Martin Schantl, Rabenhof

**Jakob Alexander Zitz**, geb. 02.11.2016  
Eltern: Kerstin Zitz und Alexander Uitz, Pichla bei Mureck

## Glückwunsch zum Ehrentag

Zeitraum: September 2016 bis November 2016



**Hedwig Ferk**, Perbersdorf bei Sankt Veit  
75. Geburtstag



**Ewald Gert**, Rabenhof  
75. Geburtstag



**Karl Jobst**, Lind bei Sankt Veit am Vogau  
75. Geburtstag



**Stefanie Kern**, Weinburg am Saßbach  
75. Geburtstag



**Margarete Kure**, Neutersdorf  
75. Geburtstag



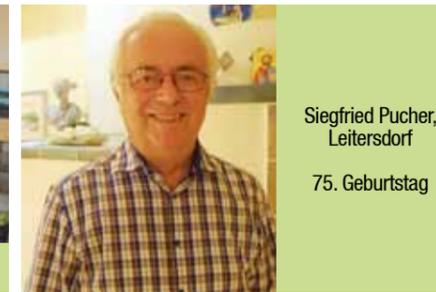
**Karl Lazian**, Sankt Veit am Vogau  
75. Geburtstag

## Glückwunsch zum Ehrentag

Zeitraum: September 2016 bis November 2016



**Maria Lorber**, Wagendorf  
75. Geburtstag



**Siegfried Pucher**,  
Leitersdorf  
75. Geburtstag



**Alois Radl**, Wagendorf  
75. Geburtstag



**Marianne Rohrer**, Wagendorf  
75. Geburtstag



**Christine Fröhlich**, Pichla bei Mureck  
80. Geburtstag



**Maria Hafner**, Wagendorf  
80. Geburtstag



**Josef Klein**, Sulzegg  
80. Geburtstag



**Stefanie Klein**, Sulzegg  
80. Geburtstag



**Hubert Sixt**, Siebing  
85. Geburtstag



**Maria Urdl**, Wagendorf  
85. Geburtstag



**August Amtmann**, Frauenfeld  
90. Geburtstag



**Zázilia Dirnböck**, Sankt Veit am Vogau  
90. Geburtstag



**Rudolf Schlögl**,  
Mirnsdorf  
90. Geburtstag



**Juliane Rentmeister**, Wagendorf  
75. Geburtstag

**Albin Schlauer**, Sankt Veit am Vogau  
85. Geburtstag



**Robert und Anna Frühwirth**, Lipsch  
Diamantene Hochzeit

**Karl und Hildegard Größ**,  
Sankt Nikolai ob Draßling  
Goldene Hochzeit

**Adolf und Theresia Kohlberger**,  
Lind bei Sankt Veit am Vogau  
Steinerne Hochzeit

**Wichtiger Hinweis**

In der Gemeindezeitung wird den **Geburtstagskindern ab 75** in 5 Jahres-Schritten sowie Hochzeitsjubiläen zum **50., 60. und 65. Hochzeitstag** gratuliert. Weiters werden **Geburten, Hochzeiten und Todesfälle** verlautbart.

Wenn Sie in der Rubrik Geburt, Geburtstags- oder Hochzeitsjubi-

läum bzw. Auszeichnung in unserer Zeitung **mit Foto** gratuliert werden wollen, dann schicken Sie uns ihr **Foto mit Text** an [info@st-veit-suedsteiermark.gv.at](mailto:info@st-veit-suedsteiermark.gv.at).

Sollte jemand eine Verlautbarung nicht wünschen, möge dies ebenso rechtzeitig per Mail oder unter der Telefonnummer 03453 / 2629 bekanntgegeben werden.

# Herzliche Gratulation zum Erfolg



**Lisa Prutsch** aus St. Veit am Vogau hat die Ausbildung zur diplomierten, psychiatrischen Gesundheits- und Krankenschwester mit Auszeichnung abgeschlossen.



**Michael Friß** aus Kirchberg hat am 20.01.2016 die Lehrabschlussprüfung zum Kraftfahrzeugtechniker mit Auszeichnung bestanden.



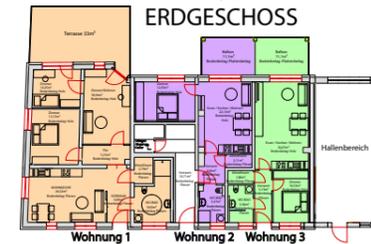
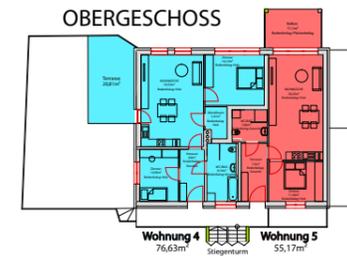
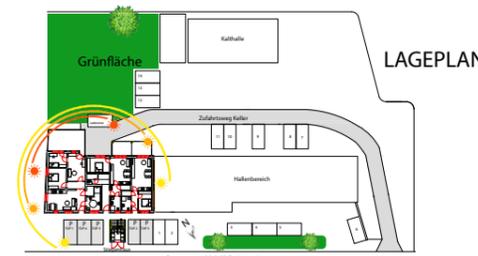
**Tanja Kainz-Kaufmann, MA** aus Draßling hat den Fachhochschul-Masterstudiengang „Bank- und Versicherungsmanagement“ an der FH Joanneum durch Ablegung der Diplomprüfung am 08.07.2016 ordnungsgemäß abgeschlossen und am 14.07.2016 den akademischen Grad „Master of Arts in Business“ (MA) verliehen bekommen.



**Dr. Claudia Hernach** hat mit 15. November 2016 die 36-monatige Turnusarztausbildung beendet, im Mai 2016 die Prüfung „Jus practicandi“ erfolgreich bestanden und ist somit Ärztin der Allgemeinmedizin.

## Wohnungen mit grünem Ausblick

5 Mietwohnungen "Top saniert" 46m<sup>2</sup> bis 92m<sup>2</sup> mit: Balkon od. Terrasse, Gartenanlage, Kellerabteil & Parkplatz



Neu sanierte Mietwohnungen Top verarbeitet vom Spezialisten

Kontakt email: vermieten-rath@gmx.at

Wohnen in der ...



## Sterbefälle

Zeitraum: September 2016 bis November 2016

„Wir trauern und vermissen sehr ...“



- Maria Lorber, Priebling
- Margarete Resch, Sankt Veit am Vogau
- Hermine Resch, Wagendorf
- Josef Lorber, Wagendorf
- Eduard Wilhelm Schönmann, Sankt Veit am Vogau
- Rudolf Schlögl, Mirnsdorf
- Franz Radl, Siebing
- Josefa Pilch, Perbersdorf bei Sankt Veit
- Maria Tscheppe, Lipsch

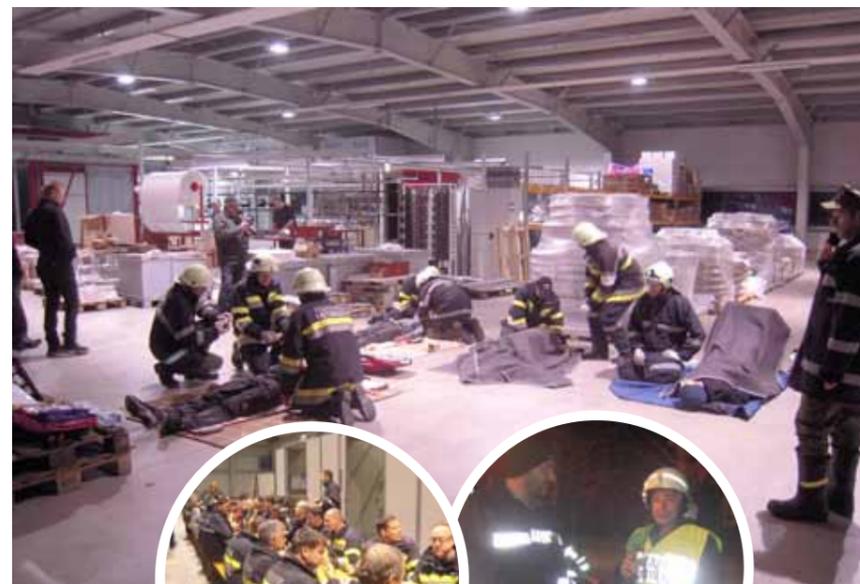
## Abschnittsübung des Abschnitts 3

Am Donnerstag, dem 3. November, fand bei der Fa. Ferk Metallbau in Draßling eine Abschnittsübung des Abschnitts 3 statt. Unter der Aufsicht von ABI Manfred Cernoga und organisiert von der FF Leitersdorf haben von den Feuerwehren Leitersdorf, Hütt, St. Nikolai/Dr., Labuttendorf, Breitenfeld und Hainsdorf über 60 Kameraden und Kameradinnen daran teilgenommen.

Übungsannahme war ein Entstehungsbrand in der Metallbauhalle. Mittels Löschtankwagen und Hydrantenspeisung wurde die Brandbekämpfung in Angriff genommen. Des Weiteren waren in der stark verrauchten Halle mehrere verletzte Personen zu bergen. Dafür waren insgesamt 6 Atemschutztrupps im Einsatz. Die Verletzten mussten danach von den Feuerwehr-Sanitätern erstversorgt werden. Anschließend wurde die Halle mit Hochdruckventilatoren vom Rauch befreit.

Mit dabei war auch die Stadtfeuerwehr Leibnitz, die vor Ort die Atemschutzflaschen nachfüllte. Beim gemütlichen Beisammensein wurden noch wichtige Übungsdetails besprochen. Ein Dankeschön an HBI Josef Pözl und Firmenchef OBI Karl Ferk für die gute Organisation der Übung.

OLM Gernot Rupp  
Schriftführer FF Leitersdorf



## Friedenslichtaktion der FF Labuttendorf

Die Freiwillige Feuerwehr Labuttendorf verteilt auch heuer wieder am 24.12.2016 ab 08:00 Uhr das Friedenslicht an die Haushalte des Löschbereiches.



## Bereichsfeuerwehrajugendkegeln

des Bereiches Leibnitz im GH Hammer in Wolfsberg

Der Bereichsfeuerwehrverband Leibnitz und die FF Breitenfeld am Tannenriegel veranstalteten gemeinsam am 8. Oktober 2016 das diesjährige Bereichsfeuerwehrajugendkegeln im GH Hammer in Wolfsberg.

Nach dem Ausscheidungskegeln in den einzelnen Abschnitten fanden sich am 8. Oktober 2016 im GH Hammer 7 Jugendgruppen aus den Abschnitten des Bereiches Leibnitz ein und suchten ihren Kegelmeister im Jahr 2016. Mit viel Spaß und voller Tatendrang ausgestattet versuchten alle Jugendlichen ihr Bestes zu geben, um mit ihrer

Gruppe ein gutes Resultat zu erzielen.

Für den Abschnitt 3 ging die Jugendgruppe der FF Leitersdorf an den Start. Die Gruppe war mit sehr viel Ehrgeiz an den Start gegangen und schließlich konnte die Jugendgruppe den guten 5. Platz erreichen.

Nach ca. 2 ½ Stunden Kegeln auf der Bahn konnte die Siegerehrung beginnen. Im



Beisein des zuständigen Abschnittsfeuerwehrkommandanten ABI Manfred Cernoga konnte der Bereichsfeuerwehrajugendbeauftragte Christian Sekli die Sieger des diesjährigen Kegeln verkünden. Als Bereichssieger erreichte die Jugendgruppe der FF St. Ul-

rich am Waasen den 1. Platz. Auf dem 2. Platz klassierte sich die Jugendgruppe der FF Spielfeld. Und das Stockerl wurde von der Jugendgruppe der FF Heimschuh komplettiert.

OLM Gernot Rupp  
Schriftführer FF Leitersdorf

## Sie wissen nicht, was Sie zu Weihnachten schenken sollen?

Wie wäre es mit Gutscheinen der „Alternativregion Südsteiermark“?

Die Regionsgutscheine können bei allen 3 Ämtern in unserer Gemeinde erworben und bei den teilnehmenden Betrieben eingelöst werden. Beim Kauf der Gutscheine erhalten Sie einen entsprechenden Folder.



## Feuerwehr kennt keine Grenzen!

Unter diesem Motto trat die Feuerwehr Pichla bei Mureck gemeinsam mit der Feuerwehr Hainsdorf-Brunnsee (Stadt Mureck) zur Branddienstleistungsprüfung an!

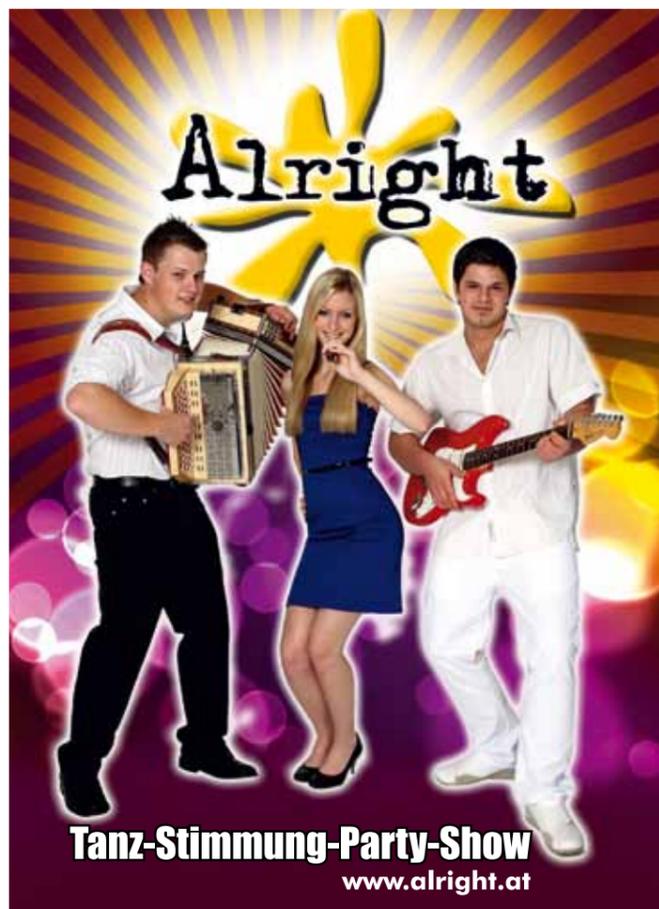
Ort der Prüfung war der Vorplatz vom Rüsthaus der FF Hainsdorf, abgelegt wurde die Prüfung am Fahrzeug der FF Pichla! Insgesamt drei Gruppen stellten sich in Bronze und Silber der Aufgabe. Unter den Ehrengästen konnte HBI Robert Selinschek den Präsidenten des österreichischen Bundesfeuer-

wehverbandes, Landesbranddirektor Albert Kern, den Oberbrandrat Hans Edelsbrunner und den zuständigen ABI Helmut Unger begrüßen. Seitens der Politik waren Vzbgm. Gerhard Rohrer, Gemeindegassier Georg Pock und aus der Stadtgemeinde Mureck Bgm. Toni Vukan mit seinem Vzbgm. Klaus Strein anwesend.



## Dreikönigsball

05. Jänner 2017, Beginn: 20:00 Uhr  
Musik- und Sängerkreis Siebing



## Die Feuerwehren Priebling, Siebing und Weinburg trafen sich zur Übung

Kellerbrand mit vermissten Personen im Mehrfamilienwohnhaus Siebing 100, so lautete die Übungsannahme.

Nach Eintreffen am Übungsort erkundete Einsatzleiter HBI Franz Prutsch die Lage und ließ daraufhin den Atemschutzsammelplatz einrichten. Gleichzeitig machten sich insgesamt 3 Atemschutztrupps bereit, die darauf den Brandherd im Bereich der Heizungsanlage lokalisierten und dabei 2 Personen retteten.

Der 2. Trupp begab sich in den ersten Stock, um das letzte Fenster zu öffnen. Danach wurde das Stiegenhaus mittels Druckbelüfter der FF Weinburg rauchfrei gemacht. Der 3. Trupp konnte noch 2 Personen aus dem Dachgeschoß befreien. Die Atemschutzüberwachung übernahm Abschnittsatem-



## Hurra die Schule brennt!

Am 28. Oktober durften sich Volksschulkinder und Lehrer von der Leistungsbereitschaft der drei Nikolaier Feuerwehren überzeugen. Im Rahmen einer Räumungsübung brachten Atemschutzträger Kinder und Lehrer über eine Leiter sicher ins Freie. Anschließend wurden noch die Feuerwehrhäuser in Hütt, Leitersdorf und St. Nikolai besichtigt. Für Lehrer und Kinder war es eine willkommene Abwechslung. Viele Kinder wollen seit diesem Tag unbedingt Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau werden. Die Zukunft scheint gesichert – Hurra.



schutzbeauftragter OLM d.F. Mario Wogrin.

Weitere 2 Personen konnten vom Balkon auf der Rückseite des Gebäudes mittels Mras-Set unter OFM Martin Kargl gerettet werden. Für die Beleuchtung war die FF Priebling zuständig, den Sanitätsplatz betreuten EHBI Josef Kargl und OLM d.V. Friedrich Kainz. Als Übungsbeobachter war auch Bürgermeister

Manfred Tatzl anwesend, der sich vom Übungsablauf beeindruckt zeigte.

Für die kulinarische Versorgung der Kameraden waren anschließend die Damen der FF Siebing verantwortlich.

An der Übung beteiligt waren LFB u MTF Siebing mit 18 Mann, TLF 1000 Weinburg mit 4 Mann, KLF Priebling mit 4 Mann.

HBI Franz Prutsch



Die Freiwillige Feuerwehr Hütt ladet sie ein

## Alt steirisches Schmankerl Buffet

Fastnachtssonntag  
26.02.2017 ab 12 Uhr

Rosenmontag  
27.02.2017 ab 12 Uhr

## Rüsthaus Hütt

Saure Suppen  
Breinwurst Bluttommerl  
Wurstsuppentommerl  
Sterz und Schwammerlsuppe  
Schweinsbraten

Auf ein gemütliches Gostieren freut sich die FF Hütt





## Erfolgreiche Wettbewerbsteilnahme

Beim alljährlichen Nassbewerb des Abschnittes Murtal, der diesmal von der FF Obervogau am Bootsanlegeplatz der Mur in Landscha veranstaltet wurde, konnte eine 9-köpfige junge Wettkampfgruppe der FF Wagendorf auftrumpfen.

Beim Bewerb galt es, eine Versorgungsleitung von einem Fluss so schnell als möglich aufzubauen, um damit einen Löschangriff durchzuführen – die Simulation eines realen Einsatzes. Die Gruppe konnte über den 1. Platz und mit diesem Sieg auch über den Wanderpokal jubeln. Dabei überwog auch die Vorfreude auf die nächste Herausforderung, den Pokal im kommenden Jahr als nächster Veranstalter zu verteidigen. Mit dem guten Abschneiden im Bewerb wurde auch deutlich, dass sich die Ausbildung sowie die Förderung der Jugend der FF Wagendorf am richtigen Weg befindet, um auch in Zukunft eine verlässliche Einsatztruppe bereitstellen zu können.

Thomas Kainz



## Feuerwehr spendet Wärme

Im Rahmen des Katharinenfestes wurde der Kirche Weinburg am Saßbach eine Spende in der Höhe von 800 Euro übergeben. Die Freiwillige Feuerwehr Weinburg am Saßbach beteiligt sich damit an den Anschaffungskosten der Heizung in der Schlosskirche Weinburg.

## Feuerwehrball in Weinburg feiert Comeback

Nach einjähriger Auszeit lädt die FF Weinburg wieder in den Kultursaal Weinburg zum Ball. Am 28. Jänner 2017 wartet auf die Besucher eine unterhaltssame Nacht mit Cocktailbar, Tombola und kulinarischen Genüssen. Für Stimmung sorgt Didi Bresnig mit seiner eXcite Band.

Im September wird es wieder einen Fetzenmarkt geben. Die Feuerwehr bittet die Ortsbevölkerung bereits jetzt darum, nicht mehr benötigte Gegenstände für diesen Zweck aufzubewahren. Am Samstag, dem 09.09.2017 wird zudem der Leistungsvergleichskampf des Abschnitts 2 (Saßtal) am Sportplatz Weinburg über die Bühne gehen.



Einladung zum

# Preisschnapsen

1. Preis € 400,-  
2. Preis € 250,-  
3. Preis € 100,-

Die 3 besten Damen erhalten zusätzlich einen Preis!  
Weiters erwarten Sie schöne Warenpreise!

Auf Ihr Kommen freut sich die ÖVP St. Veit in der Südsteiermark.

**Wo: KULTURSAAL St. Veit am Vogau**  
**Wann: Freitag, 06. 01. 2017**  
**Beginn: 13.30 Uhr**  
Nenngeld pro Karte € 5,- (maximal 5 Karten)

**Ein großes Danke unseren Feuerwehren für den uneigennützigsten und ehrenamtlichen Einsatz über das ganze Jahr!**

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
23.12.2016	19:00 Uhr	Christmasparty	Cafe Waggon Rabenhof	Cafe Waggon Rabenhof
24.12.2016	15:00 Uhr	Kindermette	Pfarrkirche St. Nikolai / Draßling	Pfarrkirche St. Nikolai ob Draßling
24.12.2016	16:00 Uhr	Kindermette	Pfarrkirche St. Veit am Vogau	Pfarrkirche St. Veit am Vogau
24.12.2016	20:00 Uhr	Turmbblasen, Christmette (20:30 Uhr)	Kirche Weinburg / Saßbach	Schlosskirche Weinburg am Saßbach
26.12.2016	11:00 Uhr	Pferdesegnung	Reitergruppe Süd	Turnierwiese Rabenhof
26.12.2016	11:00 Uhr	Stefanturnier	ESV Siebing	Sporthalle Siebing
30.12.2016	19:00 Uhr	Bauernsilvester	Cafe Waggon Rabenhof	Cafe Waggon Rabenhof
02.01.2017	ab 8.00 Uhr	Sternsingen	Pfarrkirche St. Nikolai / Draßling	Pfarrgebiet St. Nikolai ob Draßling
05.01.2017	20.00 Uhr	Dreikönigsball	FF Siebing	Musik- und Sängerkreis Siebing
16.01.2017	18.00 Uhr	Maisbautag	Landwirtschaftskammer	Gasthaus Senger, Leitersdorf
21.01.2017		Wildtage	Gasthaus Senger	Gasthaus Senger, Leitersdorf
22.01.2017		Wildtage	Gasthaus Senger	Gasthaus Senger, Leitersdorf
26.01.2017	19.00 Uhr	Vortrag "Internet und Smartphone sicher nutzen" - Risiken für Volksschulkinder	Elternverein VS St. Veit am Vogau	Kultursaal St. Veit am Vogau
28.01.2017		Wildtage	Gasthaus Senger	Gasthaus Senger, Leitersdorf
28.01.2017	19.00 Uhr	Feuerwehrball	FF Weinburg am Saßbach	Kultursaal Weinburg am Saßbach
29.01.2017		Wildtage	Gasthaus Senger	Gasthaus Senger, Leitersdorf
04.02.2017	12.00 Uhr	Preisschnapsen der Jungen Gemeinschaft Weinburg	Junge Gemeinschaft Weinburg	Kultursaal Weinburg am Saßbach
11.02.2017	19:30 Uhr	Flucht aus der Karibik - Ball der JVP St. Veit am Vogau	JVP St. Veit am Vogau	Kultursaal St. Veit am Vogau
11.02.2017	20.00 Uhr	24. Jägerball	Steirischer Jagdschutzverein, Ortsstelle St. Nikolai ob Draßling	Gasthaus Größ, St. Nikolai ob Draßling
17.02.2017	19.30 Uhr	Bauer'n Bunter Ball	Cafe Waggon Rabenhof	Cafe-Waggon Rabenhof
18.02.2017	13.30 Uhr	Preisschnapsen	SV Weinburg	Kultursaal Weinburg am Saßbach
25.02.2017	20.00 Uhr	Maskenball	USV Siebing	Musik- und Sängerkreis Siebing
26.02.2017	12.00 Uhr	Schmankerltage Hütt	FF Hütt	Rüsthaus Hütt
27.02.2017	12.00 Uhr	Schmankerltage Hütt	FF Hütt	Rüsthaus Hütt
28.02.2017	14.00 Uhr	Bunter Faschingsnachmittag	Dorfgemeinschaft Weinburg am Saßbach	Kultursaal Weinburg am Saßbach
02.03.2017	18.00 Uhr	Preis Kegeln	Kegelclub Senger	Gasthaus Senger, Leitersdorf
03.03.2017	18.00 Uhr	Preis Kegeln	Kegelclub Senger	Gasthaus Senger, Leitersdorf
04.03.2017	14.00 Uhr	Preis Kegeln	Kegelclub Senger	Gasthaus Senger, Leitersdorf
05.03.2017	09.00 Uhr	Preis Kegeln	Kegelclub Senger	Gasthaus Senger, Leitersdorf
09.03.2017	16:00 Uhr	Geburtstagslesefest für Kinder die im Zeitraum 01.07.2013 - 30.06.2014 geboren sind	Öffentliche Bibliothek & Spielothek St. Veit am Vogau	Öffentliche Bibliothek & Spielothek St. Veit am Vogau
11.03.2017	17.00 Uhr	Vorspielstunde der Musikschüler der EHJ Trachtenkapelle St. Veit am Vogau	EHJ Trachtenkapelle St. Veit am Vogau	Kultursaal St. Veit am Vogau
17.03.2017	19.30 Uhr	Yesterday - Playbackshow für Erwachsene	Yesterday Team	Gasthaus Senger, Leitersdorf
18.03.2017	19.30 Uhr	Yesterday - Playbackshow für Erwachsene	Yesterday Team	Gasthaus Senger, Leitersdorf
25.03.2017	13:00 Uhr	Mensch-ärgere-Dich-nicht-Turnier	Öffentliche Bibliothek & Spielothek St. Veit am Vogau	Öffentliche Bibliothek & Spielothek St. Veit am Vogau
01.04.2017	20.00 Uhr	Gregor Seberg "Honigdachs" Kabarett	Kulturverein Bühne Weinburg	Kultursaal Weinburg am Saßbach
02.04.2017	10.00 Uhr	1. Jahresfeier Wirtshaus zur Reblaus	Wirtshaus zur Reblaus	Wirtshaus zur Reblaus, Priebling
08.04.2017	20.00 Uhr	Frühlingskonzert	Ortasmusikkapelle St. Nikolai ob Draßling	Festsaal der VS St. Nikolai ob Draßling
08.04.2017	19.00 Uhr	Osterkonzert	Musikverein Saßtal-Siebing	Kulturhalle Mettersdorf
09.04.2017	14.00 Uhr	Frühlingskonzert	Ortasmusikkapelle St. Nikolai ob Draßling	Festsaal der VS St. Nikolai ob Draßling



## Jazzliebe - Ijubezen auf der „Bühne Weinburg“

Im Rahmen der 8. grenzfreien, SüdOstSteirischen Jazz-, Blues- & Worldmusicstage gastierten die „CROSSFIEDLER“ in Weinburg.

Was über ihre Musik geschrieben wird, trifft sowieso nicht zu. Am ehesten kann man sich noch was vorstellen, wenn Vergleiche mit Bekanntem gezogen werden. Wie wärs also mit: Stubenmusi trifft Fiddle-tune und Samba am Balkan, und alle drei fahren gemeinsam zu einem Jazzfestival in Neu-Delhi mit irischen Klängen. Sowas wie Folkcrossover oder Worldfusion also. Aber nicht im Sinne von Kraut und Rüben oder Schokolade mit Essiggurkerl. Eher schon wie Heidensterz mit Peccorino und Tiroler Knödel mit

stämmigen Körperbau. Wie ein Stinktief verfügt er über eine Drüse, mit der er ein übelriechendes Sekret absondern kann. Sogar Löwen fürchten sich vor ihm, da er deren wundeste Stelle kennt und sich auch nicht scheut, diese anzugreifen: die Hoden. Die Kobra gilt als seine Leibspeise – das Schlangengift hat auf ihn eine vergleichbare Wirkung wie Alkohol auf Menschen. Der Honigdachs erlebt einen rauschartigen Zustand, nach einem Schläfchen ist er wieder fit. Trotz allem wirkt er auf den ersten Blick harmlos und niedlich, was vor allem bei Frauen für Verzückung sorgt. Auch wegen seines Namens wird er von Frauen vielfach als Haustier gewünscht. Dies ist aufgrund seiner Gefährlichkeit für andere männliche Tiere und Männer allerdings nicht zu empfehlen. Haben Sie sich gerade gedacht „Das könnte doch glatt

## Kulturjahr 2017

Für die Bühne Weinburg geht mit 2016 ein aufregendes Jahr mit vielen schönen Eindrücken und Inspirationen zu Ende.

In diesem Jahr der FrauenPower kamen die „Fisch Grete“, die „Dornrosen“, mit Elisabeth Koval von den „Crossfiedlern“ eine Meistergeigerin und „Timna Brauer“ auf die Bühne. Mit der Herbstlesung im Cafe CABO konnte das jährliche Angebot noch erweitert werden und sollte auch in Zukunft ein fixer Teil unseres Jahresprogrammes werden. Neu in diesem Jahr war auch die Gründung eines eigenen Vereines mit dem Namen „Kulturverein Bühne Weinburg“.

Als solcher sind wir es unserem treuen Publikum aus Nah und Fern natürlich schuldig, auch 2017 ein tolles Angebot auf die Füße zu stellen. Bei der Suche nach Künstlern wollen wir auf jeden Fall Menschen präsentieren, die uns etwas sagen wollen, sei es mit ihrem Können, ihrer Musik oder auch mit ihren Gedanken

und Worten, die zum Nachdenken anregen. Lachen ist auch Medizin heißt es und tut uns in dieser doch nicht einfachen Zeit gut. Wenn unsere Besucher mit einem Lächeln im Gesicht oder neuen schönen Gedanken über das Leben oder auch mit neuen Ansichten nach Haus gehen, dann sind wir bestätigt, unsere Programmwahl richtig getroffen zu haben. Und so hoffen wir, dass unserem Publikum das Programm 2017 gefällt.

### Honigdachs

Dies versucht am 1. April Gregeor Seberg mit seinem Programm: „Honigdachs“.

Der Honigdachs hat einen



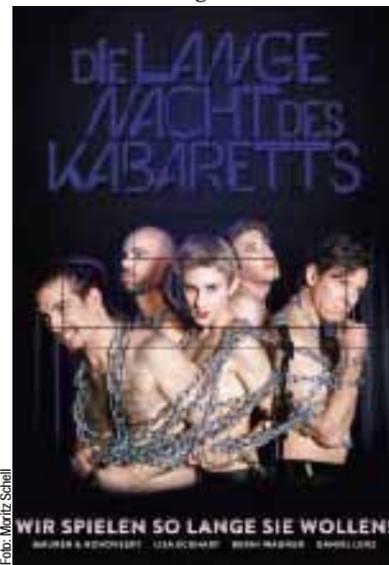
Piri-Piri. Ungewohnte Komposition zwar, aber doch ausgesprochen geschmackvoll. Allerhand exotische Gewürze, mit dem richtigen Gespür drübergestreut, runden das Ganze schön ab. Ein stilsicherer Stilmix gewissermaßen. Hier treffen vier MusikerInnen und Kreativköpfe mit offenen Ohren aufeinander - und kreuzen die buntesten Einflüsse zu grenzenlos energiegeladener Musik. Mit Titeln wie: Funkjodler, Yuppi, Waumpada usw.

Dem Kulturverein Bühne Weinburg ist es immer wichtig, Musik in allen Varianten zu präsentieren und sieht es als Auftrag, auch Musik anzubieten, die ein kleineres Publikum anspricht. Sigi Reisinger als Initiator der Jazztage ist es ein wichtiges Anliegen, Jazz, Blues und Weltmusik auch in unsere Region zu bringen, um junge Künstler zu fördern und zu animieren, diese Musikrichtungen zu spielen.

der GREGOR SEBERG sein, wenn er ein Tier wäre!“ Gregor Seberg hat Lustigerweise genau das Gleiche gedacht! Was er sonst so alles denkt? Kommen Sie doch einfach zur Vorstellung und lassen sich überraschen! Er garantiert auf jeden Fall viel Spiel, Spaß und Spannung – Schokolade wär' zum selber mitnehmen.

### Lange Nacht des Kabarettis

Am 27. Mai wird auf der Bühne Weinburg die lan-



Elfi Liebmann und Seppi Voit mit den Akteuren Preitler, Podesser und Härtl.

453 Kilometer von Salzburg bis nach Legrad an der kroatisch-ungarischen Grenze zieht sich die Mur durch Mitteleuropa. Franz Preitler lässt sie in seinem Buch „Was die Mur erzählt - Legenden und Sagen zwischen Quelle und Mündung“ sprechen.

Die musikalische Umrahmung boten Oliver Podesser (seines Zeichens Urgestein der heimischen Blueszene), zusammen mit Musikerkollegen und Freund Christof Härtl (acoustic Basses, Harmonika, Vocals). Das Duo Härtl/Podesser ist eine gewachsene Mischung, frech,

ge Nacht des Kabarettis ihre Tür öffnen. Seit 18 Jahren ist die österreichweite Tour der „Lange Nacht des Kabarettis“ eine Fixgröße der Kleinkunst-Szene. Die größten Talente des Landes präsentieren gemeinsam Erspönnenes und die Highlights aus ihren aktuellen Programmen.

### Weihnachtsprogramm

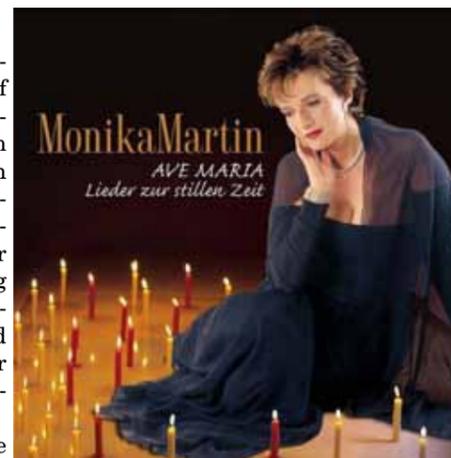
Fix ist in unserem Jahresablauf auch ein Weihnachtsprogramm und 2017 dürfen wir Monika Martin am 25. November auf der Bühne Weinburg zu einem vorweihnachtlichen Abend mit Liedern zur stillen Zeit begrüßen.

„Hast du heute schon gelächelt?“, „Goodbye, Farewell“ oder „Gib einem Kind deine Hand“: Monika Martin wird von den Fans der Volksmusik geliebt. Der stille Star der volkstümlichen Musik erreicht die Herzen der Menschen wie kaum

ein anderer Künstler.

### Jazztage und Lesung

Weiter wird es im Rahmen der 9. Südoststeirischen Jazztage ein Angebot in Weinburg geben und zwar eine Herbstlesung im Cafe CABO mit Ernst Zwanzleitners Bauernkalender.



Liebes kulturinteressiertes Publikum, wir hoffen, dass mit diesem Angebot ihr Interesse geweckt wurde und freuen uns bereits heute, mit Ihnen dieses Kulturjahr 2017 genießen zu können.

## „Österreich liest“ im Weinburger CABO

Im Rahmen „Österreich liest“ präsentierte, auf Einladung des Cafe CABO und des „Kulturvereines Bühne Weinburg“, Franz Preitler sein neues Buch „Was die Mur erzählt“ in der gemütlichen Atmosphäre der Kaminstube von Elfi Liebmann-Koinegg.

intelligent, modern. Dabei ist auch der eine oder andere Artmann-Text auf keinen Fall zu kurz gekommen und auch der Blues der Vorstadt hat nicht gefehlt. Zwei überaus harmo-

nische (fast schon) Comedians – jeder ein absoluter Köhner seines Faches. Ein toller gelungenere Abend, der auf jeden Fall wiederholt werden sollte, meinte das Publikum.



Gemütliche Atmosphäre in Elfis Kaminstube.

## Eddi Luis und die Gnadenlosen

Eddi Luis und die Gnadenlosen geben am 22. April 2017 ein Konzert im Kultursaal St. Veit am Vogau.



Salonmusik, Evergreens und schamloses Schlager-tum, Sinnliches und Un-Sinniges aus den goldenen 20er Jahren und danach...

### „THE GOLDEN 20es RE-LOADED“

So klangen die ersten Salonorchester der goldenen 20er Jahre! Schrille Trompeten, wimmernde Saxophone, freche Lieder und viel Swing, 11 Virtuosen aus 9 Nationen spielen, als ob es kein Morgen mehr gäbe. Ein in Österreich einzigartiges Projekt. Das Pu-

blikum wird mitgenommen in eine Welt des romantischen Kabarettis und bei der farbenfrohen Performance ist für Groß und Klein etwas dabei.

Eddi Luis und die Gnadenlosen geben am 22. April 2017 ein Konzert im Kultursaal St. Veit am Vogau. Termin gleich vormerken. Nähere Informationen folgen.



## Jugend - Bandwettbewerb

27. Oktober 2016

Um junge Musiktalente in der Region zu fördern, organisierte die Raiffeisenbank Leibnitz im Sommer einen Bandwettbewerb und suchte unter dem Motto „Leibnitzer Star-Tage“ die beste Jugendband bzw. das beste Jugendensemble in der Südsteiermark.

Unser Jugendorchester unter der Leitung von Sarah



Dieber bewarb sich mit einem tollen Video und konnte somit den Einzugszug, zusammen mit einer weiteren Band der Neuen Mittelschule 1, ins Finale schaffen. Die Entscheidung fand dann im Rahmen der Leibnitzer Spartage, in der „Langen Nacht des Sparens“ am 27. Oktober, in der Raiffeisenbank Leibnitz, statt.

Unterstützt von vielen Eltern und Musikern mussten unsere Youngstars drei Stücke vor Publikum und Jury live performen. Nach intensiven Beratungen einigte sich die Jury darauf, beide

Finalisten zu den verdienten Siegern zu küren. Eine faire Entscheidung zur Begeisterung aller Beteiligten, und so wurde unser Jugendorchester mit einem VIP – Kinobesuch belohnt.

30 unserer Jungmusiker waren bei dem Auftritt dabei und völlig begeistert und euphorisch über ihre erbrachten Leistungen. Die Musiker und Musikerinnen der EHJ-Trachtenkapelle St. Veit am Vogau gratulieren herzlichst und sind sehr stolz auf ihre Jungmusiker und Jungmusikerinnen!

Einladung zum

# St. Veiter Treffen

Samstag, **20. Mai 2017** und Sonntag, **21. Mai 2017**  
am Spielplatzgelände St. Veit am Vogau



**140 Jahre**  
**EHJ - Trachtenkapelle**  
**St. Veit am Vogau**



Anlässlich des 70ers von Altbürgermeister und Ehrenmitglied Franz Braunegger durften wir dem Jubilar mit einem Ständchen gratulieren und wurden anschließend zu ei-

ner gemütlichen Jause eingeladen. Die EHJ-Trachtenkapelle St. Veit am Vogau wünscht Franz Braunegger auch weiterhin alles Gute, viel Glück und Gesundheit und möchte zugleich die Ge-

## 70er Feier des Ehrenmitglieds Franz Braunegger 23. September 2016

legenheit nutzen, sich für die großartige Unterstützung des Vereins in den Jahren als Bürgermeister, sowie auch danach, recht herzlich zu bedanken.



## Ein ereignisreiches Jahr

Am Ende eines ereignisreichen Jahres sind durchaus Worte des Dankes angebracht. In diesem Sinne möchte sich der Vereinsvorstand bei der Markt-

gemeinde, den örtlichen Vereinen, den Eltern, unseren Partnern, der Musikschule Haring sowie bei allen Musikern und Musikerinnen für die Unterstützung recht herz-

lich bedanken. Auf eine gute Zusammenarbeit in Zukunft freut sich die EHJ-Trachtenkapelle St. Veit am Vogau.

Die Musiker und Musike-

rinnen der Erzherzog Johann Trachtenkapelle wünschen allen Bürgern der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark ein **besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.**



## Musikalischer Herbst

Der Herbst wurde musikalisch eingestimmt. Am 2. Oktober lud die Ortsmusikkapelle zu einem gemütlichen Beisammensein ein.

Neben Sturm und Kastanien wurden die Gäste mit regionalen Spezialitäten aus der Region verwöhnt. Für die musikalische Unterhaltung sorgte natürlich die Ortsmusikkapelle.



## Polka-Walzer-Marsch Wettbewerb

Die Ortsmusikkapelle stellte sich am 12. November 2016 beim Polka-Walzer-Marsch-Wettbewerb in Deutsch-Goritz einer strengen Jury. Wie der Name bereits erahnen lässt, gab die Musikkapelle eine Polka, einen Walzer und einen Marsch zum Besten. Sie erreichte dabei ein sehr gutes Ergebnis von 87,50 Punkten.



## Neujahrgeigen Termine

Auch heuer werden die Musikanten der Ortsmusikkapelle St. Nikolai ob Draßling wieder von Haus zu Haus gehen, um ihre Neujahrswünsche zu überbringen. Folgende Ortsteile werden zu nachstehenden Terminen besucht:

- 26. Dezember 2016: Frauenfeld/Hochfeld/Mirnsdorf und Hütt/Sulzegg
- 27. Dezember 2016: Draßlingberg/Draßling/Leitersdorf

**Der Familienbetrieb Ferk ist ein Paradebeispiel für Veränderung und Weiterentwicklung.**

## Initiatives Unternehmerehepaar Elisabeth und Karl Ferk aus Draßling

Standortwechsel ihres Metallbaubetriebes

Ursprünglich als Hufschmied am Ortsanfang in Draßling begonnen, entwickelte er sich zu einem Metallbauunternehmen, dessen hochwertige und intelligente Erzeugnisse weltweit vertreten sind, mit 35 MitarbeiterInnen.

Karl und Elisabeth Ferk führen in 4. Generation das Unternehmen. In den letzten Jahren wurde viel Geld in die Weiterbildung der MitarbeiterInnen und die Modernisierung des Maschinenparks investiert. Durch diese Maßnahmen konnte die Firma Ferk den Bekanntheitsgrad weltweit steigern. Sie ist ein Profi auf dem Sektor Metallverarbeitung, Schweißtechnik und Pulverbeschichtung. Als Stärke dieses mittelständischen Unternehmens gelten exakte Ausführung der Aufträge in bester Qualität, kurze

Lieferzeit und faire Preise.

### Betriebsausstattung

Als besondere Betriebsausstattung können für die Metallzuschnitte eine vollautomatische Laserschneidanlage, für die präzise Kaltverformung eine CNC gesteuerte Abkantpresse, mehrere leistungsfähige Profilbiegemaschinen und am neuen Betriebsstandort eine Eloxieranlage erwähnt werden.

### Verlegung des Betriebsstandortes

Der wirtschaftliche Aufschwung und die große Nachfrage brachten in den letzten Jahrzehnten ein ständiges Anwachsen des Betriebsgebäudes mit sich, bis es schließlich an die Grundgrenzen stieß. Aus diesem Zwang heraus beschlossen Karl und Elisabeth Ferk im Jahr 2014,



Der neue Firmenstandort in Draßling.

den Betriebsstandort um 400 Meter nach Westen zu verlegen. Nach Erfüllung vieler gesetzlicher Auflagen konnte mit dem Bau im Jahr 2015 begonnen werden. Im August 2016 konnte der neue Betrieb mit 4500 m<sup>2</sup> Arbeitsfläche dort die Arbeit aufnehmen. Die Investition für das neue Firmenobjekt belief sich auf 3,5 Mio. Euro.

### Auszeichnung

Im vergangenen Winter wurde das Unternehmen beim Unternehmerpreis „Austrian Leading Companies“ mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Seit Oktober 2016 ist die Firma Ferk zur Führung des steirischen Landeswappens berechtigt.

### Abschlepphilfe für Flugzeuge aus Draßling

Vor kurzem erfolgte die Auslieferung eines Bergewagens für Flugzeuge mit 100 Tonnen Nutzlast für den Flughafen in Madrid. Damit können Passagiermaschinen wie der Airbus 380 oder die Boeing 747 abgeschleppt werden.

Bis jetzt wurden 40 Flug-



Das Team rund um Karl und Elisabeth Ferk.

zeugbergewagen für Flughäfen in Österreich, Deutschland, Slowenien, Frankreich, Schweiz und die Türkei produziert.

### Das Besondere

Das Unternehmerehepaar Karl und Elisabeth Ferk führt das Unternehmen mit viel Einsatz, über Jahre hindurch wirtschaftlich sehr erfolgreich. Die meisten Mitarbeiter kommen aus unserer Gemeinde St. Veit in der Südsteiermark bzw. aus der Südsteiermark.

Das Betriebsgebäude ist gut

platziert; es gibt keine Wohn-einheiten in der Umgebung.

Es stellt keinen Störfaktor für die Nachbarschaft dar und passt gut in die Landschaft.

Es ist einfach der ideale Standort.

Die Gemeinde St. Veit in der Südsteiermark kann stolz auf solch einen Betrieb sein, der auch Kommunalsteuer in die Gemeindegasse fließen lässt, und muss dem Ehepaar Ferk gratulieren und danken, diesen großartigen, aber auch gewagten, Schritt gesetzt zu haben.

Mag. Josef Pratter

## Goldene Ähre

für Silvia Neuhold aus Pichla bei Mureck



Gleich bei ihrem ersten Antreten bei der größten Brotprämierung Österreichs ist Silvia Neuhold aus Pichla bei Mureck mit der goldenen Ähre heimgekehrt.

Bei der steirischen Landesbrotprämierung erreichte sie Gold für ihr Roggenbrot und Silber fürs Bauernbrot! Insgesamt waren 223 verschiedenen Brote und Brotvariationen zur größten Brotverkostung Österreichs eingereicht. Überreicht wurden die Auszeichnungen im Rahmen des Herbstfestes der Baumschule Loidl in Kaindorf bei Hartberg am 17. September durch Landwirtschaftskammerpräsident Ök.-Rat Franz Titschenbacher und Landesbäuerin Gusti Maier.



**Innovation im Schweinestall - Michael Frieß und Katharina Matzer aus St. Nikolai ob Draßling beginnen sich im Bereich der Schweinezucht zu spezialisieren.**

Sie kreuzen das Schwäbisch Hällische Landschwein als Mutter-

linie mit dem Duroc als Vaterlinie. Das Ergebnis sind die Gaumennostalgie®-Ferkel: in schwarz-weiß gehaltene, frohwüchsige, robuste Fresser, die zur Weitermast an Privatabnehmer oder Partnerbetriebe abgegeben werden.

Die Kombination des Schwäbisch Hällischen Land-

## Gaumennostalgie®

Nostalgischer Genuss, der sich auf ganz eigene Weise vom derzeitigen Angebot abhebt.



schweins mit ihrem zarten, roten, saftigen Fleisch und dem Duroc mit seiner intramuskulären Fettmarmorierung bietet hochwertigen neuen Genuss in Optik, Geschmack und Beschaffenheit.

Ein - so zu sagen - „nostalgischer Genuss“, der sich auf ganz eigene Weise vom derzeitigen Angebot abhebt.

### Gute Zusammenarbeit

Gaumennostalgie® strebt eine Partnerschaft mit Direktvermarktern, Mästern, Schlächtern, Metzgern und der Gastronomie an. Dadurch können sie auch allen, die keine Möglichkeit einer eigenen Haltung haben, die Produkte des Gaumennostalgieferkels anbieten, sowie kleinstrukturierten familiären Betrieben eine Alternative ver-

schaffen, um nachhaltig das Bestehen des Betriebes zu sichern. Ebenso ist es den Beiden ein großes Bedürfnis, das Bewusstsein der Konsumenten für die Arbeit der Landwirte zu stärken sowie die Wertschätzung gegenüber den Tieren und den daraus entstandenen Nahrungsmitteln näher zu bringen.

Mehr Infos und Neuigkeiten auf [www.gaumennostalgie.at](http://www.gaumennostalgie.at)



v.l.n.r. Lehrling Manuel, KFZ-Techniker Raphael und Inh. Thomas Gollowitsch

Aufgrund jahrelanger Berufserfahrung in naheliegenden KFZ-Werkstätten und der Liebe zu Autos - im Speziellen AUDI, VW, SEAT, SKODA, fand er auch Gefallen im Bereich KundInnenberatung. Dies wirkte sich sehr positiv auf die wachsende Anzahl an KundInnen aus.

Thomas Gollowitsch bemerkte, dass es nicht länger bei einem Ein-Mann-Betrieb bleiben kann. Die immer neuen Herausforderungen und Aufgaben sind für Thomas selbstverständlich.

So spielte er sich Anfang dieses Jahres mit dem Gedanken, seinen Standort nach Rabenhof zur Fa. Franz Thierschädl (Lackiererei und Spenglerei) zu verlegen. Nach vielen Gesprächen und Fachsimpeleien mit Franz Thierschädl (oft bis spät in die Nacht :-)) folgten nach Worten Taten. „Die Firma von Franz Thierschädl ist ein sehr renommierter Betrieb. An diesem Standort können wir gegenseitig voneinander profitieren und somit opti-

malen KundInnenservice bieten!“, meint Thomas erfreut.

Die Firma GT-Custom trägt auch zu einem wirtschaftlichen Wachstum der Gemeinde bei. Mittlerweile beschäftigt der Betrieb einen ausgebildeten KFZ-Techniker und einen Lehrling, der selbst aus der naheliegenden Region stammt. „Das persönliche Gespräch, die optimale KundInnenbetreuung und eine qualitativ sehr hochwertige Arbeit sind für mich das A und O eines erfolgreichen Arbeitstages!“, sagt der Inhaber. Um dies sicherzustellen, arbeitet Thomas Gollowitsch als KFZ-Technikmeister selbst am Fahrzeug mit.

Durch die persönliche Leidenschaft zu Autos hat sich Thomas Gollowitsch im Bereich Tuning spezialisiert. So werden auch diverse Felgen-, Reifen-, Fahrwerk- und optische Tunings angeboten. Natürlich werden alle Umbauten fachgerecht von einem namhaften Zivilingenieur typisiert und auf Straßentauglichkeit geprüft.

# GT- Custom

## Die KFZ-Meisterwerkstätte in Rabenhof

Thomas Gollowitsch wagte als damals 24-jähriger frischer KFZ-Technikmeister den Schritt in die Selbstständigkeit. Er eröffnete seine KFZ-Meisterwerkstatt, genannt „GT- Custom“, als Ein-Mann-Betrieb 2012 in Lind.



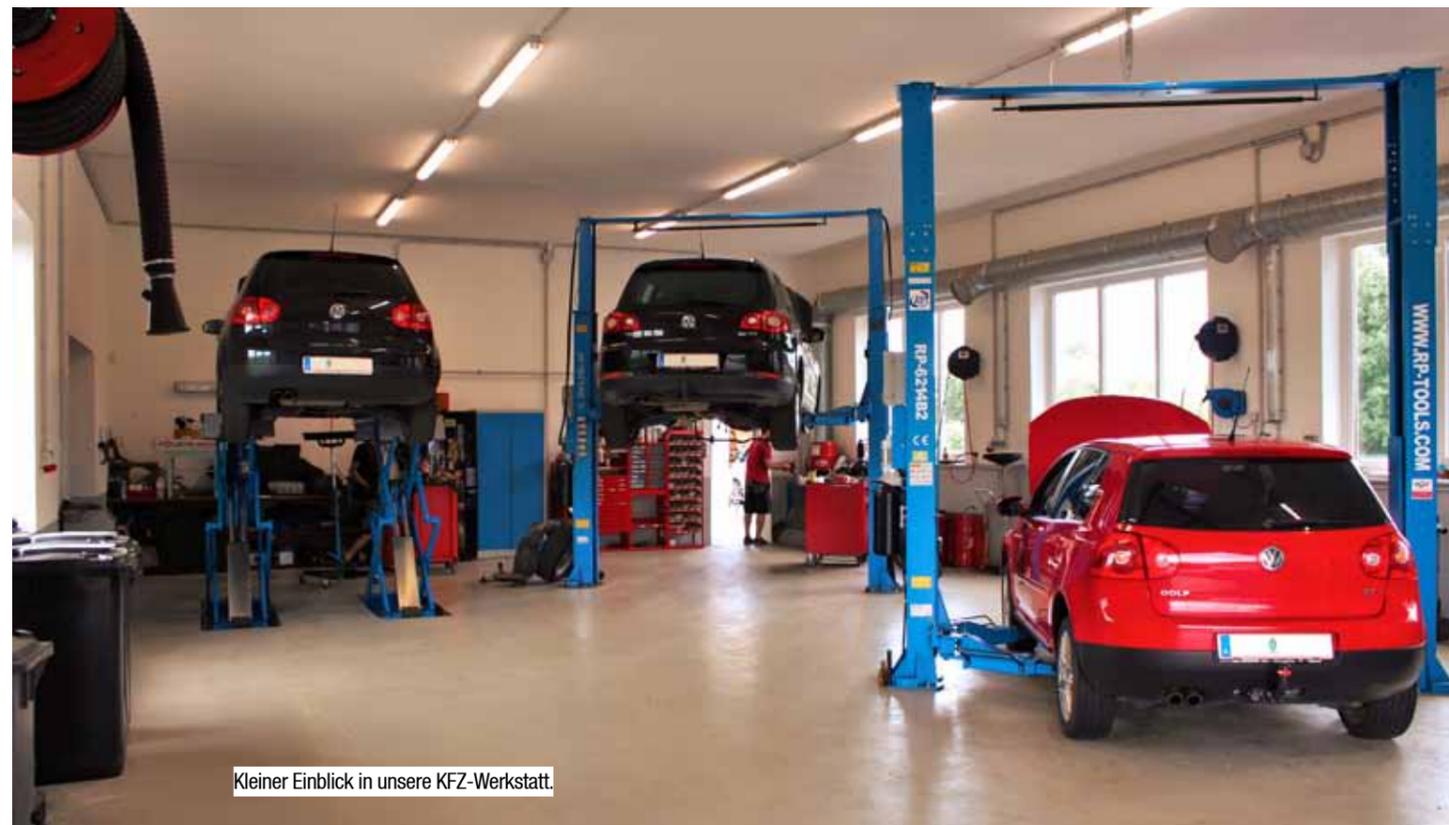
Reifen – Felgenmontage ob Stahl oder Alu bis 21“ möglich.

### Am neuen Standort bietet sich folgender Service für KundInnen:

- §57a- Überprüfung („Pickerl“)
  - o PKW bis 2,8 Tonnen
  - o Motorräder/ Mopeds
  - o PKW- Anhänger
- Reifen-, Bremsen-, Öl- und Jahresservice/Inspektionen
- Klimatechnik
- Fehlerdiagnose
- Reparaturen diverser Arten
- Gebrauchtwagen Ankauf und Verkauf

GT- Custom führt die KFZ- Service und Inspektionen nach Herstellervorgaben durch, das heißt, für KundInnen kein Verfall der Garantie und/oder Gewährleistung Ihres Fahrzeuges.

Durch das inkraftgetretene Gesetz KFZ-GVO (461/2010) im Juli 2010, kann man auch in freien Fachwerkstätten oder Meisterwerkstätten ein Service bzw. Wartungsarbeiten durchführen lassen, ohne Verfall der Herstellergarantie.



Kleiner Einblick in unsere KFZ-Werkstatt.



In der KFZ-Prüfhalle fürs „Pickerl“ wird Ihr Fahrzeug mit den neuesten Testern sowie Prüfgeräten auf Verkehrs- und Betriebssicherheit geprüft!



Für Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an **Firma GT-Custom, Inh.: Thomas Gollowitsch**  
Rabenhofstraße 3  
8423 St. Veit in der Südsteiermark  
Tel.: 0664/ 13 29 615  
www.gt-custom.at  
Email: info@gt-custom.at  
Facebook: www.facebook.com/gtcus/  
Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr für Sie bereit.

Abschließend ist zu sagen, dass sich ein Besuch der neuen KFZ- Meisterwerkstätte in Rabenhof lohnt.

**In diesem Sinne wünscht Ihnen die Firma GT- Custom mit samt ihren Mitarbeitern ein besinnliches Weihnachtsfest und eine unfallfreie Fahrt 2017.**

## Auszeichnung für Jaga's Steirerei

Die kulinarischen Köstlichkeiten wurden bei der „Spezialitätenprämierung 2017“ der Landwirtschaftskammer Steiermark ausgezeichnet.



Die Besten der Besten. Egal, ob „Gutes vom Bauernhof“-Betriebe, die von der Landwirtschaftskammer Steiermark prämiert wurden oder Lizenzpartner der Genuss Region Österreich: Steirische Produkte ragen heraus und lassen jedes Kulinarik-Herz höher schlagen! Jaga's Steirerei hat bei der Prämierung teilgenommen und tolle Ergebnisse erringen können.

Qualität schmeckt man – wer einmal ein Stück vom prämierten herzhaften Schinken oder vom würzigen Almkäse probiert hat, kann das mit Sicherheit bestätigen. Dafür sorgen die bäuerlichen Betriebe in der gesamten Steiermark durch ihren sorgsam und bewussten Umgang mit Menschen, Tier und Umwelt. Denn gesunde Tiere, die artgerecht gehalten und gefüttert werden, sind die wichtigste Voraussetzung für Geschmack und Qualität – sowohl beim Fleisch als auch beim Käse.

hafte und traditionelle Herstellungsweise der Produkte, die selbige zum schmackhaften sowie unverwechselbaren Kulturgut der Steiermark machen.

Marken wie „Gutes vom Bauernhof“ und die Genuss Region Österreich garantieren den Konsumenten Handwerksprodukte in bester Qualität und aus der Region – für besonders herzhaften Genuss mit gutem Gewissen!



Sieger bei der Steirerischen Striezel- und Fruchtbrotprämierung  
**6 x Gold**  
JAGA's Striezel  
JAGA's Früchte-Striezel  
JAGA's Mohn-Striezel  
JAGA's Apfelbrot  
JAGA's Kletzenbrot  
JAGA's Kastanien-Früchtbrot

## Pünktlich zur Christmette

Dorfgemeinschaft Lipsch

Der Vorstand der Dorfgemeinschaft Lipsch wünscht allen Bewohnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr, viel Glück und Gesundheit. Bei Schönwetter wollen wir auch heuer wieder am 24. Dezember zu Fuß zur Christmette nach St. Veit gehen. Abmarsch: pünktlich um 20:45 Uhr am Dorfplatz

## VORANKÜNDIGUNG

Nächstes Jahr wird in Lipsch wieder gebastelt und gewispelt. Am 1. Mai 2017 findet unser **Felberwispelbastelfest** statt.



Die stolzen Goldimker bei der 10. steirischen Honigprämierung 2016 in Gratkorn. V.l.n.r. Ing. Albert Scheucher, österreichische Honigkönigin „Elisabeth I“, Konrad Kerschbaumer und Ing. Maximilian Marek (Präsident der steirischen Imker).

## Vier Goldimker aus St. Veit

haben den besten Honig der Steiermark

Bereits zum zehnten Mal wurden im Volkshaus Gratkorn die besten steirischen Honige des Jahres 2016 mit Gold und Silber ausgezeichnet.

Ausgewählt wurden sie aus mehr als 1800 eingesandten Honigen, die zuvor im Labor der Steirischen Imkerschule hinsichtlich der für jede Honigsorte charakteristischen physikalisch-chemischen Eigenschaften untersucht und nach strengen Kriterien bewertet worden waren. Die Endauswahl der besten Honige zu Gold und Silber wurde dann von einer Verkoster Jury vorgenommen,



## Mit etwas Verspätung – aber von Herzen...

...gratulieren wir Lydia Scheucher (geb. Deutschmann) und Andreas Scheucher aus Perbersdorf zur Hochzeit

am 30. Juli 2016 in der Pfarrkirche St. Veit am Vogau. Eine Abordnung der Dorfgemeinschaft Perbersdorf überbrachte Glückwünsche und durfte dem strahlenden Paar ein kleines Präsent überreichen. Im Gegenzug überraschten uns Lydia und Andreas nach einer Sitzung mit einer schmackhaften Jause – vielen Dank dafür!

Nochmals alles erdenklich Gute für eure gemeinsame Zukunft und herzlichen Glückwunsch!

Dorfgemeinschaft Perbersdorf



## Advent in Wagendorf

17.12.2016 - 23.12.2016

**HERBERGSUCHE**  
Treffpunkt: 18 Uhr, Glockenturm  
Bitte Laternen mit auf den Weg nehmen.

23.12.2016

**ADVENTSFEIER** bei der Krippe und Segnung des Schmiedekreuzes, im Anschluß an die Herbergsuche

Die „Dorfgemeinschaft Wagendorf Aktiv“ wünscht allen Dorfbewohnern einen ruhigen und besinnlichen Advent, FROHE WEIHNACHTEN und Alles Gute und Gesundheit für das Jahr 2017.

daille erreichte Ing. Albert Scheucher (Seibersdorf), Konrad Kerschbaumer (Wagendorf), Franz Lorber (Perbersdorf) und Siegfried Pircher (Weinburg) in der Kategorie Honigtauhonig, ein typischer regionaler Honig mit hohem Mineralstoffgehalt. Eine Silbermedaille erreichte zudem noch Franz Lorber für seinen Cremehonig.

Mit diesen Auszeichnungen können sich die Imker der Region auch stolz zur Elite der steirischen Honigproduzenten zählen. Diese Honigprämierung beweist auch, dass der südsteirische Honig mit seiner Sortenvielfalt TOP-Qualität aufweist. Qualität hat wiederum überzeugt und die Vielfalt der Blüten spiegelt sich in unserem hochwertigen Lebensmittel „Honig“ sehr gut wieder, so Ing. Albert Scheucher, Obmann des BZV Straß und Umgebung.

Damit tragen unsere fleißigen Bienen und ImkerInnen auch wesentlich zur Erhaltung der Natur in der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark bei und leisten auch einen beachtlichen Beitrag zur gesunden Ernährung.

Ing. A. Scheucher  
NaturImkerei Scheucher  
aus Seibersdorf

## Abenteuer Turnsaal in Weinburg am Saßbach

„Bewegte Kinder“ sind ausgeglichener, fröhlicher, mutiger, selbstsicherer, stärker!



Fröhliche Gesichter beim Turnen.

Kinder haben einen ganz natürlichen Drang, sich zu bewegen und dabei möglichst viel Spaß zu haben. Sie fühlen sich wohl und entwickeln sich optimal.

Aus diesem Grund gibt es seit Ende September zum wiederholten Male ein **Sport- und Bewegungsprogramm für Kinder von 6 bis 14 Jahren**. Getobt und gespielt wird immer am Mittwoch von 16.00 bis 17.00 Uhr im Kultursaal in Weinburg am Saßbach.

Organisiert werden diese Bewegungseinheiten über die Volkshochschule Südsteiermark. Für die Durchführung ist die Kindergesund-

heitstrainerin Elisabeth Gepp verantwortlich. Insgesamt stehen 10 Einheiten zu je 60 Minuten auf dem Programm. Für das gesamte Kinderbewegungsprogramm kann der Bildungsscheck der Eltern oder Großeltern eingelöst werden.

**Der nächste Kurs beginnt am 25.1.2017!**

Wenn Sie Fragen haben, können Sie gerne die Leiterin des Kurses unter 0664/451 30 13 kontaktieren. Sie können auch unter [www.meingesundeskind.at](http://www.meingesundeskind.at) alle wichtigen Infos nachlesen oder per Mail an [egepp@gmx.at](mailto:egepp@gmx.at) mit Frau Elisabeth Gepp Kontakt aufnehmen.

## Bewegungsangebot für Erwachsene - Pilates

Seit Anfang Oktober nutzen wieder zahlreiche Sportbegeisterte die Möglichkeit, im Weinburger Kultursaal ihren Körper nach den Anweisungen des Dipl. Bewegungstrainers Marc Fabiani fit zu halten.

Jeden Mittwoch um 19.30 Uhr starten die Übungen, die unter dem Begriff „Pilates“ bereits allgemein bekannt sind und insgesamt 10 Abende zu je 1,5 Stunden dauern.

Als Ziele dieses Ganzkörpertrainings werden besonders die Erhöhung der Fitness, die Verbesserung der Haltung und die Steigerung der Leis-

tung genannt. Der nächste Kurs beginnt am **Mittwoch, 11. Jänner 2017 ebenfalls um 19.30 Uhr**, Anmeldungen sind bei der Volkshochschule Südsteiermark (Mag. Wolfgang Himmler Tel. 0664/366 22 02 oder E-mail [wolfgang.himmler@akstmk.at](mailto:wolfgang.himmler@akstmk.at)) vorzunehmen. Auskünfte werden selbstverständlich auch vom Kursleiter – Marc Fabiani – unter der Tel.Nr. 0664/53 54 550 erteilt.

August Pachernegg  
Schriftführer der Dorfgemeinschaft Weinburg am Saßbach

## Betriebsbesichtigung

beim Weingut Scheucher in Labuttendorf!

Am Samstag, dem 17.09.2016, fand eine Betriebsbesichtigung beim Weingut Scheucher in Labuttendorf statt. 35 Damen der Frauenbewegung St. Nikolai ob Draßling sind der Einladung gefolgt. Johanna Scheucher und Jasmin Berger haben uns mit einer wunderbaren Jause, verschiedenen Spezialitäten aus zum Großteil eigener Erzeugung und mit selbstge-

backenen Brotsorten verköstigt.

Dazu haben wir aus ihrem großen Weinsortiment mindestens 10 verschiedene Weine verkosten und kennen lernen dürfen. Angefangen wurde mit einem Sekt, weiter über verschiedene Weißweine zum Roséwein und dann zum Rotwein und zum Süßwein. Es war ein schöner Nachmittag, der nicht so schnell zu Ende ging.



Die neuen Jung- und Aufsichtsjäger.

Foto: Michaela Lorber

## Hubertusmesse

in St. Veit am Vogau

Die Ortsstelle St. Veit am Vogau vom steirischen Jagdschutzverein hat sich, im nun schon fast abgelaufenen Jahr, breite Ziele gesteckt.

Neben den sportlichen Aspekten, mit der Organisation und überaus erfolgreicher Teilnahme an diversen Schießveranstaltungen im gesamten Bundesgebiet, sollte aber auch die Pflege des jagdlichen Brauchtums sowie ein aktiver Beitrag zum Verständnis für Natur, Jagd und eine Verbesserung des, leider nicht immer guten, Image unserer Jägerschaft im Vordergrund stehen.

Die dafür aufgesetzte Planung konnte mit den durchgeführten Schießveranstaltungen, einem bei den Kindern überaus positiv angenommenen Wald-Tag für unsere Volksschule, und mit der großen Hubertusmesse in unserer wunderschönen Pfarrkirche

sehr gut umgesetzt werden.

Die Hubertusmesse wurde durch die feierliche Umrahmung des Doppelquartett vom steirischen Jägerchor und der Jagdhornbläsergruppe Hubertus aus St. Nikolai ob Draßling, geleitet von Hornmeister Franz Klein, in einem außerordentlich würdigen Rahmen durchgeführt.



Das Doppelquartett des steirischen Jägerchors.

Foto: Michaela Lorber

Ein Dank gilt unserem Pfarrer, Mag. Robert Strohmaier. Gemeinsam mit dem Leiter der Ortsstelle, Robert Lamprecht, war er Initiator und aktiver Mitgestalter dieser Feierstunde – herzlichen Dank dafür.

Als Ehrengäste konnten Bürgermeister Manfred Tatzl, Graf Franz Meran als Präsident des steirischen Jagdschutzvereines, Zweigstellenleiter Josef Deutscher sowie der neue Bezirksjägermeister des Jagdbezirkes Leibnitz Ing. Wolfgang Neubauer begrüßt werden.

Die lokalen Jäger, an dieser Stelle auch der Dank an alle für die aktive Unterstüt-

zung, haben sich aufrichtig bemüht, eine stimmungsvolle Feierstunde für unsere Bevölkerung, nicht nur für die Jägerschaft(!), vorzubereiten und durften sich über eine volle Pfarrkirche freuen.

Neben der Feier des Schutzpatrons der Jäger, dem heiligen Hubertus, wurde die Wichtigkeit und das Erfordernis einer gemeinsamen Verantwortung für die Natur zum Erhalt eines artgerechten und vielfältigen Wildbestandes sowie der dafür erforderlichen Lebensräume für „Mensch und Tier“ als Kernbotschaft



Jagdhornbläsergruppe Hubertus aus St. Nikolai ob Draßling mit den Ehrengästen.

Foto: Michaela Lorber

ten der Feierstunde deutlich gemacht. Der Jäger als Heger, denn Jagd ist nicht nur Schießen und Töten von Tieren, aber auch die nichtjagende Bevölkerung sowie der Naturschutz und die Landwirtschaft haben dabei eine wichtige und gemeinsame Aufgabe zu bewältigen.

Es ist eine Verpflichtung für uns alle, im Sinne unserer Kinder und der uns nach-



## 18. Kuchenbuffet

Am Sonntag, dem 25.09.2016, fand bereits das 18. Kuchenbuffet der Frauenbewegung St. Nikolai ob Draßling statt. Ortsleiterin Eveline Pratter konnte zahlreiche Ehrengäste und Ortsgruppen begrüßen. Zum Kaffee und auch zum Mitnehmen gab es wieder viele wunderschöne und teils kunstvoll verzierte Torten, Blechkuchen, Rouladen und Schnitten, die alle sehr gut schmeckten. Bis zum Ende der Veranstaltung war alles verkauft. Es wurden wieder neue Rezepte aufgelegt.

### Geburtstage

Zu runden Geburtstagen gratuliert wurde recht herzlich Hilde Senger (60 Jahre), Rosa Tieber (80 Jahre) und Maria Weinhandl (90 Jahre).

Schriftführerin Ingrid Amtmann



Fremdenverkehrs- und  
Verschönerungsverein  
St. Veit am Vogau

EINLADUNG  
zur

## JOHANNESWEINVERKOSTUNG

Di, 27. Dezember 2016

Beginn: 17:00 Uhr

Kultursaal St. Veit am Vogau

### Programm:

Johannesweinpräsentation Weingut List, Siebing

Musik: Hausmusik Jaunegg, Lind

Texte zum Wein von Peter Stelzl

Die Johannesweinsegnung findet am 26.12.2016 um 09:00 Uhr nach der hl. Messe in der Pfarrkirche St. Veit am Vogau statt.

## 37. Schnapserturnier

in Weinburg am Saßbach

Am 4. Februar 2017 findet das bereits 37. Schnapserturnier in Weinburg statt, welches von der Jungen Gemeinschaft veranstaltet wird. Neben den Hauptpreisen (400 €, 200 €, 100 €), wird es wieder zahlreiche Sach- und Warenpreise mit eigener Damenwertung geben.

Die Junge Gemeinschaft Weinburg freut sich auf Ihr Kommen!

Karten erhältlich unter 0664/2006946



Foto: pinatbay.com

## Genusstour

Wandertag der JVP Sankt Veit am Vogau

Passend zur schönen Herbstzeit veranstaltete die JVP St. Veit am Vogau am 26.10.2016 einen Genusswandertag in unserer Großgemeinde.

Mit 25 motivierten Mitgliedern starteten wir unseren gemeinsamen Wandertag mit einer Weinverkostung beim Weingut Gründl vulgo Stefflbauer in Lind. Hier wurden vorzügliche Weiß- und Rotweine aus der Region verkostet und genossen. Auch die Grundzüge der Weinproduktion wurden den interessierten Mitglie-

dern näher gebracht. Gestärkt trat die große Gruppe die Reise zum Lamina in St. Veit an, wo bereits Kastanien und Sturm auf die Mitglieder warteten. Nach dem wohlschmeckenden Zwischenstopp begann die Reise zum Grabin in Labuttendorf. Hier ließen wir den Tag mit Speis und Trank gemütlich ausklingen.



## Flucht aus der Karibik

wir packen wieder aus  
6. JVP Ball - wir laden ein

Als nächstes großes Event dürfen wir den 6. JVP Ball unter dem klingenden Namen „Flucht aus der Karibik - wir packen wieder aus“ ankündigen.

Am 11.02.2017 lädt die JVP St. Veit am Vogau im Kultursaal St. Veit am Vogau zum traumhaften Event des Jahres.

Nach der einjährigen Auszeit bringen wir ein Stück Karibik nach St. Veit und wollen unsere Gäste entsprechend überraschen, begeistern und

verzaubern.

Die Planungen laufen bereits auf Hochtouren und wir haben einige Besonderheiten kreiert. Somit laden wir alle recht herzlich zu unserem Ball ein und freuen uns schon jetzt auf eine rauschende Ballnacht.

Obfrau Michaela Lorber

## Pferdesegnung

am Stefanitag

26.12.2016

Programm:

- Aufstellung der Pferde um 11.00 Uhr auf der Turnierwiese.
- Pferdesegnung durch Pfarrer Strohmaier um 11.30 Uhr.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Auf Euer Kommen freut sich die  
Reitergruppe Süd!

Reitergruppe Süd  
Reiterweg 6  
8423 Rabenhof  
Kontakt: Gerhard Wolf  
Tel.: 0664 53 11 805



Die Sieger: 1. Platz: Gitti Binder, 2. Platz: Josef Ornig, 3. Platz: Erich Eriger mit Obmann-Stellvertreter Wolfgang Erhart und Vorstandsmitglied Anton Rohrer.

## Preisschnapsen

Kegelclub Senger

Am Samstag, dem 12.11.2016, fand im Gasthof Senger das Preisschnapsen des Kegelclubs Senger statt. Der 1. Platz war mit € 400,- der 2. Platz



Wie bereits Tradition, bekommt der letzte Platz einen Meter Braunschweiger.

mit € 250,- und der 3. Platz mit € 120,- Preisgeld taktiert. Für die restlichen Schnapsen gab es schöne Warenpreise. Der Kegelclub Senger bedankt sich bei allen Teilnehmern, Sponsoren und Mitwirkenden. Veranstaltungen im Jahr 2017: Preiskegeln von 02.03.2017 bis 05.03.2017 und Preisschnapsen am 07.10.2017.

Beim Glückshafen wurde als Hauptpreis ein Fahrrad verlost. Wir gratulieren allen Gewinnern.



## Neugestaltung des Kriegerdenkmales

in St. Veit am Vogau

Der ÖKB St. Veit am Vogau schritt nach einer längeren Planungs- und Entscheidungsphase und der Einbindung der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark sowie der Pfarre St. Veit am Vogau im Herbst zur Tat und gestaltete das Kriegerdenkmal um.

Notwendig wurde die Umgestaltung vor allem, weil wieder einige der großen Thujen abgestorben waren, dies in den letzten Jahren vermehrt auftrat und die Nachbeschaffung laufend Kosten verursachte. Die Umbauarbeiten gingen zügig voran und wurden von der Firma SüdBau als bauausführendes Unternehmen und unter Mitwirkung zahlreicher Helfer des ÖKB St. Veit am Vogau in sehr kurzer Zeit umgesetzt.

So konnte man bereits die alljährliche Kranzniederle-



Das neu gestaltete Kriegerdenkmal in St. Veit am Vogau

gung am Tag vor Allerheiligen vor dem neu gestalteten Kriegerdenkmal durchführen. Unser Dank gilt unserem Pfarrer Mag. Robert Strohmaier und Bürgermeister Manfred Tatzl, die durch ihre Zustimmung dieses Projekt überhaupt ermöglicht haben. Für die Umsetzung der Arbeiten

gilt unserem Protektor und Vizebürgermeister Harald Schögler großer Dank, der alle baurelevanten Maßnahmen durchführte und so wesentlich zur Gestaltung dieses Kriegerdenkmales beitrug.

Nicht zu vergessen sind die vielen Helfer des ÖKB St. Veit am Vogau, die ihre beruflichen

Fachkenntnisse einsetzten und es möglich war, dieses Projekt in so kurzer Zeit umzusetzen. Es werden im Frühjahr 2017 noch kleinere Adaptierungen notwendig sein, damit dieses Denkmal im Sommer 2017 mit einem Festakt und einem Frühschoppen offiziell eingeweiht werden kann.

## ÖKB St. Veit am Vogau gratuliert einem Urgestein

Der ÖKB St. Veit am Vogau hatte die Ehre, einem besonderen Jubilar und Urgestein der Ortsgruppe St. Veit am Vogau zu gratulieren. Karl Lazian feierte im September dieses Jahres seinen 75. Geburtstag und lud dazu den Vorstand sowie Bürgermeister Manfred Tatzl zu einem kleinen Beisammensein ein.

Bürgermeister Manfred Tatzl überbrachte die Glückwünsche der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark und Obmann Helmut Grandl gratulierte seitens des ÖKB

St. Veit am Vogau. Beide hoben in den kurzen Ansprachen die besonderen Leistungen des Jubilars hervor, der mittlerweile seit 40 Jahren das Amt des Schriftführers beim Ortsverband bekleidet und in seiner verlässlichen und präzisen Art die schriftlichen Vereinsgeschäfte in vorbildlicher Weise führt.

Zugleich ist er in seiner Pflichterfüllung für viele andere Kameraden ein Vorbild. Aus Anlass des Jubiläums als Schriftführer erhielt Karl Lazian auch eine der höch-



Der ÖKB St. Veit am Vogau des Landesauszeichnungen – „Das Ehrenzeichen in Silber“. Der ÖKB St. Veit am Vogau wünscht weiterhin alles Gute und vor allem Gesundheit.

## Veranstaltungen und Ausrückungen

Am letzten Samstag im Oktober fand, wie alljährlich, in der Schlosskirche Weinburg a.S. die Heilige Messe des Ortsverbandes für alle gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden statt.

Im Anschluss erfolgte beim Mahnmal neben dem Gemeindefest im Beisein von Pfarrer Pilch und den zahlreich ausgereichten Mitgliedern des Ortsverbandes sowie der Ortsbevölkerung das Totengedenken mit Kranzniederlegung.

Die Musikkapelle Saßtal-Siebing umrahmte mit ihren Klängen sowohl die Messfeier als auch den Festakt, wofür an dieser Stelle nochmals ein herzliches Danke ausgesprochen wird.

Der ÖKB Weinburg am Saßbach ist aber auch bei anderen Anlässen regelmäßig vertreten, so z.B. Mitte September beim Landesdelegiertentag mit Neuwahl des Vorstandes für den Landesverband Steiermark, Mitte Oktober mit einer Abordnung bei der Obleitertagung des Bezirksverbandes und Ende desselben Monats mit einem Fahnenzug bei der Gedenkfeier mit Segnung des Soldatenfriedhofes Lang-Lebring.

August Pachernegg, Schriftführer



Der ÖKB Weinburg am Saßbach im Schlosshof.

Foto: Kai Plutsch



Bei der Geburtstagsgratulation von Werner Kern: vlnr.: Obmann-Stellvertreter Valentin Kaufmann, Jubilar Werner Kern, Obmann Adolf Rappold

Foto: Valentin Kaufmann

## Gratulation zum Geburtstagsjubiläum ÖKB Weinburg am Saßbach

Anfang Oktober des heurigen Jahres gratulierten Vorstandsmitglieder des Ortsverbandes dem Kameraden und langjährigen Sprengelleiter Werner Kern zur Vollendung des 70. Lebensjahres und übergaben einen Geschenkkorb.

Der Geehrte ist schon seit Jahrzehnten Funktionär beim Kameradschaftsbund und ist auch jetzt noch sehr oft bei Ausrückungen und sonstigen Anlässen ein wichtiger Ver-

treter unserer Gemeinschaft. Außerdem war der Jubilar beim Sportverein und bei der Feuerwehr aktiv tätig und unterstützt diese heute noch als Mitglied bei Veranstaltungen.

Für die weiteren Lebensjahre wünscht der Ortsverband des Österreichischen Kameradschaftsbundes alles Gute, vor allem Gesundheit und bedankt sich auf diesem Wege nochmals für das Wirken in der Öffentlichkeit.

## Wer ist 291 Jahre alt und warum fährt man dann ins Blaue?

### Ein lustiger Nachmittag!

Als Ziel unserer obligaten Fahrt ins Blaue, am 17. Oktober, hatte der Vorstand den sogenannten Heurigen „BB1“ der Familie Kinely in Bad Waltersdorf gewählt. Es war eine sehr gute Wahl und die mehr als 50

SeniorInnen fühlten sich dort sichtlich wohl. Die erfrischenden Getränke und das deftige Essen trugen das ihre dazu bei. Nicht zuletzt aber sorgte das bewährte Tanzmusiktrio der Brüder Franz und Josef Klein sowie Anton Paar für



Bei der Fahrt ins Blaue: Im Heurigen „BB1“ fühlte man sich wohl.

## Kastaniengenuss pur

Bei herrlich mildem Herbstwetter lud uns Johann Fuchs vlg. Greitplersch aus Schrötten zum Kastanienschmaus. Unsere Obfrau konnte an die 30 Mitglieder begrüßen. Der süßige Sturm hob die Stimmung und die gut gebratenen Kasta-

nien wurden gerne verzehrt. Auch die nachfolgenden Mehlspeisen wurden genossen.

Der Seniorenbund St. Nikolai ob Draßling möchte sich auf diese Weise bei Herrn Fuchs für seine Gastfreundschaft bedanken.

Ingrid Stadler

## Seniorenbund weiß Geburtstage zu feiern



Man trifft einander immer wieder gerne bei den Seniorenbundzusammenkünften (vorne Hochzeitsjubilare).

Foto: Anton BARBIC



Auf den halbrunden Geburtstag von Obfrau Josefine Zöhrer wird natürlich angestoßen.

fröhliche Stimmung. Sie ließen mit flotten Klängen und rührigen Weisen die Jugendzeit wieder aufleben.

Einige Anwesende hatten Anfang Oktober Geburtstag und so konnten wir gemeinsam auf 291 Lebensjahre anstoßen. Der halbrunde Geburtstag unserer Obfrau wurde an diesem Nachmittag ebenfalls ausgiebig gefeiert und so traten wir die Heimrei-

se erst an, als der Abend schon dämmerte.

Der Vorstand gratuliert nachstehenden Personen herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute:

Amtmann August (90), Klein Josef (80), Klein Stefanie (80), Obfrau J. Zöhrer (65), Neuhold Isabella (65), Neubauer Franz (65).

Ingrid Stadler



Die Ortsgruppe St. Veit am Vogau des Steirischen Seniorenbundes setzt für ihre Mitglieder immer wieder starke Akzente, etwa in Form von Reisen und regelmäßigen Zusammenkünften. Dazu zählt auch die jährliche Feier des Geburts- und Hochzeitsjubiläum. Nun waren die Jubilare eingeladen, die ihren 60-er, 65-er, 70-er, 75-er, 80-er und 85-er feiern durften. Dazu kamen noch die Hochzeitsjubilare Josefine und Pepi Schantl (50 Jahre), wei-

ters Anton und Marianne Rohrer (55), Johann und Margarete Winterleitner (55) sowie Josef und Rosa Fugger (55).

Mit dabei waren auch Pfarrer Robert Strohmaier und Bürgermeister Manfred Tatzl, der einmal mehr den Wert des „regelmäßigen Zusammenkommens mit Zeit zur Aussprache“ unterstrich. Die Zusammenkunft erfolgte wie üblich im Stammlokal „Keen“ in Wagendorf bei einem kräftigen Imbiss.

Anton BARBIC



U13-SG Sterf Siebing; kniend v.l.n.r.: Christian Radl; Jan Wolf; Daniel Kaufmann; Fabian Simon; Alexander Puntigam; Johannes Fink; Michael Neuhold; Alexander Fuchs, stehend v.l.n.r.: TR Josef Hötzl; Maximilian Beraus; Maximilian Pail; Lea Rappold; Michael Beraus; Michael Simon; Dominik Kaufmann; Alexander Sterf; Joseph Sterf; TR Rene Kraxner

## USV-Siebing setzt auf seinen Nachwuchs

Der USV Siebing hat derzeit mit U7, U8, U10, U12 und U13 fünf Jugendmannschaften unter ihrer Federführung. Spieler der Al-

tersklassen U11, U15, U16 und U17 sind in Spielgemeinschaften untergebracht. Um die ganze Arbeit in so einem Verein ohne große finanzielle Aufwän-

de erledigen zu können, kann der USV Siebing nicht wie eine Firma geführt werden, sondern ist eine Gemeinschaft, in der alle für ein gemeinsames Ziel

Rene Kraxner



## Gaudi Triathlon und Herbstsaison

Heuer fand am 2. Juli bei schönem Wetter erstmals der Gaudi Triathlon des SV Union Auto Eberhaut – Grundner Putze Weinburg statt.

Die Veranstaltung war gut besucht, die Stimmung ausgezeichnet und man hatte viel Spaß bei den einzelnen Stationen. Fazit: Wieder eine gelungene Veranstaltung, die die Mannschaft um Obmann Helmut Prutsch auf die Beine gestellt hat.

Leider verlief der Herbstdurchgang in der Meisterschaft nicht wie erwartet. Obwohl man eine gute Mann-

schaft zusammengestellt hatte, klappte es nicht so, wie man es sich vorgestellt hat. Man wird sich in der Übertrittszeit von dem einen oder anderen Spieler trennen und versuchen den Kader mit neuen Spielern aufzufüllen.

Der Sportverein Weinburg möchte sich auf diesem Weg bei seinen Fans für ihre Treue bedanken, wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2017.

arbeiten und jeder seine Fähigkeiten mit einbringt. Hierzu einmal ein großes Dankeschön an die Eltern, die den USV tatkräftig unterstützen und auch so zur Gemeinschaft des Sportvereins beitragen!

Uns als Jugendtrainer ist es wichtig, dass die Jugendlichen die Einstellung „Fußball miteinander-füreinander“ vermittelt bekommen. Das Fundament des Fußballtrainings ist geprägt von Technik, Taktik und Fitness, aber die Bereitschaft miteinander-füreinander Fußball zu spielen ist das Dach einer Mannschaft.

Mit diesem Leitsatz konnten heuer alle Altersklassen mit sehr guten Ergebnissen in den Turnieren sowie Spitzenplatzierungen in den Endtabellen aufhorchen lassen. Die Herbstmeisterschaft wurde mit dem Vizemeistertitel der U12 im Gebiet Süd U12B und dem Herbstmeistertitel der U13 beendet.

## Eine sehr aktive Saison 2016

### Vulkanlandtennis-Dorfcup 2016

Der Tennisverein St. Nikolai ob Draßling war auch heuer wieder beim Vulkanlandtennis-Dorfcup mit zwei Mannschaften vertreten. Dieses Tennisturnier klassifiziert sich in vier Gruppen, der Gruppe Start, Future, Challenge und Champion. Die Mannschaft St. Nikolai ob Dr. I. stieg 2015 in die höchste Gruppe Champion auf und sicherte sich in der laufenden Saison den sehr guten 6. Platz. Die Mannschaft St. Nikolai ob Dr. II. erreichte in der Gruppe Start im heurigen Jahr den hervorragenden 2. Platz.

Dieses Turnier trug auch dazu bei, dass der Tennissport in St. Nikolai ob Draßling wieder einen neuen Stellenwert erlangte und einige junge

Spieler zum Tennissport motivierte.

„Für die Saison 2017 ist beim Vulkanlandtennis-Dorfcup sogar die Teilnahme einer dritten Mannschaft aus St. Nikolai ob Draßling geplant“, so Obmann Herbert Pratter.

### Vereinsmeisterschaft 2016

Hochspannend und mit viel sportlichem Ehrgeiz verliefen die diesjährigen Finalsiege der internen Vereinsmeisterschaft. Die Finalsiege wurden an einem sehr schönen Herbsttag ausgetragen und am Ende des Tages standen folgende Sieger fest:

**Herren-Doppel:** 1. Platz: Niklas Krenn und Herbert Pratter, 2. Platz: Rupert Deutschmann und Gerhard Riedl, 3. Platz: Fabian Kainz



und Alois Rohrer

**Herren-Einzel B:** 1. Platz: Fabian Kainz, 2. Platz: Kurt Kaufmann

**Herren-Einzel A:** 1. Platz: Manfred Prutsch, 2. Platz: Hermann Rauch

Den Zuschauern wurde großartiges und unterhaltsames Tennis geboten und bei Kastanien und Sturm wurden die Siege und gleichzeitig der Saisonklang entsprechend gefeiert.

### Wintercup Arnfels

Um in den Wintermonaten

am Ball zu bleiben, nimmt der Tennisverein St. Nikolai ob Dr. schon viele Jahre am Wintercup in Arnfels teil. Auch bei diesem Turnier hat der Verein schon sehr große Erfolge gefeiert.

### Fazit

„Auch für die Saison 2017 soll dieser Schwung und sportliche Ehrgeiz erhalten bleiben und auch neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen“, so Obmann Herbert Pratter.

## TUS Stein Reinisch St. Veit geht in die Winterpause

Der TUS Stein Reinisch St. Veit am Vogau hat den Herbstdurchgang der Meisterschaft in der Gebietsliga West mit einem nicht

sehr schmeichelhaften Ergebnis im Spiel gegen Voitsberg (2:7) beendet. In der ersten Meisterschaftshälfte gab es gute Spiele, die den TUS St.

Veit bis auf den 2. Tabellenplatz nach vor brachte, schließlich ging der Mannschaft etwas die Luft aus und so überwintert die Kampf-

mannschaft des TUS Stein Reinisch St. Veit mit 18 Punkten auf dem 6. Tabellenplatz. Es bleibt zu hoffen, dass man im Frühjahr wieder an die Leistungen zu Meisterschaftsbeginn anknüpfen kann.

Im Nachwuchsbereich ist zu erwähnen, dass die U13 des TUS Stein Reinisch St. Veit an 2. Stelle überwintert. Der TUS Stein Reinisch St. Veit möchte sich bei allen Fans, Gönnern, Sponsoren sowie bei allen, die persönlich bei Spielen, Turnieren und sonstigen Veranstaltungen geholfen haben, recht herzlich bedanken und jetzt schon ein „Bitte“ für die Unterstützung im Jahr 2017 aussprechen. Zum Schluss bleibt dem TUS Stein Reinisch St. Veit nur mehr, Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein Prosit 2017 zu wünschen und wir würden uns freuen, Sie am Samstag, dem 21. Jänner 2017 um 14.00 Uhr bei unserem Preisschnapsen im Kultursaal St. Veit am Vogau begrüßen zu dürfen.

## PREISSCHNAPS

21. 1. 2017  
ab 14 Uhr



im Kultursaal in St. Veit am Vogau

Preise:

1. 400,- Euro

2. 200,- Euro

3. 100,- Euro

und weiters viele schöne Warenpreise



Die besten 3 Damen bekommen einen Sonderpreis

**GROSSE VERLOSUNG**

Vorverkauf: 5,- (max. 5 Karten)

Tageskassa: 6,- (max. 5 Karten)



Raiffeisenbank  
Straß-Spielfeld



**Wir wünschen  
eine schöne Weihnachtszeit  
und ein erfolgreiches neues Jahr.**

**Meine Bank**  
in der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark

v.l.n.r.: Bankstelle St.Nikolai ob Draßling: Herbert Pratter, Anneliese Hernach und Sabine Haiden,  
Bankstelle St. Veit am Vogau: Hermann Giegerl, Irmgard Klapsch, Julia Schantl und Walter Schantl